
SyncMaster 520DX,520DXn
LCD-Monitor
Benutzerhandbuch

Sicherheitshinweise

Zeichenerklärung



Hinweis

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und Sachschäden zu vermeiden.

Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch und verwenden Sie das Gerät in ordnungsgemäßer Weise.

Warnung/Vorsicht



Das Nichtbefolgen von Anweisungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, kann zu Schäden an Personen und Geräten führen.

Zeichenerklärung

	Verboten		Wichtige Informationen
	Nicht zerlegen		Netzstecker ziehen
	Nicht berühren		Erden, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden

Ein/Aus



Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie ihren Computer in den Modus DPM.

Wenn Sie einen Bildschirmschoner verwenden, schalten Sie diesen in den aktiven Bildschirmmodus.

Die gezeigten Bilder dienen nur als Referenz, und sie sind nicht in allen Fällen (oder Ländern) relevant.

Verknüpfung zu den Anweisung zum Entfernen von Nachbildern



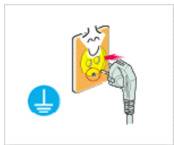
Verwenden Sie weder beschädigte Steckdosen oder defekte Netzkabel noch beschädigte oder lockere Steckdosen.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



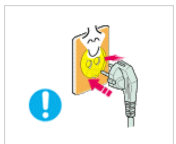
Berühren Sie das Netzkabel niemals mit feuchten Händen, wenn Sie den Stecker und die Steckdose miteinander verbinden.

- Anderenfalls kann ein Stromschlag verursacht werden.



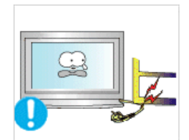
Schließen Sie das Netzkabel Ihres Fernsehgeräts nur an geerdete Steckdosen an.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder eine Verletzung verursacht werden.



Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel sicher und korrekt an eine Steckdose angeschlossen ist.

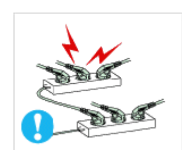
- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



Vermeiden Sie übermäßiges Verbiegen oder starke Zugbelastung des Kabels. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Kabel ab.

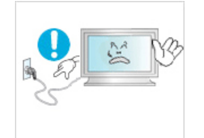


- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



Schließen Sie niemals mehrere Geräte an die gleiche Steckdose an.

- Anderenfalls kann durch Überhitzung ein Brand verursacht werden.



Ziehen Sie den Netzstecker niemals bei eingeschaltetem Gerät aus der Steckdose.

- Der dabei entstehende elektrische Schlag kann anderenfalls den LCD-Bildschirm beschädigen.



Wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen möchten, müssen Sie den Netzstecker aus der Dose ziehen. Deshalb muss der Netzstecker jederzeit leicht erreichbar sein.

- Dies kann einen elektrischen Schlag oder Brand verursachen.



Verwenden Sie nur das von uns zur Verfügung gestellte Netzkabel. Verwenden Sie niemals das Netzkabel eines anderen Geräts.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Installation



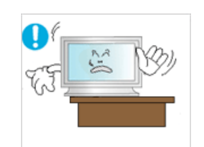
Wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum, wenn der Monitor an einem Ort mit hoher Konzentration von Staubpartikeln, hoher oder geringer Raumtemperatur, hoher Luftfeuchtigkeit, in unmittelbarer Nähe zu chemischen Stoffen oder im Dauerbetrieb, wie z. B. auf Bahnhöfen oder Flughäfen, verwendet werden soll.

Eine nicht fachgerechte Aufstellung kann zu schweren Schäden am Monitor führen.



Achten Sie darauf, dass immer mindestens zwei Personen das Gerät anheben und tragen.

- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen verursachen oder beschädigt werden.



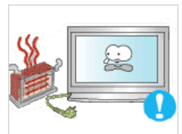
Achten Sie beim Aufstellen des Geräts in einem Schrank oder auf einem Regal darauf, dass die Vorder- oder Unterseite des Geräts nicht über die Vorderkante herausragen.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie Schränke oder Regale mit einer für das Gerät geeigneten Größe.



STELLEN SIE KEINE KERZEN, INSEKTENSCHUTZMITTEL, ZIGARETTEN UND HEIZGERÄTE IN DER NÄHE DES GERÄTS AUF.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



Halten Sie Heizvorrichtungen so weit wie möglich vom Netzkabel und dem Gerät entfernt.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Stellen Sie das Gerät nicht an Orten mit schlechter Belüftung wie in einem Bücherregal oder einem Wandschrank auf.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.



Stellen Sie das Gerät vorsichtig ab.

- Anderenfalls kann der LCD-Bildschirm beschädigt werden.



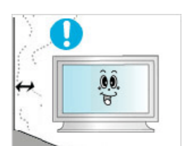
Legen Sie das Gerät nicht mit der Front auf den Fußboden.

- Anderenfalls kann der LCD-Bildschirm beschädigt werden.



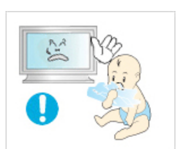
Stellen Sie sicher, dass nur ein dazu berechtigtes Unternehmen die Wandhalterung installiert.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie nur die spezifizierte Wandhalterung installieren.



Installieren Sie das Gerät nur an gut belüfteten Orten. Achten Sie darauf, dass ein Abstand von mindestens 10 cm zur Wand eingehalten wird.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.



Achten Sie darauf, die Verpackungsfolien von Kindern fernzuhalten.

- Wenn Kinder damit spielen, besteht ernsthafte Erstickungsgefahr.



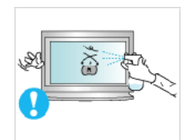
Wenn Sie einen Monitor mit verstellbarer Höhe absenken, dürfen Sie keine Gegenstände oder Körperteile auf dem Standfuß platzieren.

- Dies kann zu Schäden am Gerät oder zu Verletzungen führen.

Reinigen



Wenn Sie das Monitorgehäuse des TFT-LCD-Bildschirms reinigen, wischen Sie mit einem leicht befeuchteten, weichen Stoff darüber.



Sprühen Sie keine Reinigungsmittel direkt auf die Geräteoberfl-äche.

- Anderenfalls kann es zu Verfärbungen und Änderungen der Oberflächenstruktur kommen, oder die Bildschirmbeschich-tung löst sich ab.

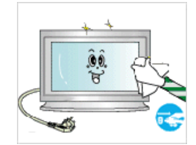


Reinigen Sie den Monitor mit einem weichen Tuch und einem Bildschirmreiniger. Wenn Sie keinen Bildschirmreiniger verwen-den, verdünnen Sie das Mittel im Verhältnis 1:10 mit Wasser.



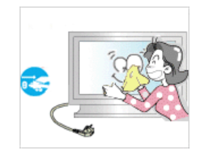
Wenn Sie die Stifte des Steckers reinigen oder die Steckdose abstauben, müssen Sie dafür ein trockenes Tuch verwenden

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verur-sacht werden.



Trennen Sie vor dem Reinigen des Geräts das Netzkabel, und reinigen Sie es dann vorsichtig mit einem trockenen Tuch.

- Verwenden Sie keine Chemikalien wie Wachs, Benzol, Alko-hol, Verdünner, Insektenschutzmittel, Schmiermittel oder Re-inigungsmittel. Solche Mittel können das Aussehen des Geräts verändern und die Beschriftungen am Gerät ablösen.



Da das Gehäuse des Geräts leicht zerkratzt, verwenden Sie nur das vorgeschriebene Tuch.

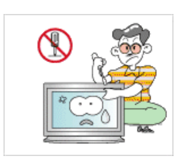
- Geben Sie nur wenig Wasser auf dieses Tuch. Schütteln Sie das Tuch vor dem Verwenden gründlich aus, da das Gerät Kratzer bekommen kann, wenn Fremdstoffe am Tuch anhaf-ten.



Spritzen Sie beim Reinigen des Geräts kein Wasser direkt auf das Gehäuse.

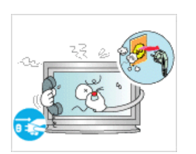
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt und dass es nicht nass wird.
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag, ein Brand oder eine Störung verursacht werden.

Andere



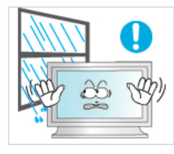
Dieses Gerät führt Hochspannung. Stellen Sie sicher, dass Be-nutzer es nicht selbst öffnen, reparieren oder verändern.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verur-sacht werden. Wenn das Gerät repariert werden muss, wen-den Sie sich an ein Kundendienstzentrum.



Sollte ein ungewöhnliches Geräusch zu hören, Brandgeruch festzustellen oder Rauch zu sehen sein, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und wenden Sie sich an das Kundendienst-zentrum.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an Orten auf, an denen es Feuchtigkeit, Staub, Rauch oder Wasser ausgesetzt ist.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



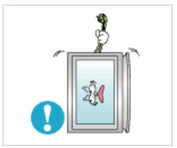
Wenn Ihnen das Gerät hinfällt oder wenn das Gehäuse gerissen ist, schalten Sie es aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



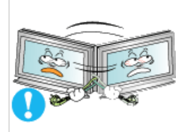
Berühren Sie bei Gewitter niemals das Netz- oder das Antennenkabel.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Bewegen Sie den Monitor nicht durch Ziehen am Netz- oder Signalkabel.

- Es könnte anderenfalls hinunterfallen und aufgrund von Schäden am Kabel einen elektrischen Schlag, Schäden am Gerät oder einen Brand verursachen.




Heben Sie das Gerät nicht an und bewegen Sie es nicht nach vorn/hinten/links/rechts, wenn Sie es nur am Netzkabel oder den Signalkabeln halten.

- Es könnte anderenfalls hinunterfallen und aufgrund von Schäden am Kabel einen elektrischen Schlag, Schäden am Gerät oder einen Brand verursachen.



Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnung nicht durch einen Tisch oder einen Vorhang blockiert ist.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.



Stellen Sie keine Behälter mit Wasser, Vasen, Blumentöpfe, Medikamente oder Metallteile auf das Gerät.

- Wenn Wasser oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

- Dadurch könnte ein Defekt, ein elektrischer Schlag oder ein Brand ausgelöst werden.



Brennbare Sprays oder entflammbare Stoffe dürfen in der Nähe des Geräts weder aufbewahrt noch verwendet werden.

- Anderenfalls kann eine Explosion oder ein Brand verursacht werden.



Führen Sie weder Metallgegenstände wie Besteck, Münzen, Stifte oder Stähle, noch leicht entflammbare Gegenstände wie Papier oder Streichhölzer (durch die Belüftungsschlitze und Ein-/Ausgangsanschlüsse usw.) ins Innere des Geräts.

- Wenn Wasser oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Wenn über einen längeren Zeitraum dasselbe Bild angezeigt wird, kann ein Nachbild oder Fleck entstehen.

- Wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie es in den Ruhezustand oder verwenden Sie einen bewegten Bildschirmschoner.





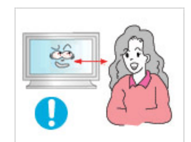
Stellen Sie die Auflösung und die Frequenz auf einen für das Gerät geeigneten Wert ein.

- Anderenfalls könnten Ihre Augen Schaden nehmen.

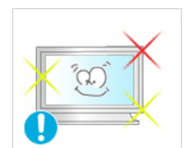


Stellen Sie keine zu große Lautstärke ein, wenn Sie Kopfhörer oder Ohrstecker benutzen.

- Zu große Lautstärke kann zu Gehörschädigungen führen.



Wenn Sie immer näher an den Bildschirm des Geräts herangehen, kann Ihr Augenlicht beeinträchtigt werden.



Legen Sie nach einstündiger (1) Benutzung des Monitors 5 Minuten Pause ein.

Damit verringern Sie die Ermüdung Ihrer Augen.



Installieren Sie das Gerät nicht an einem instabilen Platz wie z. B. einem wackligen Regal, einer unebenen Oberfläche oder einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist.

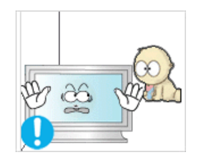
- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.

- Bei Verwendung des Geräts an einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist, besteht Brandgefahr und die Gefahr von Beschädigungen des Geräts.



Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, schalten Sie es ab, ziehen Sie den Netzstecker sowie das Antennenkabel und alle anderen daran angeschlossenen Kabel.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Achten Sie darauf, dass sich keine Kinder an das Gerät hängen oder darauf klettern.

- Das Gerät könnte herunterfallen und Verletzungen oder Tod verursachen.



Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

- Anderenfalls könnte es zu einer Überhitzung oder aufgrund von Staub zu einem Brand kommen, und es könnte ein Brand durch elektrischen Schlag oder Kriechströme entstehen.



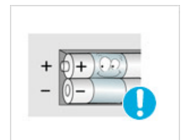
Stellen Sie keine schweren Gegenstände oder Süßigkeiten auf das Gerät. Sie lenken dadurch die Aufmerksamkeit von Kindern auf das Gerät.

- Möglicherweise hängen sich Ihre Kinder dann an das Gerät, sodass es herunterfällt. Dies kann zu Verletzungen oder Tod führen.



Achten Sie darauf, dass Kinder die Batterien nicht in den Mund nehmen, nachdem diese aus der Fernbedienung entfernt wurden. Bewahren Sie Batterien an Stellen auf, die für Kinder und Kleinkinder nicht erreichbar sind.

- Wenn Kinder die Batterien in den Mund genommen haben, müssen Sie unverzüglich bei Ihrem Arzt vorsprechen.



Achten Sie beim Austauschen der Batterie auf richtige Polung (+, -).

- Anderenfalls könnte die Batterie beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.



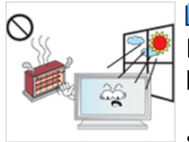
Verwenden Sie nur die vorgeschriebenen Standardbatterien und setzen Sie niemals gleichzeitig neue und gebrauchte Batterien ein.

- Anderenfalls könnten die Batterien beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.



Batterien (und Akkus) sind Sondermüll und müssen der Wiederverwertung zugeführt werden. Für die Rückgabe der verbrauchten Batterien und Akkus in das Recyclingsystem ist der Kunde verantwortlich.

- Der Kunde kann die verbrauchten Batterien und Akkus bei einem öffentlichen Recycling-Center oder einem Händler abgeben, der den gleichen Batterie- bzw. Akkutyp führt.



Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Feuerstellen oder Heizkörpern oder an Orten auf, wo es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

- Dadurch kann die Lebensdauer des Geräts verkürzt oder ein Brand verursacht werden.



Lassen Sie keine Gegenstände auf das Gerät fallen, und lassen Sie keine Schläge darauf einwirken.

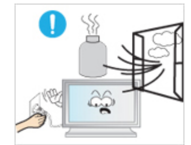
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Verwenden Sie in der Nähe des Geräts keinen Luftbefeuchter oder Küchentisch.

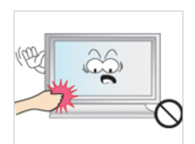


- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Bei Austritt von Gas berühren Sie weder das Gerät noch den Netzstecker, sondern lüften Sie die Räumlichkeiten sofort.

- Wenn ein Funke entsteht, kann es zu einer Explosion oder einem Brand kommen.



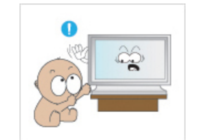
Wenn das Gerät längere Zeit angeschaltet ist, wird die Anzeige heiß. Nicht berühren!

- Halten Sie kleine Zubehörteile von Kindern fern.



Vorsicht beim Einstellen des Neigungswinkels des Geräts oder der Höhe des Standfußes.

- Sie können sich hierbei die Hand oder die Finger einklemmen und dadurch verletzen.
- Wenn Sie das Gerät zu stark kippen, könnte es herunterfallen und Verletzungen verursachen.



Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, der so niedrig ist, dass Kinder es erreichen können.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Da der vordere Teil des Geräts schwer ist, muss es auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden.



Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

- Diese könnten Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.

Einführung

Lieferumfang



Vergewissern Sie sich, dass im Lieferumfang des LCD-Bildschirms folgende Komponenten enthalten sind:

Falls Komponenten fehlen sollten, setzen Sie sich bitte mit dem Händler in Verbindung.

Optionale Komponenten erhalten Sie bei einem Händler.



Dieser Standfuß ist zur Aufstellung auf dem Fußboden geeignet.

Auspacken



LCD-Bildschirm

Bedienungsanleitungen

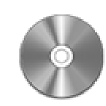


Kurzanleitung zur Konfiguration



Garantiekarte

(Nicht überall verfügbar)



Benutzerhandbuch

Kabel



D-Sub-Kabel

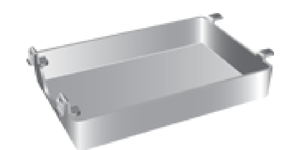


Netzkabel

Andere







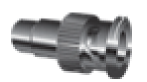
Andere

Fernbedienung

Batterien (AAA X 2)

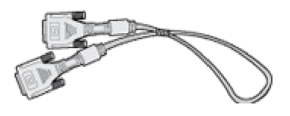
(Nicht überall verfügbar)

Festplattenabdeckung



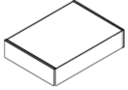
BNC-auf-RCA- Adapter-stecker

Separat erhältlich





DVI-Kabel

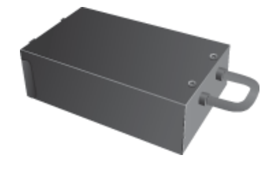


Wandhalterung



LAN-Kabel

(Nur im Modell DXn)



TV-Tuner



NetWork-Box

(Nur im Modell DX)



Halbfuß-Bausatz



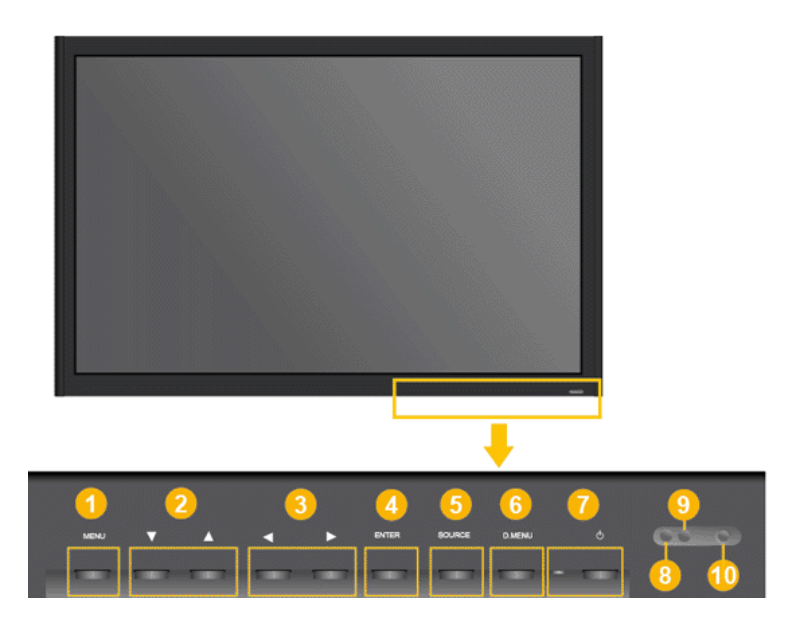
BNC-Kabel

 Hinweis

- Sie können eine gesonderte Netzwerkbox oder einen TV-Tuner erwerben und anschließen. Weitere Informationen zu deren Verwendung finden Sie in den entsprechenden Benutzerhandbüchern.
- Sie können nur eine externe Box anschließen.

LCD-Bildschirm

Vorderseite



1. *Taste MENU [MENU]*

   Hiermit können Sie das Bildschirmmenü öffnen und schließen. Hiermit können Sie auch das Bildschirmmenü schließen oder zum vorherigen Menü zurückkehren.

2. *Auf/Ab-Taste*

   Drücken Sie diese Taste, um vertikal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen.

3. *Links/Rechts-Taste / Lautstärke-Taste*

   Drücken Sie diese Taste, um horizontal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen. Wenn das Bildschirmmenü nicht angezeigt wird, können Sie über diese Taste die Lautstärke regulieren.

4. *Taste ENTER [ENTER]*

   Aktiviert einen hervorgehobenen Menüeintrag.

5. *Taste SOURCE [SOURCE]*

   Wechselt von PC-Modus zu Video-Modus. Die Signalquelle kann nur bei externen Geräten geändert werden, die aktuell an den LCD-Bildschirm angeschlossen sind.

   [PC] → [DVI] → [AV] → [HDMI] → [MagicInfo] → [TV] → [BNC]→ [Komp.]

   Hinweis

   - Das TV-Menü ist nur dann verfügbar, wenn ein TV-Tuner installiert ist.
   - Das MagicInfo-Menü ist nur dann verfügbar, wenn im Modell DXn oder MP eine Netzwerkbox installiert ist.

6. *D.MENU*

   Hiermit öffnen Sie das Bildschirmmenü D.MENU.



Hinweis

- Nur dann verfügbar, wenn ein TV-Tuner installiert ist.

7 *Netztaste [⏻]*

Verwenden Sie diese Taste, um den LCD-Bildschirm ein- oder auszuschalten.

8 *Helligkeitssensor*

Die Funktion Helligkeitssensor erkennt mithilfe eines Helligkeitssensors automatisch die Umgebungshelligkeit und stellt die Helligkeit des Geräts entsprechend ein.

9 *Stromversorgungsanzeige*

Blinkt im Stromsparmodus grün



Hinweis

Informationen zu Stromsparfunktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung unter PowerSaver. Wenn Sie den LCD-Bildschirm nicht verwenden oder ihn lange Zeit unbeaufsichtigt lassen, schalten Sie ihn aus, um Energie zu sparen.

10 *Fernbedienungsssensor*

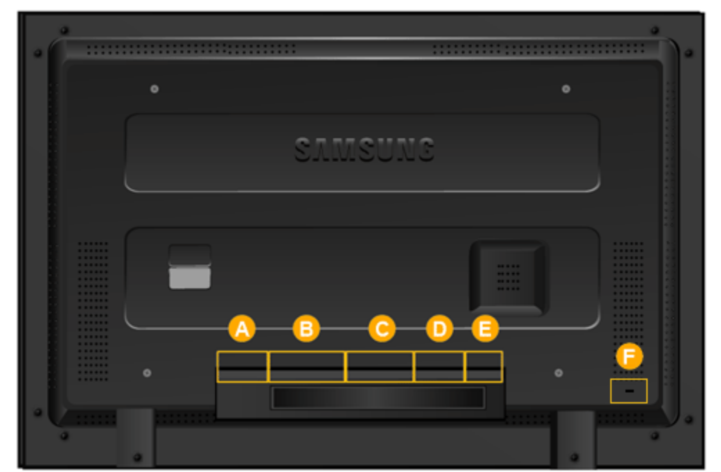
Richten Sie die Fernbedienung auf diesen Punkt auf dem LCD-Bildschirm.

Rückseite

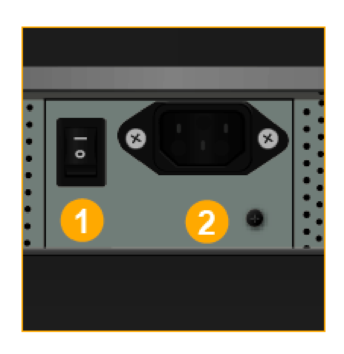


Hinweis

Ausführliche Informationen zu Kabelverbindungen finden Sie im Abschnitt Anschließen von Kabeln unter Aufstellen. Die Konfiguration auf der Rückseite des LCD-Bildschirms kann sich je nach verwendetem LCD-Bildschirmmodell leicht unterscheiden.







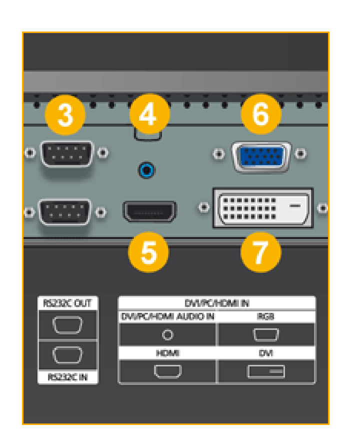
1 *POWER S/W ON [│] / OFF [O]*

Ein- und Ausschalten des LCD-Bildschirms.

2 *POWER IN*

Das Netzkabel verbindet den LCD-Bildschirm mit der Steckdose in der Wand.





3 *RS232C OUT/IN (Serieller RS232C-Anschluss)*

Anschluss für die Mehrfachbildschirm-Steuerung

4 *DVI / PC / HDMI IN [DVI/PC/HDMI AUDIO IN] (PC/DVI/HDMI Audioanschluss (Eingang)*

5 *DVI / PC / HDMI IN [HDMI]*

Schließen Sie den HDMI -Anschluss auf der Rückseite Ihres LCD-Bildschirms mit einem HDMI -Kabel an den HDMI -Anschluss Ihres digitalen Ausgabegeräts an.

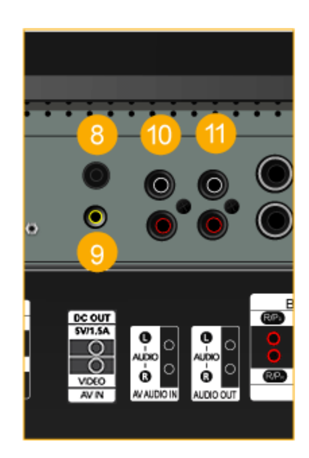
6 *DVI / PC / HDMI IN [RGB](PC-Video-Anschlussbuchse)*

Anschließen des 15-poligen D-Sub-Kabels – PC-Modus (Analog PC)

7 *DVI / PC / HDMI IN [DVI] (PC-Video-Anschlussbuchse)*

Anschließen des DVI-D/DVI-D-Kabels – DVI-Modus (Digital PC)





8 *DC OUT[5V/1.5A]*

Verbinden Sie diesen Anschluss mit dem POWER-Anschluss eines TV-Tuners oder einer Netzwerkbox.

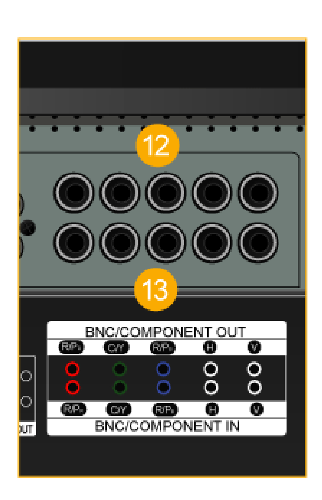
9 *AV IN [VIDEO] (Video-Anschlussbuchse)*

Schließen Sie den [VIDEO]-Anschluss Ihres Monitors mit einem Video-Kabel an den Videoausgang des externen Geräts an.

10 *AV AUDIO IN [L-AUDIO-R](Audio-Anschlussbuchse (Eingang) des LCD-Bildschirms)*

11 *AUDIO OUT [L-AUDIO-R] (Audio-Anschlussbuchse (Ausgang) des LCD-Bildschirms)*





12 *BNC/COMPONENT OUT[R/PR, G/Y, B/PB, H, V]*

(BNC/Component-Anschlussbuchse (Ausgang))

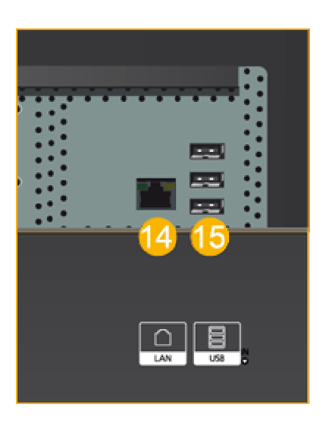
BNC-Anschluss (Analog PC): Verbinden mit dem R, G, B, H, V-Anschluss.

Component-Anschluss: Verbinden mit dem PR, Y, PB-Anschluss.

13 *BNC/COMPONENT IN[R/PR, G/Y, B/PB, H, V]*

(BNC/Component-Anschlussbuchse (Eingang))





14 *LAN(LAN-Anschlussbuchse)*

(Nur im Modell DXn)

15 *USB(USB-Anschlussbuchse)*

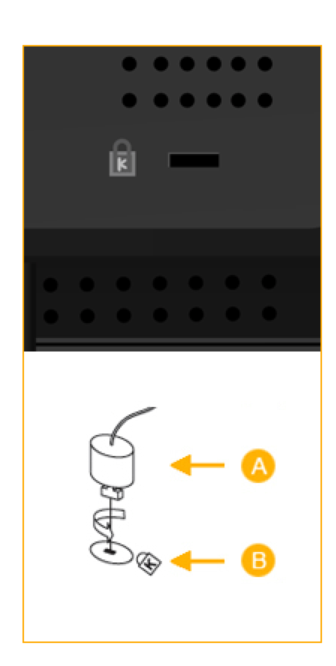
Kompatibel mit Tastatur, Maus und Massenspeichergeräten.

(Nur im Modell DXn)


Hinweis

Die maximale Anzahl anschließbarer LCD-Bildschirme kann je nach Kabel, Signalquelle usw. unterschiedlich sein. Bei Verwendung von Kabeln ohne Signalabschwächung können bis zu 10 LCD-Bildschirme angeschlossen werden.





Kensington Lock

Ein Kensington-Schloss dient zur physischen Sicherung des Systems bei Verwendung in öffentlichen Bereichen. Das Schloss muss separat erworben werden. Je nach Hersteller können Aussehen und Verriegelungsverfahren von der Abbildung abweichen. Informationen zur richtigen Anwendung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Kensington-Schlosses. Das Schloss muss separat erworben werden.


Hinweis

Die Position des Kensington-Schlosses ist modellabhängig.

Kensington-Schloss als Diebstahlsicherung

1. Führen Sie das Schloss in den Kensington-Einschub am Monitor B ein, und drehen Sie es in Verriegelungsrichtung A.
2. Schließen Sie das Kabel für das Kensington-Schloss an.
3. Befestigen Sie das Kensington-Schloss an einem Tisch oder einem schweren stationären Objekt.

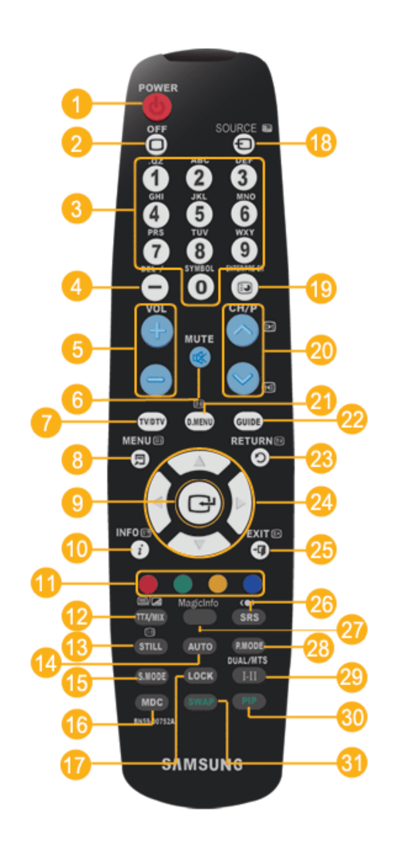

Hinweis

Weitere Informationen zu Kabelanschlüssen finden Sie unter Anschließen von Kabeln.

Fernbedienung


Hinweis

Da es durch Frequenzinterferenzen zu Störungen kommen kann, wird die Leistung der Fernbedienung möglicherweise durch ein Fernsehgerät oder ein anderes elektronisches Gerät beeinträchtigt, das in der Nähe des LCD-Bildschirms betrieben wird.



1. POWER
2. OFF
3. Number Buttons
4. Taste DEL -/--
5. + VOL -
6. MUTE
7. TV/DTV
8. MENU
9.
10. INFO
11. FARBTASTEN
12. TTX/MIX
13. STILL
14. AUTO
15. S.MODE
16. MDC
17. LOCK
18. SOURCE
19. ENTER/PRE-CH
20. CH/P
21. D.MENU
22. GUIDE
23. RETURN
24. Auf-Ab Links-Rechts Taste
25. EXIT
26. SRS
27. MagicInfo
28. P.MODE
29. DUAL/MTS
30. *PIP*
31. *SWAP*

1. POWER	Hiermit wird das Gerät angeschaltet.
2. Off	Hiermit wird das Gerät ausgeschaltet.
3. Number Buttons	Hiermit wechseln Sie den Kanal.
4. Taste DEL -/--	Die Taste "-" ist nur bei DTV belegt. Sie dient zur Auswahl von MMS (Mehrkanal) für ein DTV.

5. + VOL -	Mit diesen Tasten bestimmen Sie die Audiolautstärke.
6. MUTE	Die Audioausgabe wird vorübergehend unterbrochen (stummgeschaltet). Dies wird in der linken unteren Ecke des Bildschirms angezeigt. Die Tonwiedergabe wird fortgesetzt, wenn im Mute-Modus die Tasten MUTE oder - VOL + gedrückt werden.
7. TV/DTV	TV- und DTV-Modus direkt aufrufen.
8. MENU	Mit dieser Taste können Sie das Bildschirmmenü öffnen und die Menüanzeige beenden oder das Menü mit den Einstellungen schließen.
9.	Aktiviert einen hervorgehobenen Menüeintrag.
10. INFO	Informationen zum aktuellen Bild werden links oben auf dem Bildschirm angezeigt.
11.COLOR BUTTONS	Drücken Sie die Taste zum Hinzufügen oder Löschen von Kanälen und zum Speichern von Kanälen in der Liste der bevorzugten Kanäle im Menü "Kanalliste".
12. TTX/MIX	Fernsehsender bieten über Videotext schriftliche Informationen an. - Videotext-Tasten 8, 10, 13, 18, 19, 20 /, 21, 23, 25, Weitere Informationen > TTX / MIX
13.STILL	Drücken Sie diese Taste einmal, um das Bild einzufrieren. Drücken Sie sie erneut, um mit der normalen Wiedergabe fortzufahren.
14.AUTO	Stellt die Anzeige im **PC**-Modus automatisch ein. Wenn Sie die Auflösung über die Systemsteuerung ändern, wird die Funktion automatisch ausgeführt.
15. S.MODE	Wenn Sie diese Taste drücken, wird der aktuelle Modus unten in der Mitte des Bildschirms angezeigt. Der LCD-Bildschirm verfügt über einen integrierten HiFi-Stereoverstärker. Drücken Sie die Taste mehrmals, um nacheinander zu den verfügbaren vorkonfigurierten Modi zu wechseln. (**Standard** → **Musik** → **Film** → **Sprache** → **Benutzerd.**)
16.MDC	MDC-Schnellstarttaste
17.LOCK	Mit dieser Taste werden alle Funktionstasten sowohl auf der Fernbedienung als auch am LCD-Bildschirm mit Ausnahme der Netztaste und der Taste LOCK aktiviert oder deaktiviert.
18. SOURCE	Drücken Sie die Taste, um die Signalquelle SOURCE zu wechseln. Die Signalquelle SOURCE kann nur bei externen Geräten geändert werden, die aktuell an den LCD-Bildschirm angeschlossen sind.

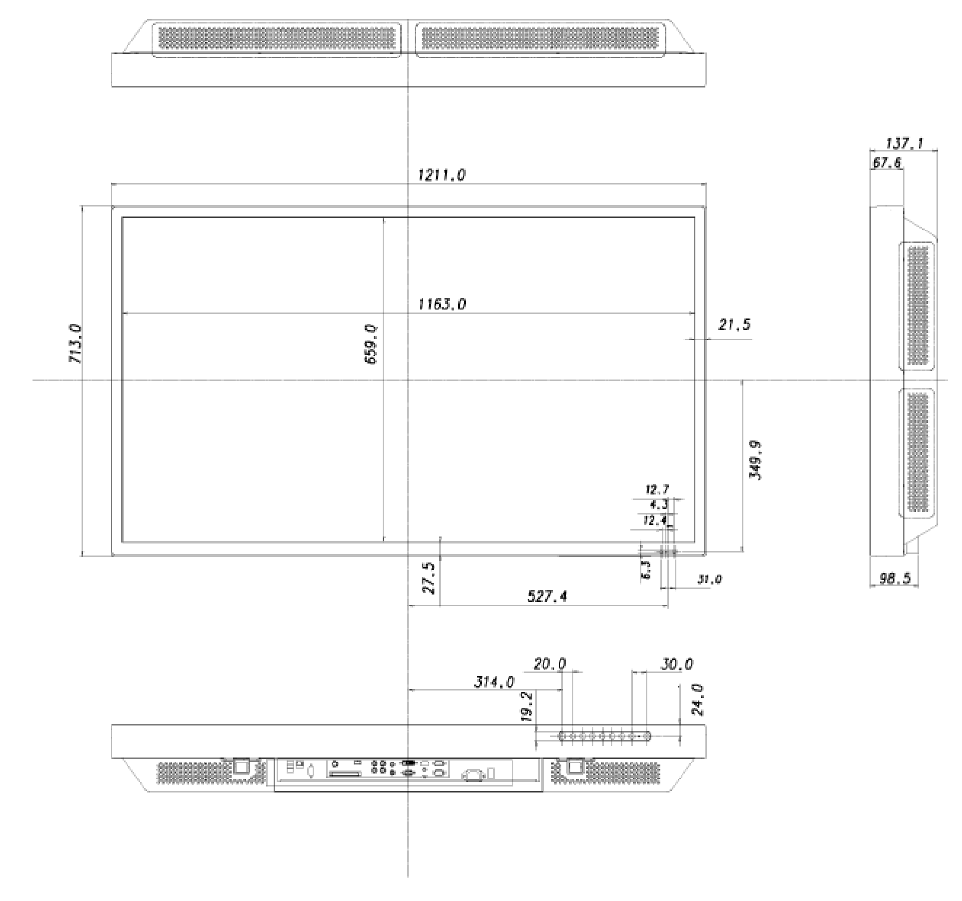
19. ENTER/PRE-CH	Mit dieser Taste können Sie zum vorherigen Kanal zurückkehren.
20.∨CH/P∧	Im **TV**-Modus wählen Sie mit diesen Tasten die Fernsehkanäle aus.
21.D.MENU	DTV-Menü einblenden
22.GUIDE	Anzeige des elektronischen Programmführers (EPG).
23. RETURN	Zurück zum vorherigen Menü.
24. Auf-Ab Links-Rechts Taste	Drücken Sie diese Taste, um horizontal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen.
25. EXIT	Schließt das Menüfenster.
26. SRS	Hiermit aktivieren Sie den SRS TruSurround XT-Modus.
27.MagicInfo	MagicInfo -Schnellstarttaste
28. P.MODE	Wenn Sie diese Taste drücken, wird der aktuelle Bildmodus unten in der Mitte des Bildschirms angezeigt. *AV / HDMI / TV : P.MODE* Der LCD-Bildschirm verfügt über vier automatische Bildeinstellungen, die werkseitig eingestellt werden. Drücken Sie die Taste mehrmals, um nacheinander zu den verfügbaren vorkonfigurierten Modi zu wechseln. (**Dynamisch** → **Standard** → **Film** → **Benutzerd.**) *PC / DVI / MagicInfo: M/B (MagicBright)* Mit der **MagicBright**-Funktion können Sie die Bildschirmeigenschaften abhängig vom angezeigten Programminhalt für ein optimales Fernseherlebnis anpassen. Drücken Sie die Taste mehrmals, um nacheinander zu den verfügbaren vorkonfigurierten Modi zu wechseln. (**Unterhalt.** → **Internet** → **Text**→ **Benutzerd.**)
29. DUAL/MTS	*DUAL-* STEREO/MONO, DUAL l / DUAL ll und MONO/NICAM MONO/NICAM STEREO können in Abhängigkeit von der Fernsehnorm über die Taste DUAL auf der Fernbedienung beim Fernsehen eingestellt werden. *MTS-* Sie können den MTS-Modus (Mehrkanalton) auswählen.

	Audiosystem	MTS/S-System	Standard
UKW-Stereo	Mono	Mono	Manueller Wechsel
	Stereo	Mono ↔ Stereo	
	SAP	Mono ↔ SAP	Mono

30. *PIP*	Wenn Sie diese Taste drücken, wird ein PIP-Fenster angezeigt. - Diese Funktion ist bei diesem LCD-Bildschirm nicht verfügbar.
31.*SWAP*	Vertauscht den Inhalt des PIP-Fensters und des Hauptbilds. Das Bild aus dem PIP-Fenster wird als Hauptbild und das Hauptbild wird im PIP-Fenster angezeigt. - Diese Funktion ist bei diesem LCD-Bildschirm nicht verfügbar.

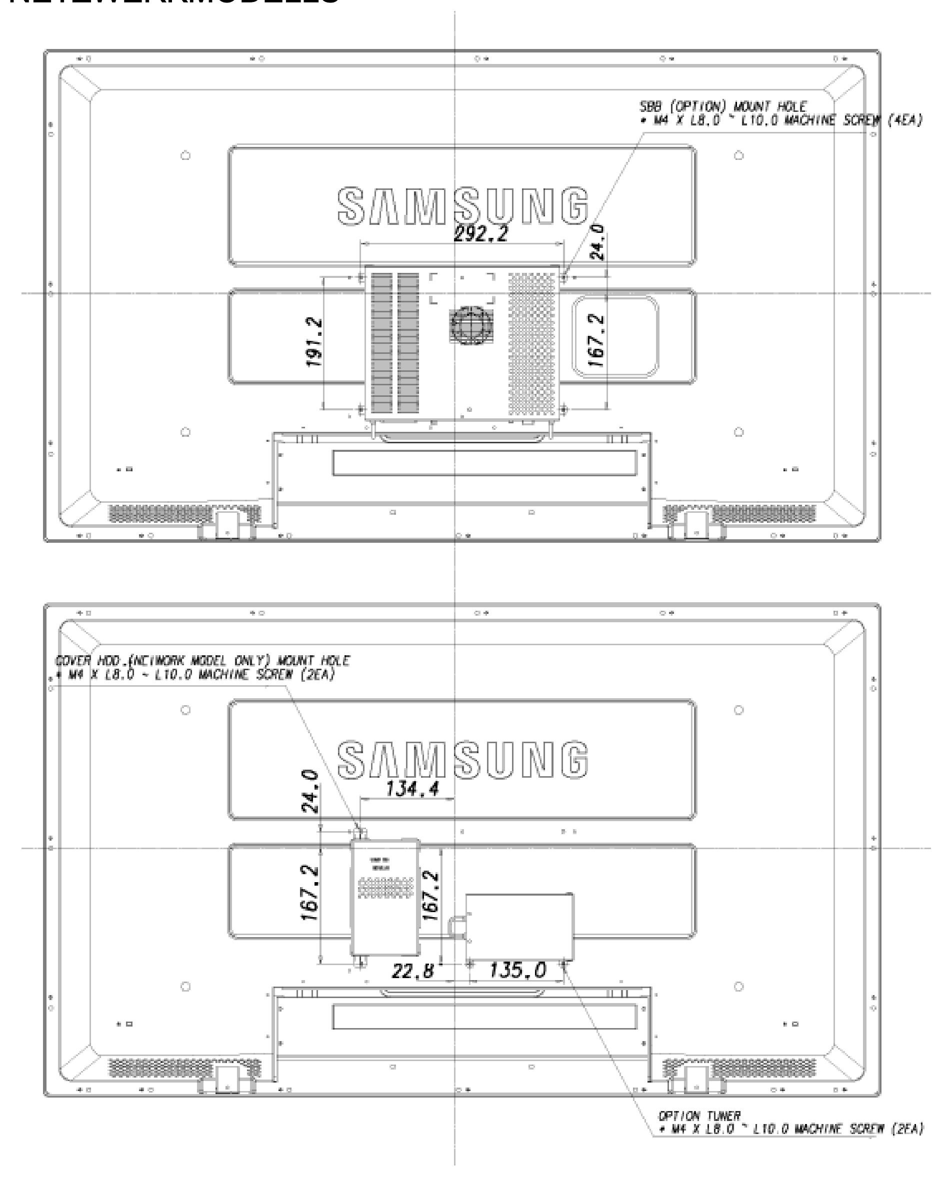
Abmessungen und Gewichte (520DX(N))

Abmessungen und Gewichte



Oberteil des LCD-Bildschirms

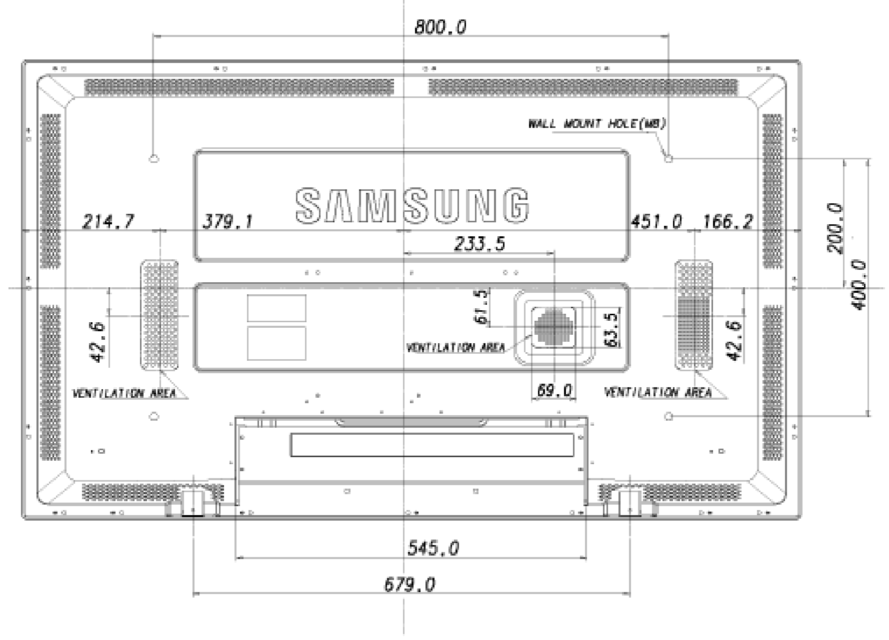
GRÖßE DES NETZWERKMODELLS



Montageanleitung der VESA-Halterung

- Wenn Sie die VESA-Wandhalterung installieren, stellen Sie sicher, dass die internationalen VESA-Richtlinien erfüllt sind.
- Hinweise zu Kauf und Montage der VESA-Halterung: Wenden Sie sich für die Bestellung der Halterung an Ihren nächsten SAMSUNG-Fachhändler. Unser Montagepersonal baut die Halterung nach Eintreffen Ihrer Bestellung ein.
- Zum Anheben des LCD-Bildschirms sind mindestens 2 Personen erforderlich.
- SAMSUNG haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die bei Montage durch den Kunden entstehen.

Abmessungen



Hinweis

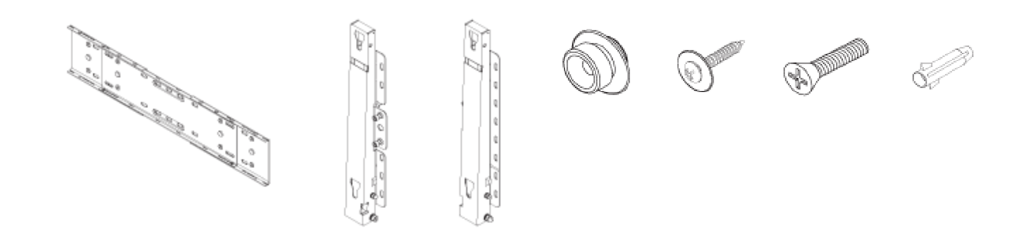
Verwenden Sie für die Wandmontage der Halterung nur Maschinenschrauben mit 6 mm Durchmesser und 8 bis 12 mm Länge.

Montage der Wandhalterung

- Wenden Sie sich für die Montage der Wandhalterung an einen Techniker.
- SAMSUNG Electronics haftet nicht für Schäden an Gerät oder Personen, wenn die Montage vom Kunden selbst durchgeführt wird.
- Die Halterung ist zur Montage an Mauern vorgesehen. Die Stabilität der Halterung bei Montage auf Gipskarton oder an Holz kann nicht garantiert werden.

Komponenten

Verwenden Sie nur die mitgelieferten Komponenten und das mitgelieferte Zubehör.



Wandhalterung (1)	Scharnier (Links: 1, Rechts 1)	Hängelager aus Plastik (4)	Schraube A (11)	Schraube B (4)	Dübel (11)

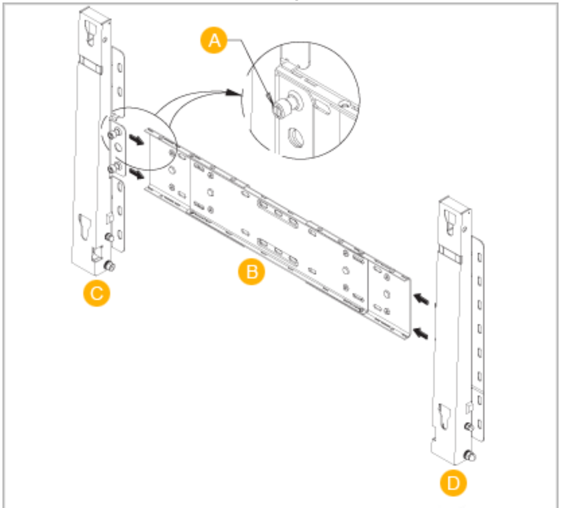
Zusammenbau der Wandhalterung



Es sind zwei Scharniere (links und rechts) vorhanden. Verwenden Sie jeweils das richtige.

1. Setzen Sie die unverlierbare Schraube ein, und ziehen Sie sie in Pfeilrichtung fest.

   Bringen Sie anschließend die Wandhalterung an der Wand an.

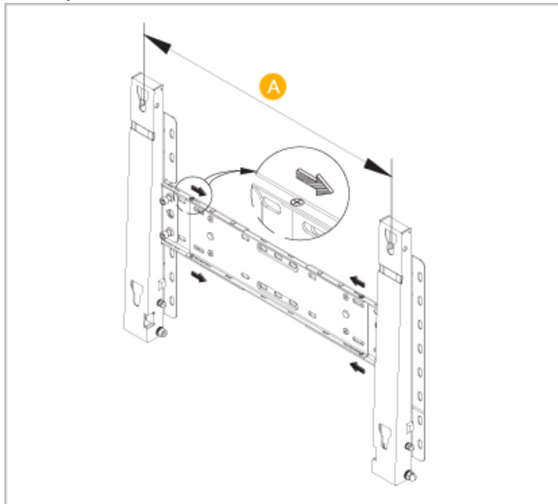
   

   Es sind zwei Scharniere (links und rechts) vorhanden. Verwenden Sie jeweils das richtige.

A -	Unverlierbare Schraube
B -	Wandhalterung
C -	Scharnier (links)
D -	Scharnier (rechts)

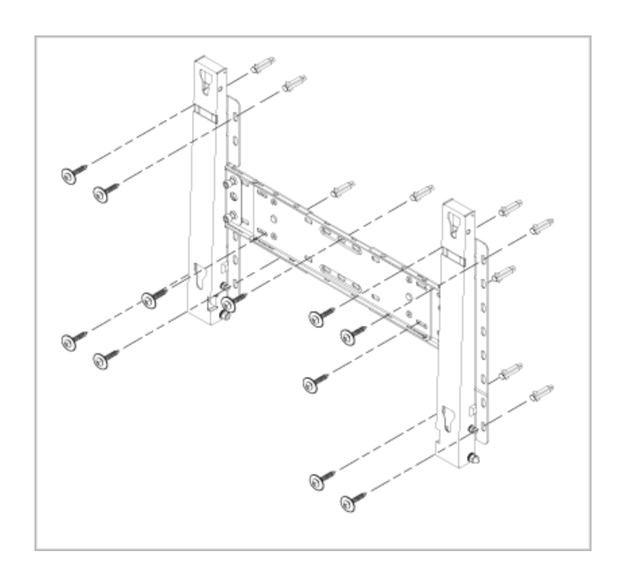
2. Ehe Sie die Löcher in die Wand bohren, vergewissern Sie sich, dass deren Abstand dem der beiden Montagebohrungen auf der Rückseite der Halterung entspricht.

   Wenn der Abstand zu groß oder klein ist, lösen Sie alle oder einen Teil der 4 Schrauben der Wandhalterung, und passen Sie den Abstand an.

A -	Abstand der beiden Montagebohrungen

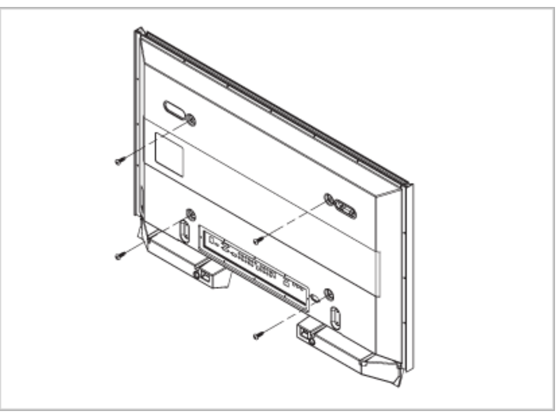
3. Markieren Sie die Bohrstellen entsprechend der Montagezeichnung an der Wand. Verwenden Sie zum Bohren der Löcher einen Bohrer mit 5 mm Durchmesser, der eine Bohrungstiefe von mehr als 35 mm zulässt. Setzen Sie die Dübel in die Bohrungen ein. Richten Sie die Bohrungen in der Halterung und den Scharnieren entsprechend den Bohrungen mit den Dübeln aus, und ziehen Sie die 11 Schrauben A fest.



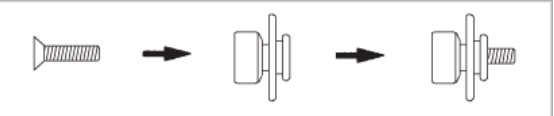
So montieren Sie das Gerät an der Wandhalterung

Die Form des Geräts ist modellabhängig. Das Bauteil mit Hängelager und Schraube ist gleich.

1. Entfernen Sie die 4 Schrauben auf der Rückseite des Geräts.



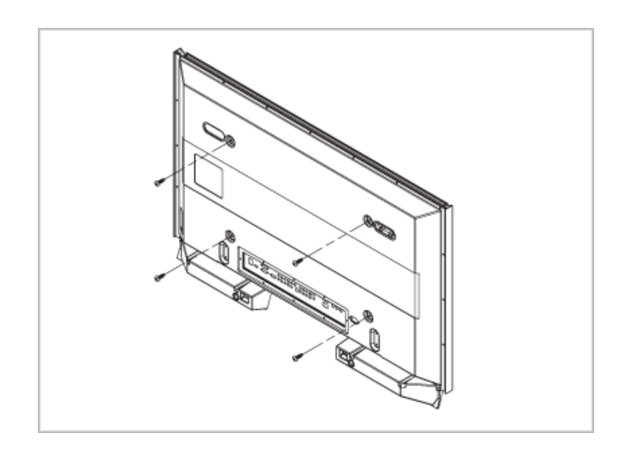
2. Setzen Sie die Schraube B in das Hängelager ein.



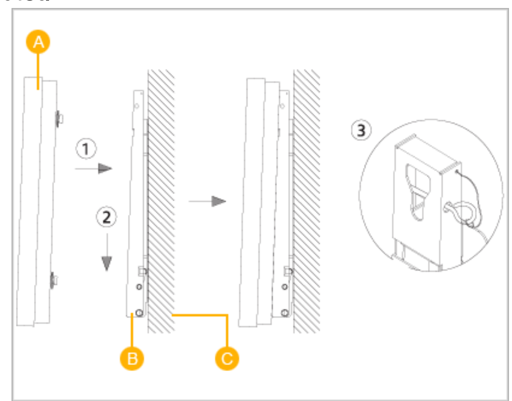
 Hinweis

- Befestigen Sie das Gerät an der Wandhalterung, und vergewissern Sie sich, dass es ordnungsgemäß am linken und rechten Hängelager angebracht ist.
- Achten Sie bei der Montage des Geräts an der Halterung darauf, dass Sie sich Ihre Finger nicht einklemmen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Wandhalterung sicher an der Wand befestigt ist, da anderenfalls das Gerät nach der Montage herunterfallen könnte.

3. Setzen Sie die 4 Schrauben aus Schritt 2 (Hängelager +Schraube B) in die Bohrungen auf der Rückseite des Geräts ein, und ziehen Sie sie fest.



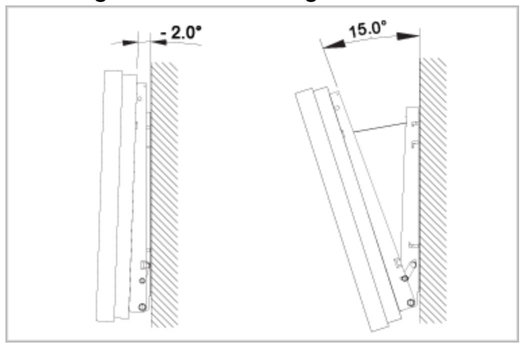
4. Entfernen Sie den Sicherheitsstift (3), und setzen Sie die 4 Gerätehalterungen in die entsprechenden Bohrungen in der Wandhalterung (1) ein. Setzen Sie anschließend das Gerät (2) so ein, dass es fest mit der Wandhalterung verbunden ist. Setzten Sie den Sicherheitsstift (3) wieder ein, und ziehen Sie ihn fest, damit das Gerät an der Wandhalterung sicher fixiert ist.



A -	LCD-Bildschirm
B -	Wandhalterung
C -	Wand

Anpassen des Wandhalterungswinkels

Stellen Sie vor der Wandmontage einen Halterungswinkel von -2˚ein.

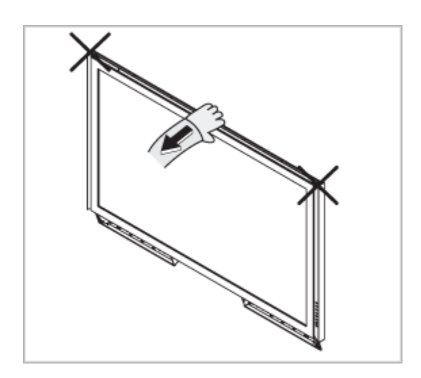


1. Befestigen Sie das Gerät an der Wandhalterung.

2. Halten Sie das Gerät oben in der Mitte fest, und ziehen Sie es nach vorne (in Pfeilrichtung), um den Winkel einzustellen.

 Hinweis

Der Halterungswinkel kann zwischen -2˚ und 15˚ eingestellt werden.



Fassen Sie das Gerät immer oben in der Mitte und nicht an der linken oder rechten Seite an, um den Winkel einzustellen.

Anschlüsse

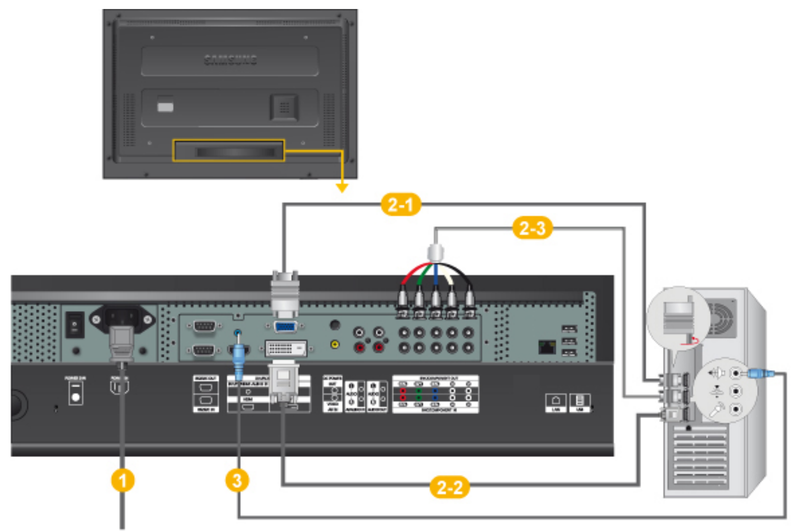
Anschließen an einen Computer

Netzkabel mit Erdung

- Bei einer Störung kann die Erdung einen Stromschlag verursachen. Vergewissern Sie sich, dass die Erdung korrekt angeschlossen ist, ehe Sie Verbindung zum Stromnetz herstellen. Wenn Sie das Erdungskabel abtrennen, müssen Sie vorher den Netzstecker aus der Dose ziehen.

 **Hinweis**

Alle für den AV-Eingang geeigneten Geräte (wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder sowie Computer) können an den LCD-Bildschirm angeschlossen werden. Ausführliche Informationen zum Anschließen von AV-Geräten finden Sie unter „Einstellen des LCD-Bildschirms“.



1. Schließen Sie das Netzkabel des LCD-Bildschirms an den Netzanschluss auf der Rückseite des LCD-Bildschirms an. Schalten Sie den LCD-Bildschirm am Netzschalter ein.
2. Es gibt 3 Möglichkeiten, um das Signalkabel an den LCD-Bildschirm anzuschließen. Wählen Sie eine der folgenden:

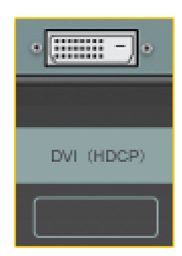
   2-1 Mit dem D-Sub-Anschluss (Analog) der Grafikkarte.

   - Schließen Sie das D-Sub-Kabel an den 15-poligen RGB-Anschluss auf der Rückseite des LCD-Bildschirms und an den 15-poligen D-Sub-Anschluss ihres Computers an.



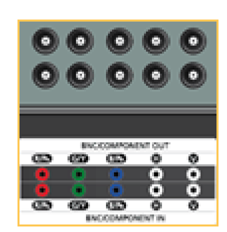
2-2 Mit dem DVI-Anschluss (Digital) der Grafikkarte.

- Schließen Sie das DVI-Kabel an den DVI-Anschluss auf der Rückseite des LCD-Bildschirms und den DVI-Anschluss Ihres Computers an.



2-3 Mit dem BNC-Anschluss (Analog) der Grafikkarte.

- Schließen Sie das BNC-Kabel an die BNC/COMPONENT IN - R, G, B, H, V Anschlüsse auf der Rückseite des LCD-Monitors und an den 15-poligen D-Sub-Anschluss Ihres Computers an.



3 Schließen Sie das Audiokabel des LCD-Bildschirms an den Audioanschluss auf der Rückseite Ihres Computers an.

Hinweis

- Schalten Sie sowohl den Computer als auch den LCD-Bildschirm ein.
- Das DVI-Kabel ist als Zubehör erhältlich.
- Zubehör erhalten Sie bei jedem Kundendienstzentrum von SAMSUNG Electronics.

Anschließen an andere Geräte

Netzkabel mit Erdung

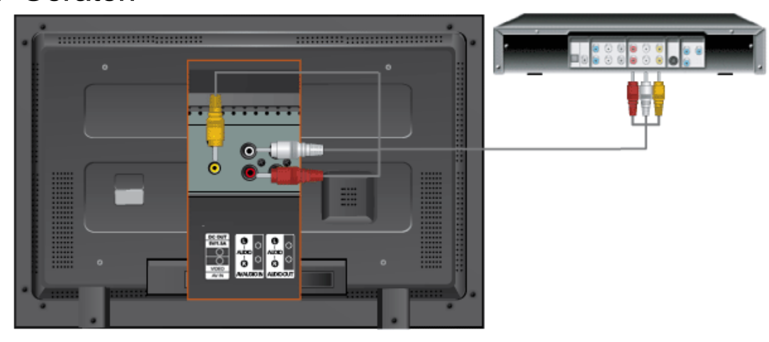
- Bei einer Störung kann die Erdung einen Stromschlag verursachen. Vergewissern Sie sich, dass die Erdung korrekt angeschlossen ist, ehe Sie Verbindung zum Stromnetz herstellen. Wenn Sie das Erdungskabel abtrennen, müssen Sie vorher den Netzstecker aus der Dose ziehen.



Hinweis

Alle für den AV-Eingang geeigneten Geräte (wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder sowie Computer) können an den LCD-Bildschirm angeschlossen werden. Ausführliche Informationen zum Anschließen von AV-Geräten finden Sie unter „Einstellen des LCD-Bildschirms“.

Anschließen von AV-Geräten



1. Verbinden Sie den Anschluss der DVD, VCR (DVD / DTV-Set-Top Box) mit dem [R-AUDIO-L] -Anschluss am Gerät.

2. Starten Sie anschließend den DVD-Recorder, Videorecorder oder Camcorder mit eingelegtem Band oder eingelegter DVD.

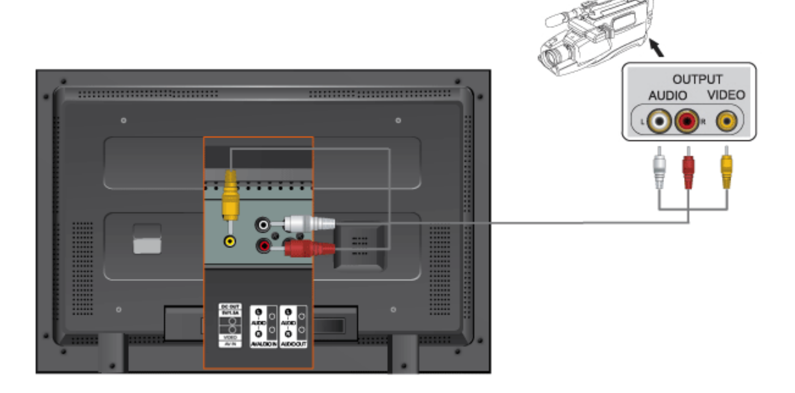
3. Wählen Sie mit der Taste SOURCE die Option AV.



Hinweis

Die LCD-Anzeige verfügt über AV-Anschlüsse zum Verbinden mit AV-Geräten wie DVD-Playern, Videorecordern oder Camcordern. Sie können AV-Signale solange anzeigen, wie die LCD-Anzeige angeschaltet ist.

Anschließen an einen Camcorder



1. Suchen Sie die AV-Ausgangsbuchsen am Camcorder. Sie befinden sich normalerweise seitlich am Camcorder oder auf dessen Rückseite. Verbinden Sie den AV AUDIO IN [L-AUDIO-R]-Eingang am LCD-Bildschirm mit den AUDIO OUTPUT-Anschlüssen am Camcorder.

2. Verbinden Sie den AV IN [VIDEO]-Eingang am LCD-Bildschirm mit dem VIDEO OUTPUT-Anschluss am Camcorder.

3. Wählen Sie über die Source-Taste auf der Vorderseite des LCD-Bildschirms oder auf der Fernbedienung den AV-Eingang für den Anschluss an einen Camcorder.

4. Starten Sie anschließend den Camcorder mit einem eingelegten Band.

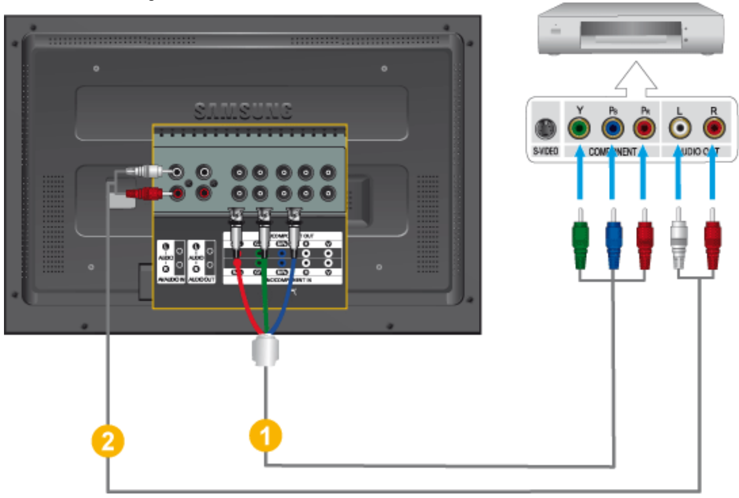


Hinweis

Die hier abgebildeten Audio-Videokabel sind in der Regel im Lieferumfang eines Camcorders enthalten. (Falls dies nicht der Fall sein sollte, sind diese in einem Elektronikfachgeschäft in

Ihrer Nähe erhältlich.) Wenn Sie einen Stereo-Camcorder besitzen, müssen Sie ein Satz mit zwei Kabeln anschließen.

Anschließen an einen DVD-Player



1. Verbinden Sie den AV AUDIO IN [L-AUDIO-R] -Eingang am LCD-Bildschirm mit den AUDIO OUT -Anschlüssen am DVD-Player.

2. Schließen Sie den BNC/COMPONENT IN - P_R, Y, P_B-Anschluss am LCD-Bildschirm mit einem Komponentenkabel an die P_R, Y, P_B-Anschlüsse am DVD-Player an.


Hinweis

- Wählen Sie über die SOURCE-Taste auf der Vorderseite des LCD-Bildschirms oder auf der Fernbedienung den Component-Eingang für den Anschluss an einen DVD-Player.

- Starten Sie anschließend den DVD-Player mit eingelegter DVD.


Hinweis

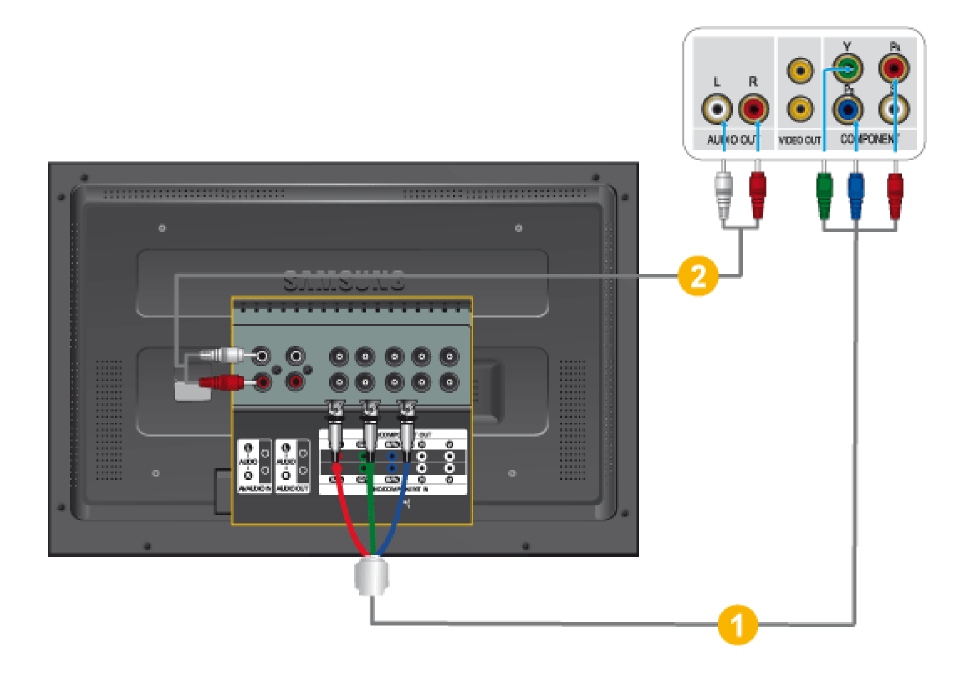
- Das Komponentenkabel ist als Zubehör erhältlich.

  Informationen zu Component-Video finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres DVD-Players.

Anschließen einer DTV-Set-Top-Box


Hinweis

- Die Anschlüsse für eine typische Set Top Box werden nachfolgend gezeigt.



1. Schließen Sie den BNC / COMPONENT IN - P_R, Y, P_B-Anschluss am LCD-Bildschirm mit einem Komponentenkabel an die P_R, Y, P_B-Anschlüsse an der Set-Top-Box an.

2. Verbinden Sie den AV AUDIO IN [L-AUDIO-R]-Eingang am LCD-Bildschirm mit den AUDIO OUT-Anschlüssen an der Set-Top-Box.

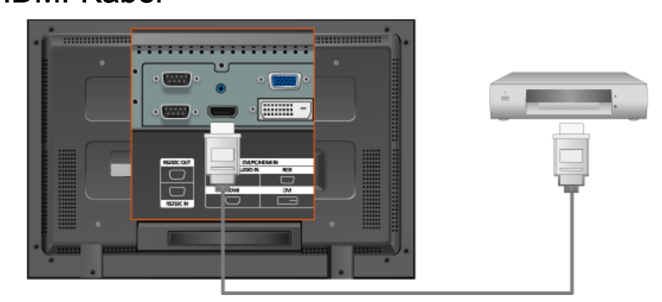
Hinweis

- Wählen Sie über die SOURCE-Taste auf der Vorderseite des LCD-Bildschirms oder auf der Fernbedienung den Komponenteneingang für den Anschluss an eine DTV-Set-Top-Box.

Hinweis

- Informationen zu Component-Video finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Set Top Box.

Anschließen mit einem HDMI-Kabel



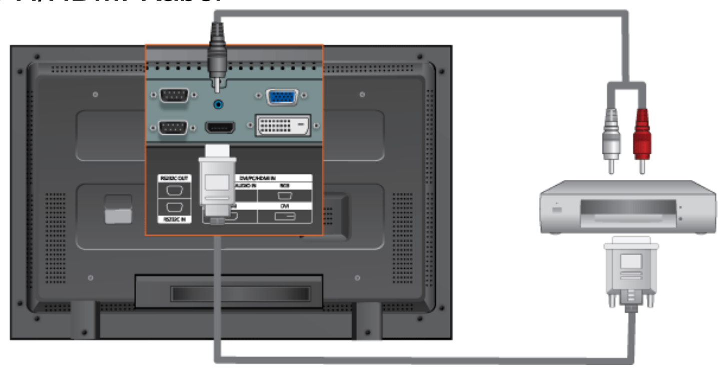


Hinweis

- Signalquellen wie digitale DVD-Geräte werden mit dem HDMI-Kabel an den HDMI-Anschluss des LCD-Bildschirms angeschlossen.

- Sie können den HDMI-Anschluss nicht zum Verbinden mit einem PC verwenden.

Anschließen mit einem DVI/HDMI-Kabel

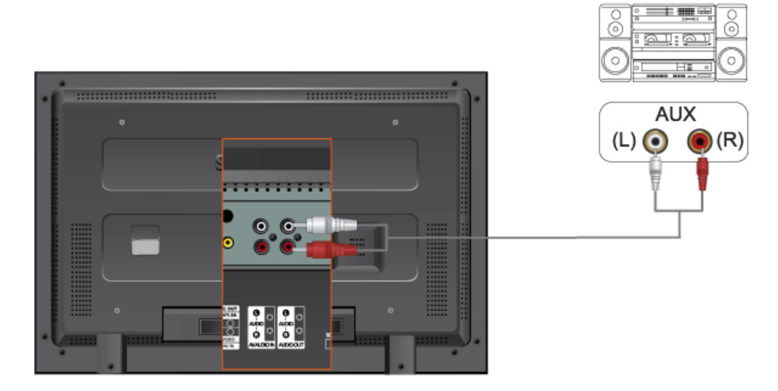


Hinweis

- Der DVI-Ausgang des digitalen Ausgabegeräts und der HDMI-Anschluss des LCD-Bildschirms werden über ein DVI/HDMI-Kabel miteinander verbunden.

- Schließen Sie den roten und den weißen Stecker des RCA/Stereo-Kabels (für PC) an die entsprechend gefärbten Audioausgänge des digitalen Ausgabegeräts an, und verbinden Sie den gegenüber liegenden Stecker mit dem DVI / PC / HDMI AUDIO IN-Anschluss des LCD-Bildschirms.

Anschließen an eine Audioanlage



Hinweis

- Verbinden Sie den AUDIO OUT [L-AUDIO-R]-Ausgang am LCD-Bildschirm mit den AUX L, R-Anschlüssen am Audiosystem.

Anschließen eines LAN-Kabels

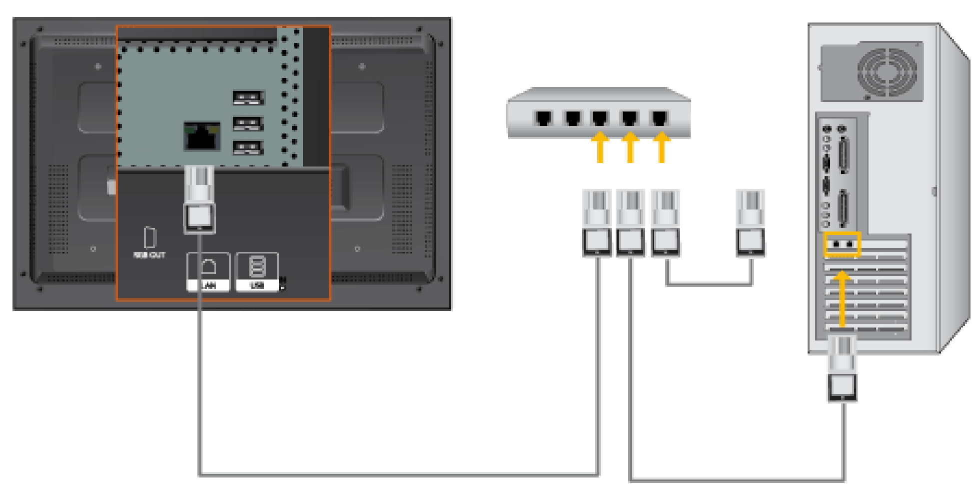
Netzkabel mit Erdung

- Bei einer Störung kann die Erdung einen Stromschlag verursachen. Vergewissern Sie sich, dass die Erdung korrekt angeschlossen ist, ehe Sie Verbindung zum Stromnetz herstellen. Wenn Sie das Erdungskabel abtrennen, müssen Sie vorher den Netzstecker aus der Dose ziehen.



Hinweis

Alle für den AV-Eingang geeigneten Geräte (wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder sowie Computer) können an den LCD-Bildschirm angeschlossen werden. Ausführliche Informationen zum Anschließen von AV-Geräten finden Sie unter „Einstellen des LCD-Bildschirms“.





Hinweis

Schließen Sie das LAN-Kabel an.

(Nur im Modell DXn)

Anschließen eines USB-Geräts

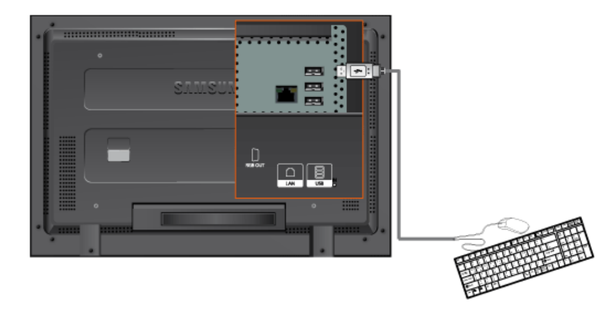
Netzkabel mit Erdung

- Bei einer Störung kann die Erdung einen Stromschlag verursachen. Vergewissern Sie sich, dass die Erdung korrekt angeschlossen ist, ehe Sie Verbindung zum Stromnetz herstellen. Wenn Sie das Erdungskabel abtrennen, müssen Sie vorher den Netzstecker aus der Dose ziehen.



Hinweis

Alle für den AV-Eingang geeigneten Geräte (wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder sowie Computer) können an den LCD-Bildschirm angeschlossen werden. Ausführliche Informationen zum Anschließen von AV-Geräten finden Sie unter „Einstellen des LCD-Bildschirms“.





Hinweis

Sie können USB-Geräte anschließen, beispielsweise eine Maus oder Tastatur.

(Nur im Modell DXn)

Software verwenden

Monitortreiber


Hinweis

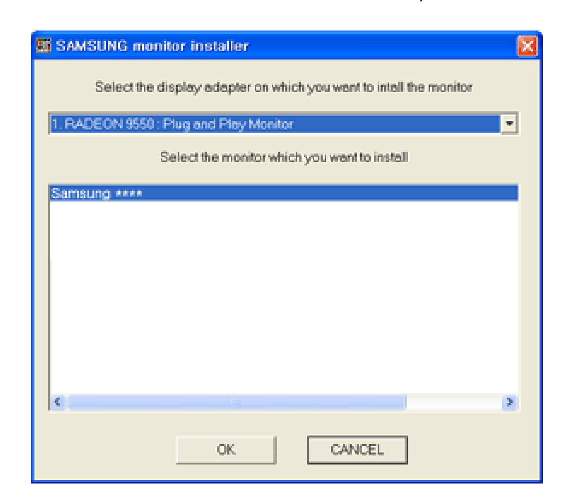
Wenn Sie vom Betriebssystem aufgefordert werden, den Monitortreiber zu installieren, legen Sie die mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Bei der Treiberinstallation bestehen zwischen den einzelnen Betriebssystemen geringfügige Unterschiede. Führen Sie die Anweisungen gemäß dem installierten Betriebssystem durch.

Halten Sie einen leeren Datenträger bereit und laden Sie den Treiber von der folgenden Internet-Website herunter.
Internet-Website:

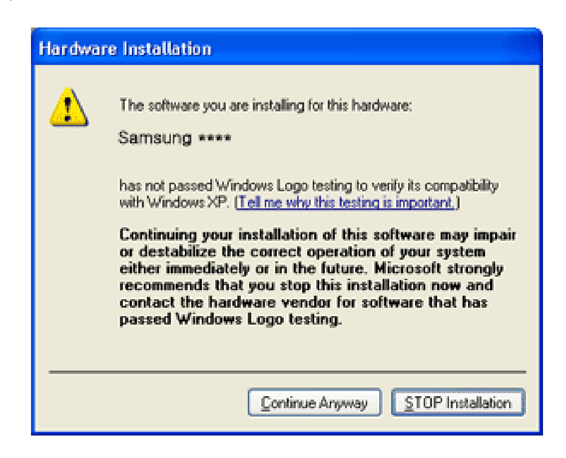
http://www.samsung.com/ (weltweit)

Installieren des Monitortreibers (automatisch)

1. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf "Windows".
3. Wählen Sie das Monitormodell aus der Modellliste aus, und klicken Sie dann auf OK.



4. Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Continue Anyway" (Trotzdem fortfahren). Klicken Sie dann auf OK (Betriebssystem Microsoft® Windows® XP/2000).





Hinweis

Dieser Monitortreiber ist mit dem MS-Logo-Test zertifiziert. Die Installation dieses Treibers hat keine negativen Auswirkungen auf Ihren Computer.

Den zertifizierten Treiber finden Sie auf der Samsung Monitor-Homepage.

http://www.samsung.com/

Installieren des Monitortreibers (manuell)

Betriebssystem Microsoft® Windows Vista™

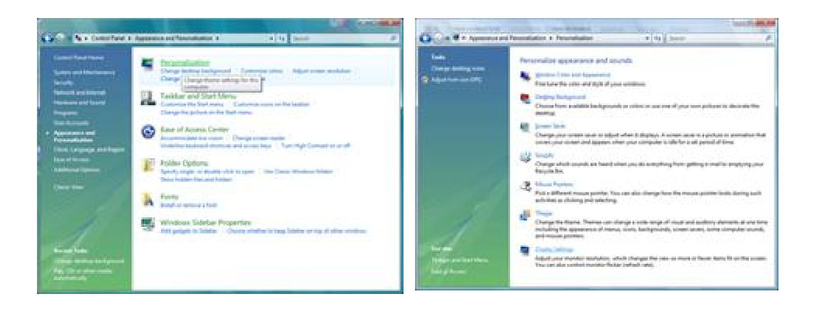
1. Legen Sie die Handbuch-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2. Klicken Sie auf (Start) und dann "Systemsteuerung". Dann doppelklicken Sie auf "Appearance and Personalization" (Darstellung und Anpassung).





3. Klicken Sie auf "Personalization" (Anpassung) und dann auf "Display Settings" (Anzeigeeinstellungen).

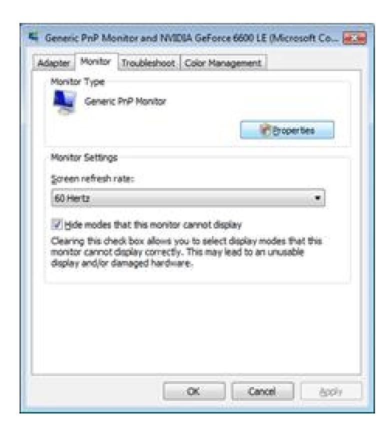


4. Klicken Sie auf "Advanced Settings..." (Erweiterte Einstellungen...).



5. Klicken Sie auf der Registerkarte "Monitor" auf "Properties" (Eigenschaften). Wenn die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften) deaktiviert ist, ist das Konfigurieren Ihres Monitors abgeschlossen. Der Monitor kann im Lieferzustand verwendet werden.

   Wenn, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt, die Meldung "Windows needs..." (Windows muss zur Fortsetzung…) angezeigt wird, klicken Sie auf "Continue" (Fortsetzen).



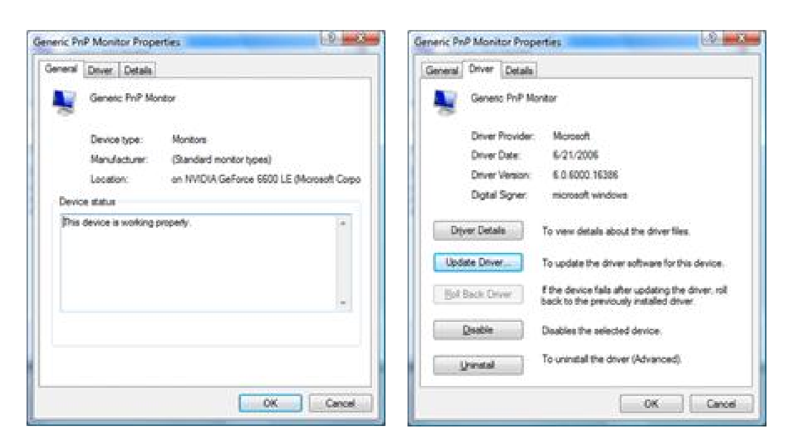



Hinweis

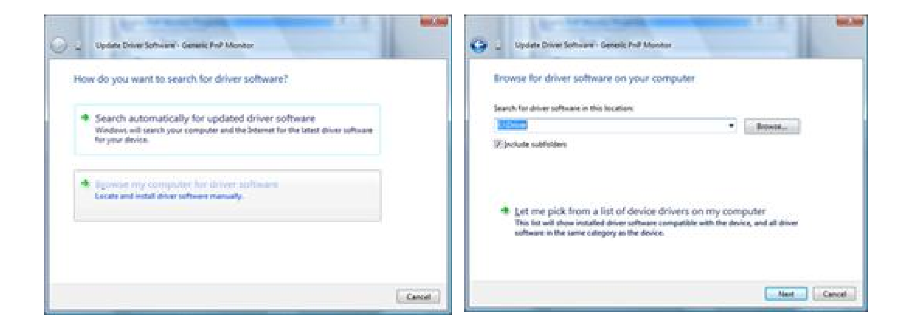
Dieser Monitortreiber ist mit dem MS-Logo-Test zertifiziert. Die Installation dieses Treibers hat keine negativen Auswirkungen auf Ihren Computer.

Den zertifizierten Treiber finden Sie auf der Samsung Monitor-Homepage.

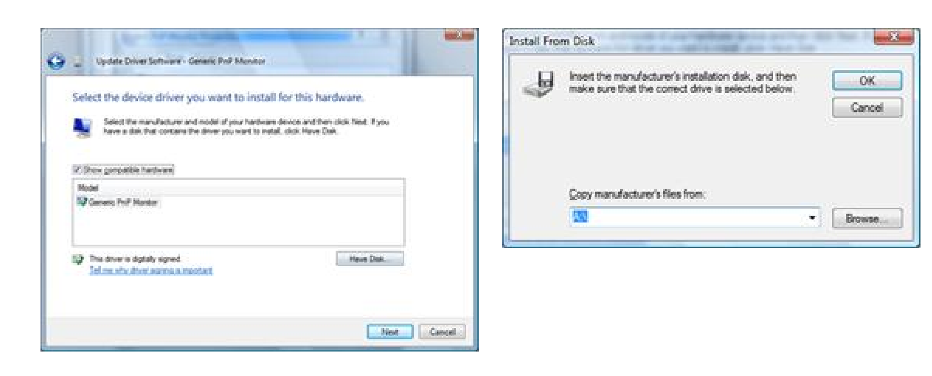
6. Klicken Sie auf der Registerkarte "Driver" (Treiber) auf "Update Driver" (Treiber aktualisieren).



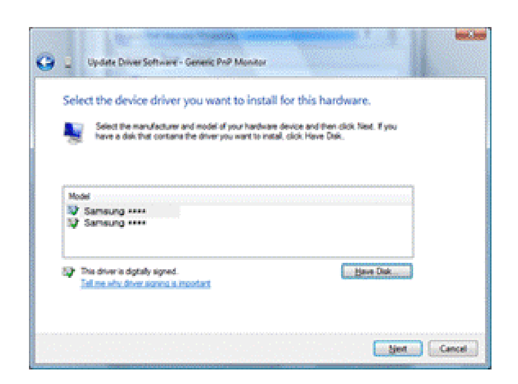
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Browse my computer for driver software" (Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen)", und klicken Sie auf "Let me pick from a list of device drivers on my computer" (Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen).



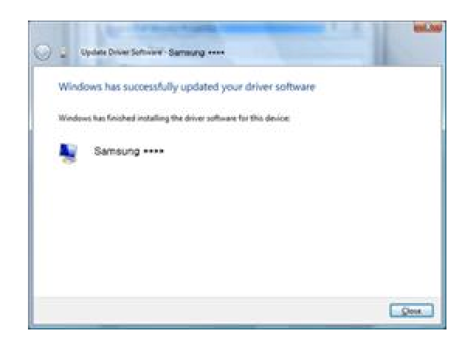
8. Klicken Sie auf "Have Disk" (Datenträger), und wählen Sie den Ordner (z. B. D:\laufwerk), in dem die Setupdatei des Treibers gespeichert ist. Klicken Sie abschließend auf OK.

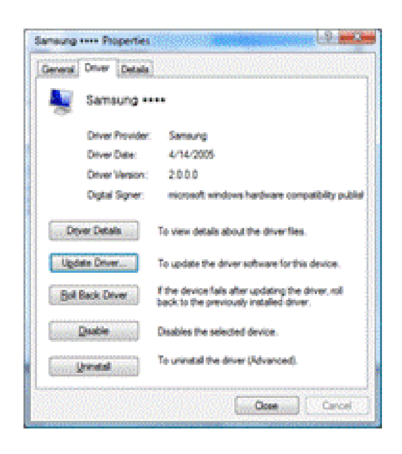


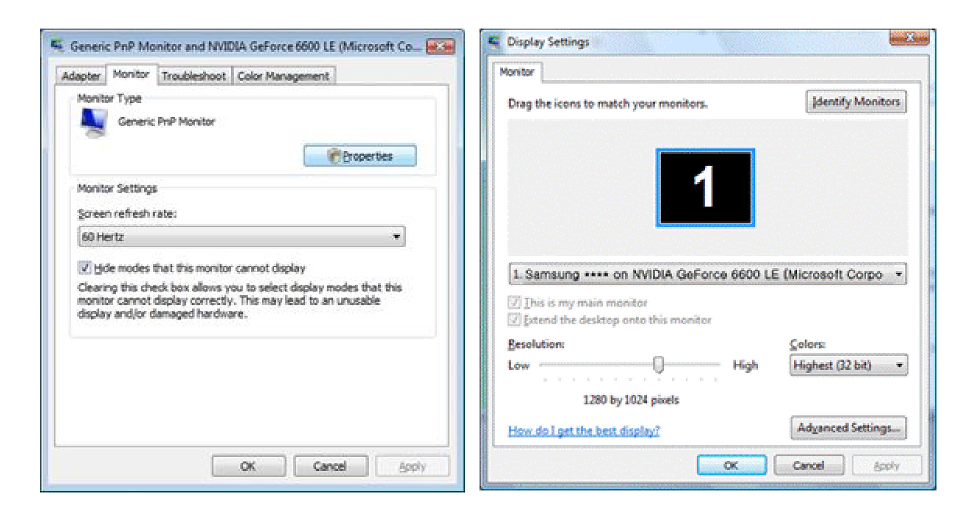
9. Wählen Sie in der Liste der Bildschirme das Modell, das Ihrem Monitor entspricht, und klicken Sie auf "Next" (Weiter).



10. Klicken Sie in den anschießend nacheinander angezeigten Fenstern auf "Close" (Schließen) → "Close" (Schließen) → OK → OK.





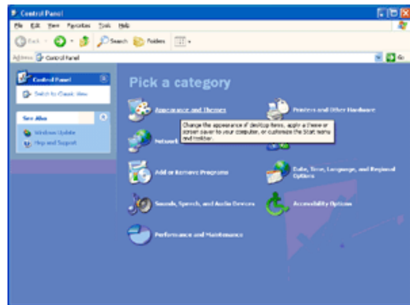


Betriebssystem Microsoft® Windows® XP

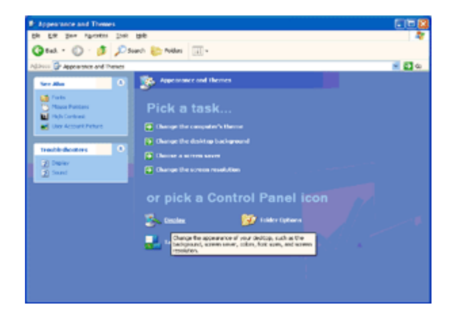
1. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

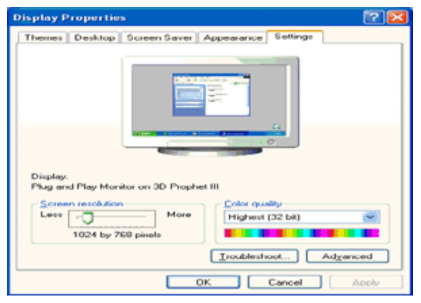
2. Klicken Sie auf "Start" → "Control Panel" (Systemsteuerung) und das Symbol "Appearance and Themes" (Darstellung und Designs).



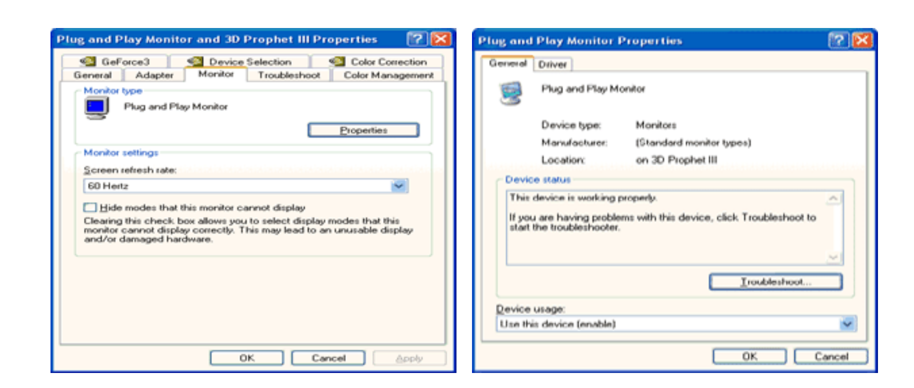


3. Klicken Sie auf das Symbol "Display" (Anzeige), wählen Sie die Registerkarte "Settings" (Einstellungen), und klicken Sie dann auf "Advanced..." (Erweitert...).

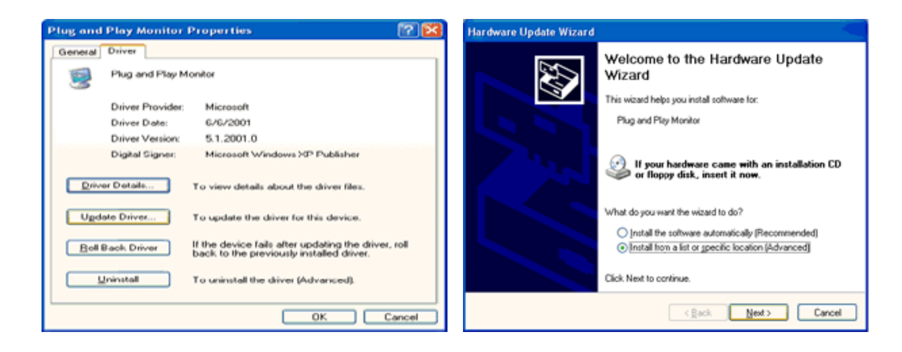




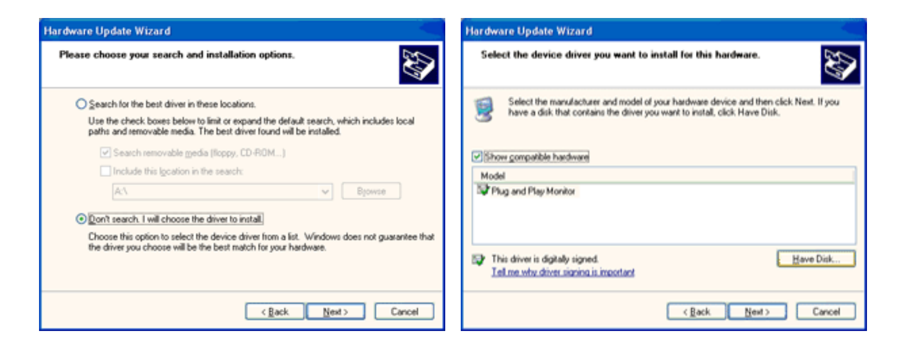
4. Klicken Sie auf der Registerkarte "Monitor" auf "Properties" (Eigenschaften) und wählen Sie die Registerkarte "Driver" (Treiber).



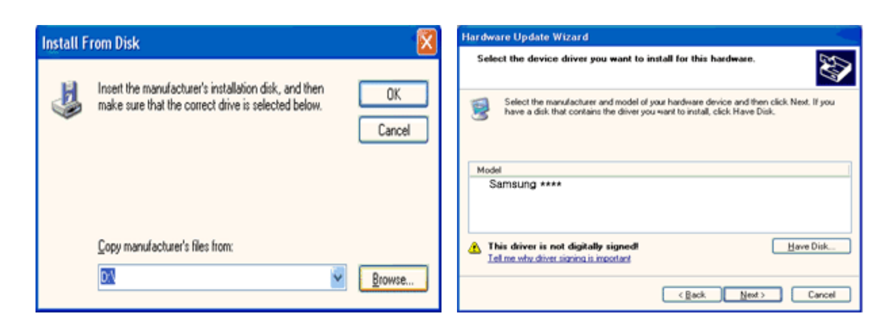
5. Klicken Sie auf "Update Driver..." (Treiber aktualisieren...), und wählen Sie "Install from a list or..." (Installation von Liste oder...) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Next" (Weiter).



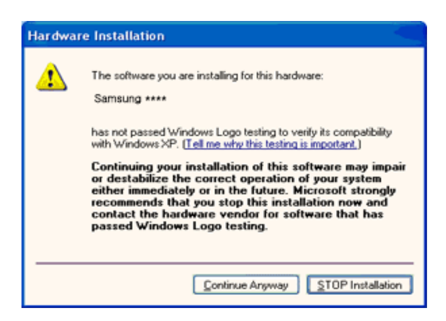
6. Wählen Sie "Don't search, I will..." (Nicht suchen, ich werde...), und klicken Sie dann auf "Next" (Weiter), und klicken Sie dann auf "Have disk" (Datenträger...).



7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Browse" (Durchsuchen), und wählen Sie dann A:(D:\Driver). Wählen Sie anschließend Ihren Monitor in der Modellliste aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Next" (Weiter).



8. Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Continue Anyway" (Trotzdem fortfahren). Klicken Sie anschließend auf OK.



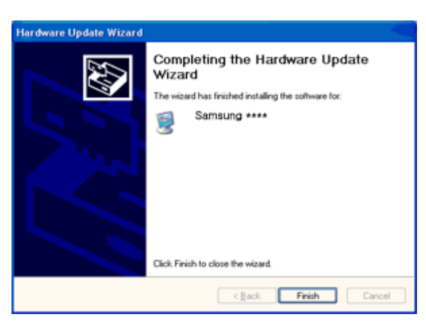
 Hinweis

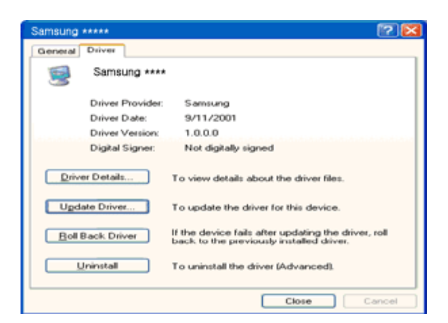
Dieser Monitortreiber ist mit dem MS-Logo-Test zertifiziert. Die Installation dieses Treibers hat keine negativen Auswirkungen auf Ihren Computer.

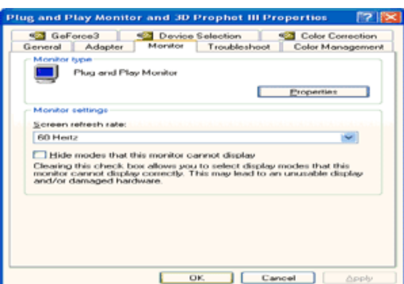
Den zertifizierten Treiber finden Sie auf der Samsung Monitor-Homepage.

http://www.samsung.com/

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Close" (Schließen) und dann mehrmals auf OK.







10. Die Installation des Monitortreibers ist abgeschlossen.

Betriebssystem Microsoft® Windows® 2000

Wenn die Meldung "Digital Signature Not Found" (Digitale Signatur nicht gefunden) auf dem Monitor angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf OK im Fenster "Insert disk" (Datenträger einlegen).

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Browse" (Durchsuchen)im Fenster "File Needed" (Erforderliche Datei).

3. Wählen Sie A:(D:\Treiber) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Close" (Schließen) und dann mehrmals auf OK.

Vorgehensweise beim Installieren

1. Klicken Sie auf "Start", "Setting" (Einstellungen), "Control Panel" (Systemsteuerung).

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol "Display" (Anzeige).

3. Wählen Sie die Registerkarte "Settings" (Einstellungen) aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Advanced Properties" (Erweiterte Eigenschaften).

4. Wählen Sie "Monitor".

   1. Fall: Wenn die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften) deaktiviert ist, ist Ihr Monitor ordnungsgemäß konfiguriert. Beenden Sie die Installation.

   2. Fall: Wenn die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften) deaktiviert ist, Klicken Sie auf die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften), und befolgen Sie die nächsten Schritte.

5. Klicken Sie auf der Registerkarte "Driver" (Treiber) auf "Update Driver" (Treiber aktualisieren) und klicken Sie dann auf "Next" (Weiter).

6. Wählen Sie "Display a list of the known drivers for this device so that I can choose a specific driver" (Anzeige einer Liste bekannter Gerätetreiber für dieses Gerät, damit ich einen bestimmten auswählen kann), klicken Sie dann zuerst auf "Next" (Weiter), und dann auf "Have disk" (Datenträger).

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Browse" (Durchsuchen) und wählen Sie dann A:(D:\Driver).

8. Klicken Sie auf "Open" (Öffnen) und dann auf OK.

9. Wählen Sie das Monitormodell aus, klicken Sie dann zuerst auf "Next" (Weiter) "OK".

10. Klicken Sie zuerst auf "Finish" (Fertig stellen) und dann auf "Close" (Schließen).

    Wenn die Meldung "Digital Signature Not Found" (Digitale Signatur nicht gefunden) angezeigt wird, klicken Sie auf "Yes" (Ja). Klicken Sie zuerst auf "Finish" (Fertig stellen) und dann auf "Close" (Schließen).

Betriebssystem Microsoft® Windows® Millennium Edition

1. Klicken Sie auf "Start", "Setting" (Einstellungen), "Control Panel" (Systemsteuerung).

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol "Display" (Anzeige).

3. Wählen Sie die Registerkarte "Settings" (Einstellungen) aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Advanced Properties" (Erweiterte Eigenschaften).

4. Wählen Sie die Registerkarte "Monitor".

5. Klicken Sie im Bereich "Monitor Type" (Monitortyp) auf die Schaltfläche "Change" (Ändern).

6. Wählen Sie die Option "Specify the location of the driver." (Treiberverzeichnis angeben) aus.

7. Wählen Sie die Option "Display a list of all the driver in a specific location" (Liste aller Treiber in einem Verzeichnis anzeigen) aus, und klicken Sie dann auf "Next" (Weiter).

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Have Disk" (Datenträger).

9. Geben Sie A:\(D:\Treiber) an und klicken Sie dann auf OK.

10. Aktivieren Sie "Show all devices" (Alle Geräte anzeigen) und wählen Sie dann den Monitor aus, der dem an den Computer angeschlossenen Gerät entspricht. Klicken Sie anschließend auf OK.

11. Klicken Sie so oft auf "Close" (Schließen) und OK, bis das Dialogfeld "Display Properties" (Eigenschaften von Anzeige) geschlossen ist.

Betriebssystem Microsoft® Windows® NT

1. Klicken Sie auf "Start", "Settings" (Einstellungen), "Control Panel" (Systemsteuerung) und doppelklicken Sie dann auf das Symbol "Display" (Anzeige).

2. Klicken Sie im Fenster "Display Registration Information" (Registrierungsinformationen anzeigen) auf die Registerkarte "Settings" (Einstellungen), und klicken Sie dann auf "All Display Modes" (Alle Anzeigemodi).

3. Wählen Sie den gewünschten Modus (Auflösung, Anzahl der Farben und Vertikalfrequenz) und klicken Sie dann auf OK.

4. Wenn der Bildschirm normal funktioniert, nachdem Sie auf "Test" geklickt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche "Apply" (Übernehmen). Wenn der Bildschirm nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, wechseln Sie in einen anderen Modus (niedrigere Auflösung, Anzahl der Farben oder Frequenz).



Wenn bei "All Display Modes" (Alle Anzeigemodi) kein Modus angezeigt wird, stellen Sie die Auflösung und die Vertikalfrequenz ein. Schlagen Sie hierzu im Benutzerhandbuch unter Voreingestellter Timing-Modus nach.

Linux Betriebssystem

Um X-Window auszuführen, müssen Sie die Datei X86Config anlegen. Dies ist eine der Dateien mit Systemeinstellungen.

1. Drücken Sie im ersten und zweiten Fenster nach dem Starten von X86Config die "Enter" (Eingabetaste).

2. Das dritte Fenster dient zum Einstellen der Maus.

3. Stellen Sie eine Maus für Ihren Computer ein.

4. Das nächste Fenster dient zum Einstellen der Tastatur.

5. Stellen Sie eine Tastatur für Ihren Computer ein.

6. Das nächste Fenster dient zum Einstellen des Monitors.

7. Stellen Sie als erstes eine Horizontalfrequenz für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)

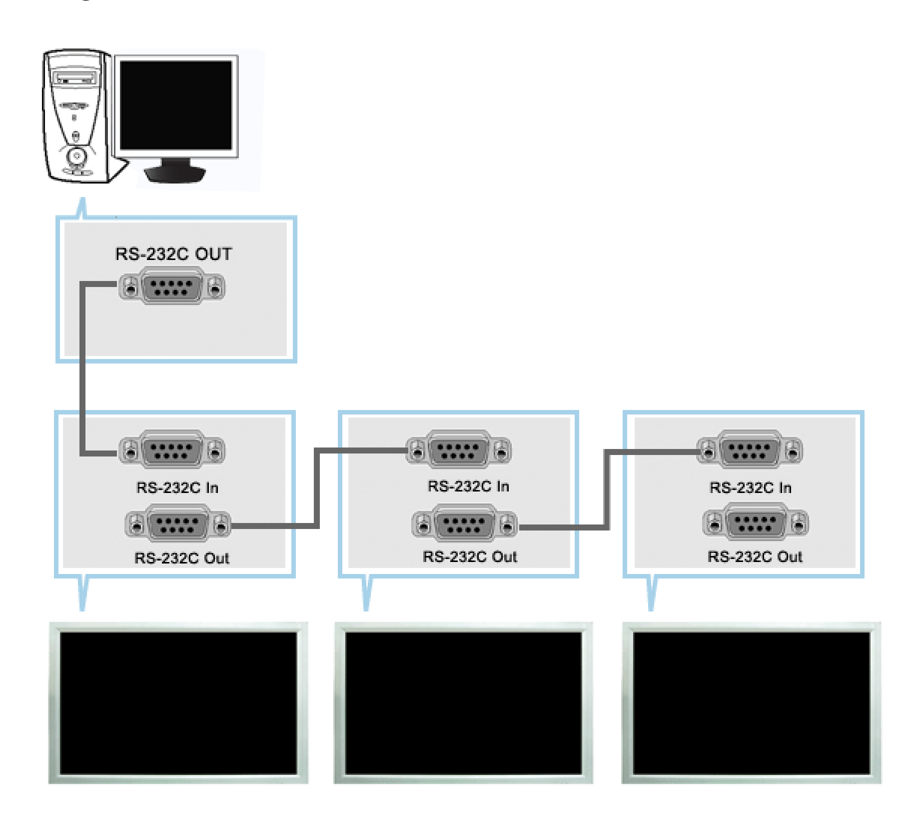
8. Stellen Sie eine Vertikalfrequenz für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)

9. Geben Sie die Modellbezeichnung Ihres Monitors ein. Diese Informationen haben keinen Einfluss auf die Ausführung von X-Window.

10. Nun haben Sie Ihren Monitor konfiguriert. Starten Sie X-Window, nachdem Sie andere angeforderte Hardware eingestellt haben.



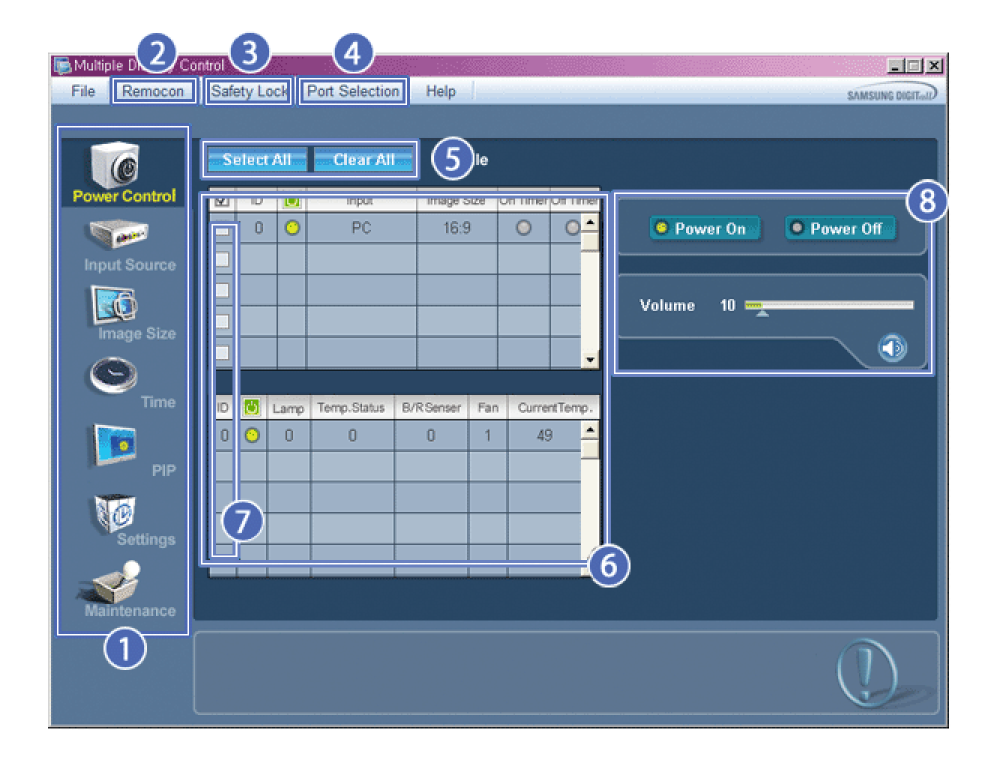
Einführung



Main Screen

Klicken Sie auf Start > Programme > Samsung > MDC, um das Programm zu starten.

Wählen Sie eine Wertegruppe, um die Lautstärke für diese Wertegruppe am Schieberegler anzuzeigen.



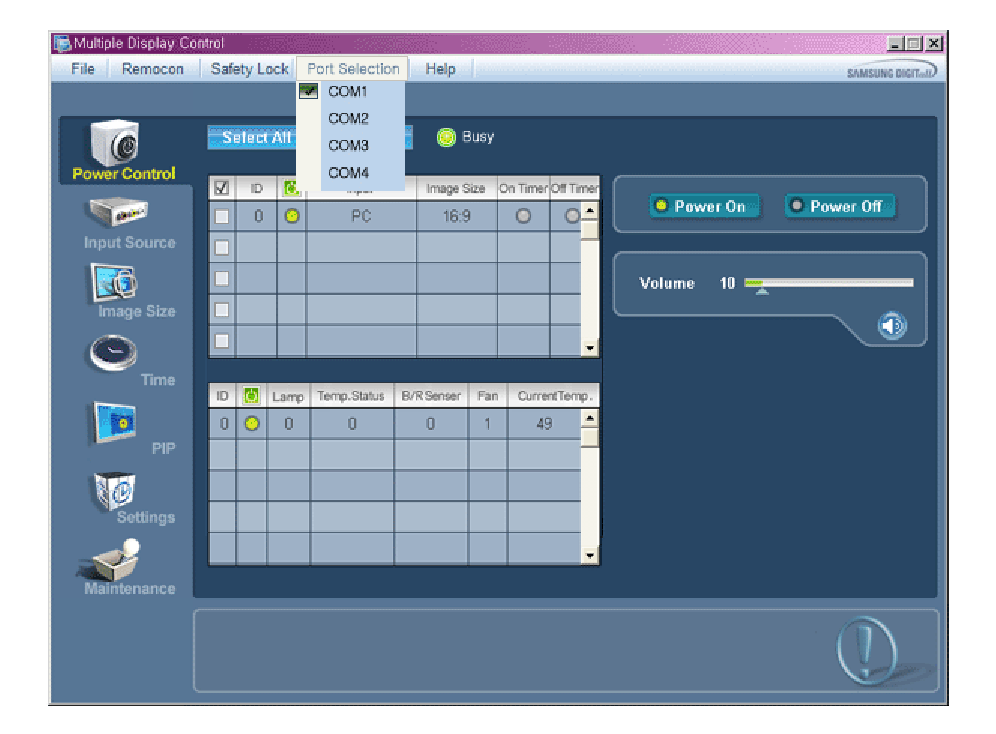
1 **Hauptsymbole**
2 **Remocon**
3 **Safety Lock**
4 **Port Selection**
5 **Auswahlschaltfläche**
6 **Info-Gitter**
7 **Display-Auswahl**
8 **Control-Werkzeuge**

---

1. Klicken Sie auf Hauptsymbole, um zu den jeweiligen Programmbildschirmen zu wechseln.
2. Sie können für das Display den Empfänger für Signale der Fernsteuerung aktivieren bzw. deaktivieren.
3. Dient zum Einstellen der Sperrfunktion.
   Wenn die Lock function (Sperrfunktion) eingestellt ist, können auf der Fernbedienung und am Gerät nur noch die Netztaste und die Sperrtaste verwendet werden.
4. Dient zum Einstellen der Sperrfunktion. Die Standardvorgabe ist COM1.
5. Klicken Sie auf "Select All" (Alle auswählen) oder Clear (Auswahl löschen), um alle Displays auszuwählen oder die Auswahl rückgängig zu machen.
6. Verwenden Sie das Gitter, um kurze Informationen zum ausgewählten Display anzuzeigen.
7. Wählen Sie ein Display aus der Display-Auswahl.
8. Mit den Control-Werkzeugen legen Sie die Einstellung für die Displays fest.

<Hinweis> Die Funktion " Enable/Disable" (Aktivieren/Deaktivieren) für die Fernsteuerung funktioniert unabhängig von der Energiefunktion und betrifft alle angeschlossenen Displays, die mit MDC verbundenen sind. Unabhängig vom Status zum Zeitpunkt, an dem das MDC heruntergefahren wird, wird die Empfangsfunktion für das Signal der Fernsteuerung für alle Displays beim Beenden von MDC initialisiert.

Port Selection

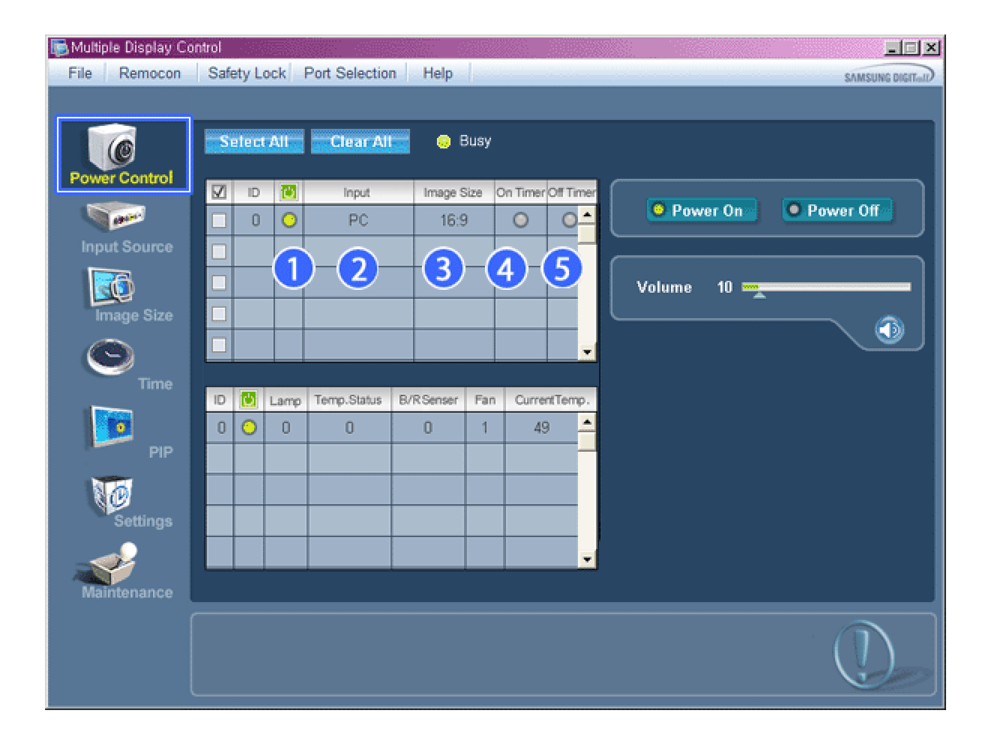


1. Die Multiple Display Control ist ursprünglich auf COM1 eingestellt.
2. Wird ein anderer Anschluss als COM1 benutzt, stehen im Anschlusswahlmenü COM1 bis COM4 zur Auswahl.
3. Wenn nicht die genaue Bezeichnung des Anschlusses, der mit dem Monitor über ein serielles Kabel verbunden ist, ausgewählt wird, ist eine Datenübertragung unmöglich.
4. Der ausgewählte Anschluss wird im Programm gespeichert und auch für das nächste Programm verwendet.



Power Control

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Power Control" (Stromeinstellungen). Der Bildschirm "Power Control" wird angezeigt.



Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die von Power Control benötigt werden.

1) Power Status (Energiestatus)

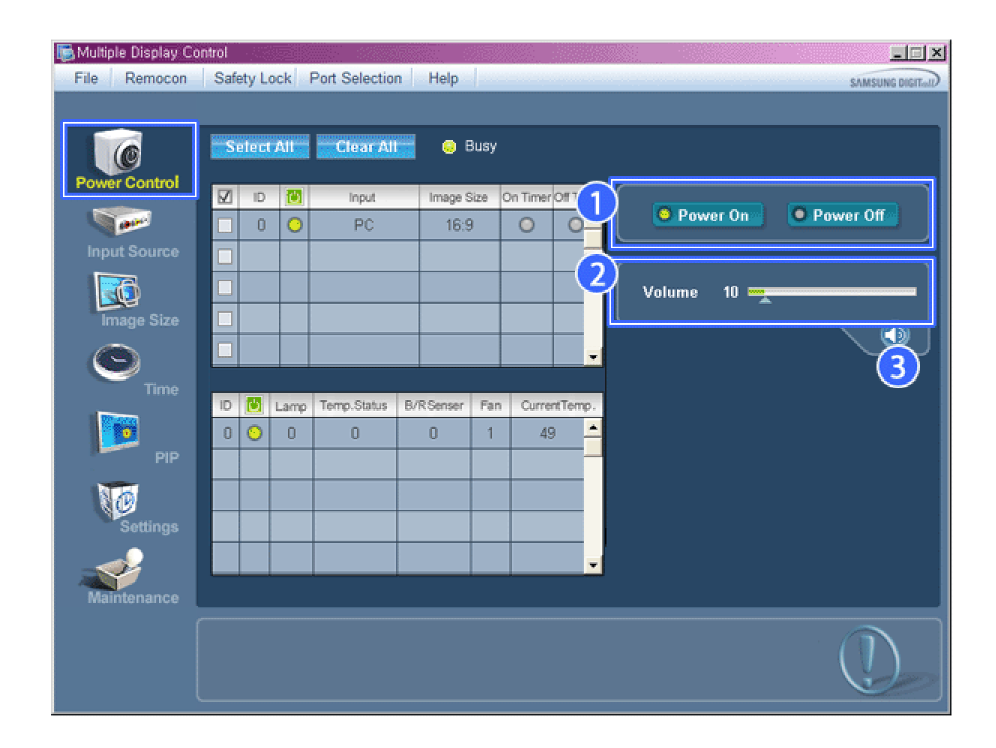
2) Input

3) Image Size

4) On Timer

5) Off Timer

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Select All" oder aktivieren Sie ein Kontrollkästchen, um ein Display auszuwählen.



Mit Power Control können Sie einige Funktionen des ausgewählten Display festlegen.

1) Power On/Off (Strom EIN/AUS)

- Schaltet die Energieversorgung des ausgewählten Displays EIN bzw. AUS.

2) Volume (Lautstärkeregelung)
   - Bestimmt den Lautstärkepegel für das ausgewählte Display.
     Der Lautstärkewert wird aus der Wertegruppe ausgelesen und auf dem Schieberegler angezeigt.
     (Wenn Sie die Auswahl abbrechen oder "Select All" auswählen, wird der Standardwert 10 wiederhergestellt)

3) Mute On /Off (Stummschaltung EIN/AUS)
   - Schaltet den Lautsprecher des ausgewählten Displays stumm (EIN/AUS).
     Wenn Sie nur eine Wertegruppe auswählen und für diese Gruppe die Stummschaltung bereits aktiviert ist, müssen Sie auf das entsprechende Symbol klicken.

     (Wenn Sie diese Auswahl rückgängig machen oder "Select All" auswählen, werden die Standardeinstellungen wieder aktiviert.)

* **Power Control betrifft alle Displays.**

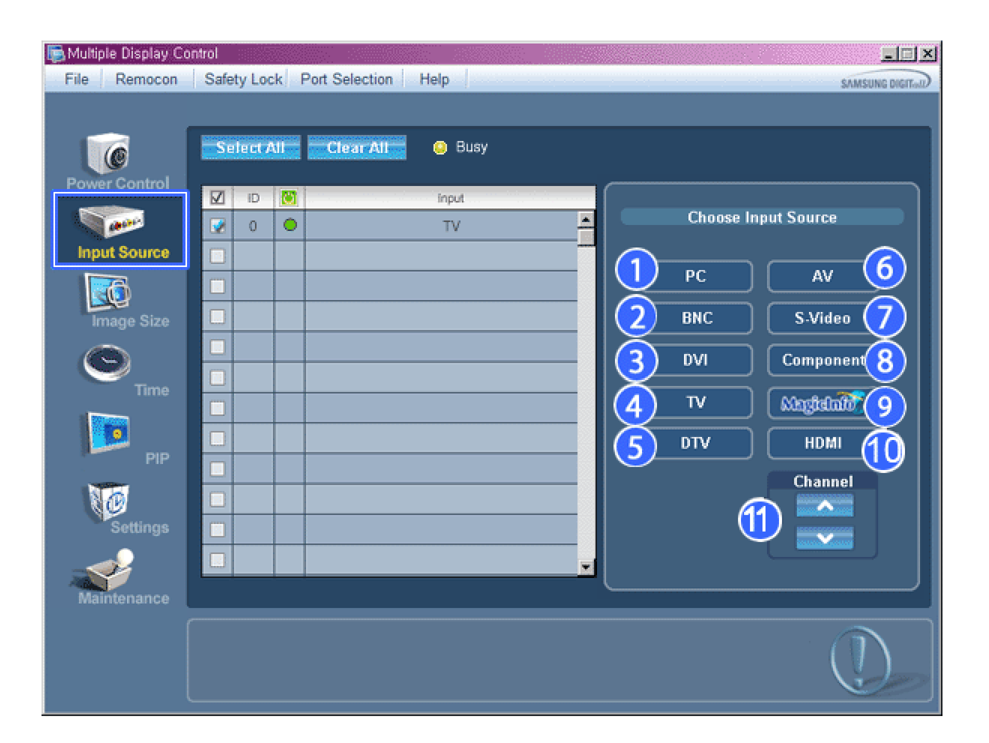
* **Dieses Programm ist nur für das Modell Samsung SyncMaster 403T bestimmt. Es ist nicht für andere Modelle zugelassen.**



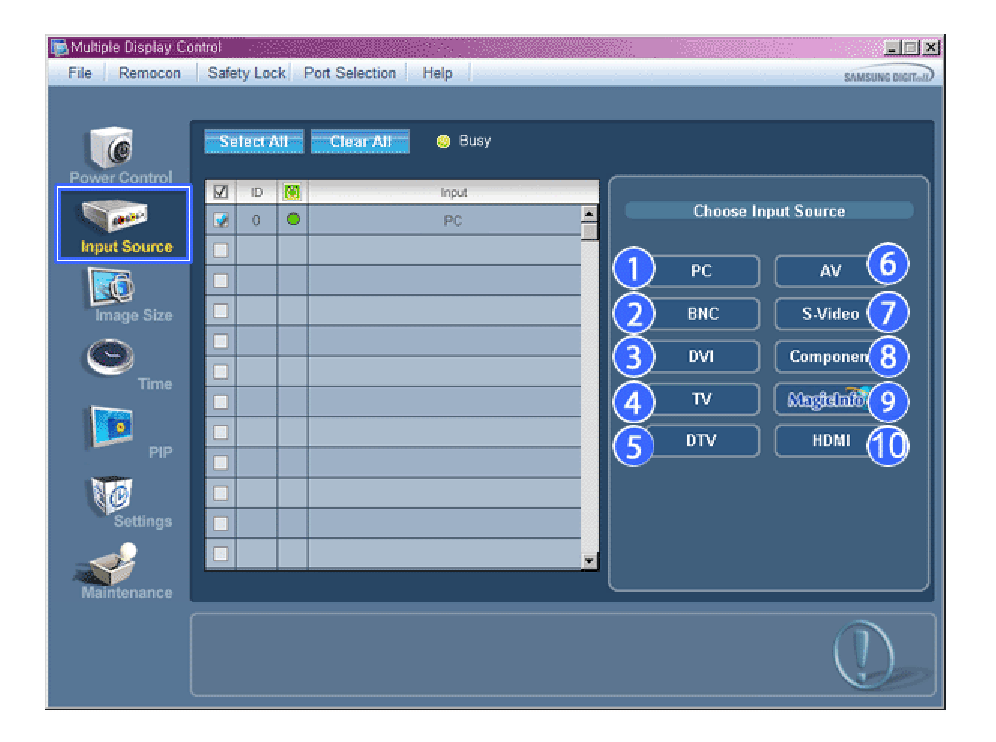
Input Source

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Input Source" (Eingangsquelle). Der Bildschirm "Input Source" wird angezeigt. Klicken Sie „Select All“ (Alle auswählen) oder ein Kontrollkästchen an, um das Darstellungsfeld, das eingestellt werden soll, auszuwählen.

• TV Mode



• MagicInfo Mode



* Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Steuerung der Eingangsquelle erforderlich sind.

1) PC
 - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf PC.

2) BNC
 - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf BNC.

3) DVI
 - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf DVI.

4) TV
 - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf TV.

5) DTV
 - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf DTV.

6) AV
 - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf AV.

7) S-Video
 - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf S-Video.

8) Component
 - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf Component.

9) MagicInfo
 - Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.

10) HDMI
 - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf HDMI.

11) Channel
 - Bei TV als Input Source (Signalquelle) wird der Channel-Pfeil (Kanal-Pfeil) angezeigt.

* **TV-Quelle kann nur in Produkten mit Fernsehfunktion ausgewählt werden, und die Auswahl von Kanälen ist nur möglich, wenn als Signalquelle TV gewählt ist.**

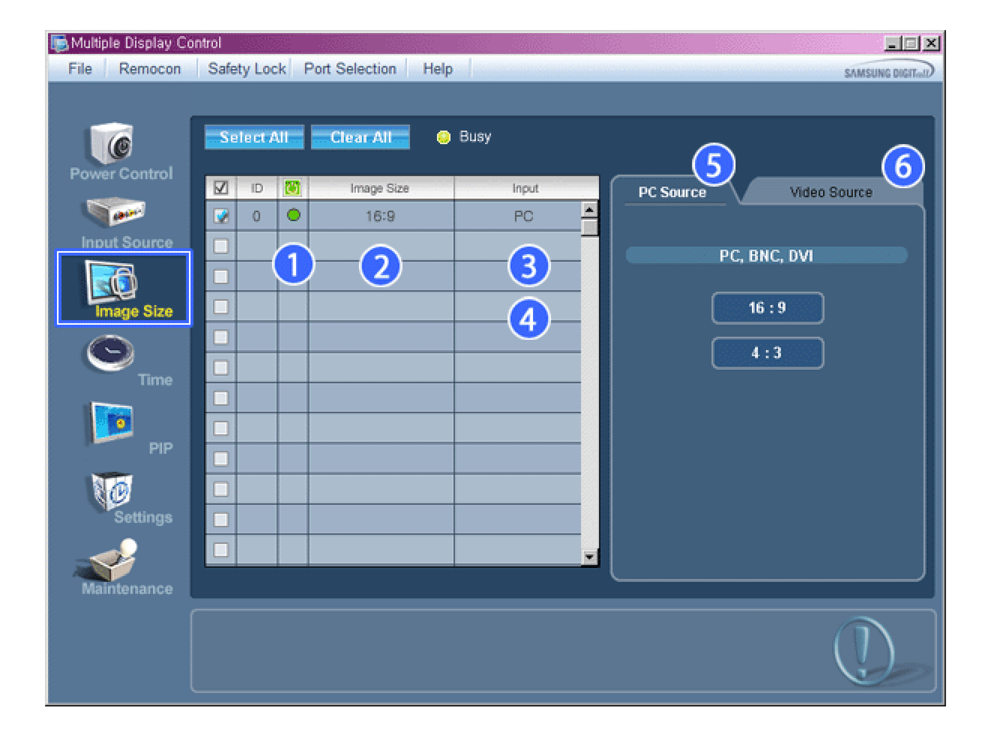
* **Die Einstellung der Eingangsquelle betrifft nur Displays, die gegenwärtig eingeschaltet sind (Status ON).**



Image Size

PC, BNC, DVI

1. Klicken Sie Image Size (Bildgröße) in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur Einstellung der Bildgröße.



Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der Bildgröße erforderlich sind.

1) Power Status (Energiestatus)
   - Zeigt den Energiestatus für das aktuelle Display an.
2) Image Size
   - Legt den Image Size für das gewählte Display fest.
3) Input
   - Zeigt die aktuelle Eingangsquelle für das verwendete Display an.
4) Das Informationsgitter zeigt nur die Darstellungsfelder an, deren Signalquelle PC, BNC oder DVI.
5) Signalquelle PC
   Wenn Sie auf Image (Bild) klicken, wird zuerst die Registerkarte Source (Quelle) angezeigt.
   - Mithilfe der Schaltfläche Image Size wird die für PC, BNC, DVI verfügbare Bildgröße eingestellt.
6) Video Source
   - Klicken Sie auf die Registerkarte Video Source (Videoquelle), um die Bildgröße für die entsprechende Signalquelle einzustellen.

Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.

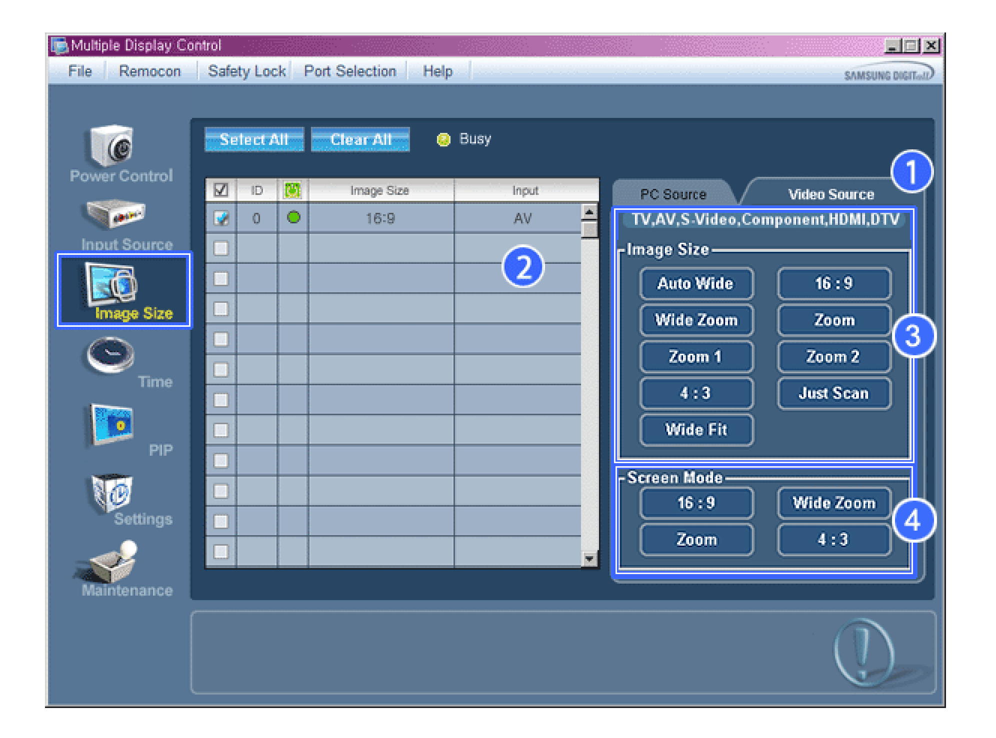
Die Einstellung der Bildgröße ist nur bei denjenigen Darstellungsfeldern verfügbar, die aktiviert (ON) sind.



Image Size

TV, AV, S-Video, Component, DVI(HDCP), HDMI, DTV.

1. Klicken Sie Image Size (Bildgröße) in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur Einstellung der Bildgröße.



* Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der Bildgröße erforderlich sind.

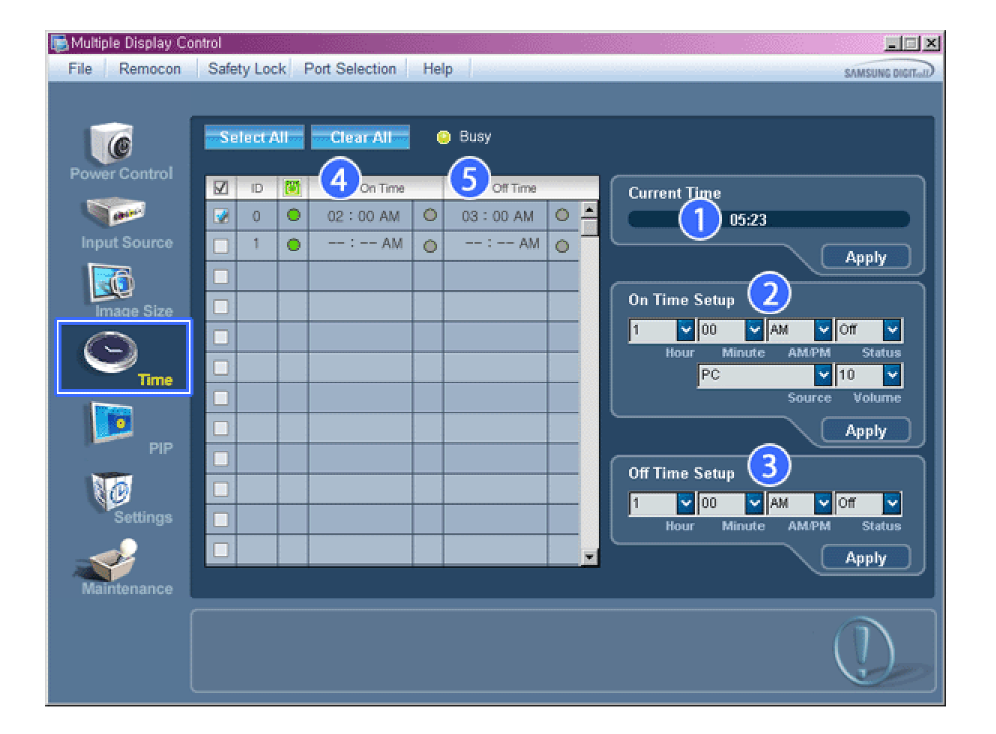
1) Klicken Sie auf die Registerkarte Video Source (Videoquelle), um die Bildgröße für TV, AV, S-Video, Component , HDMI und DTV einzustellen.
   Klicken Sie „Select All“ (Alle auswählen) oder ein Kontrollkästchen an, um das Darstellungsfeld, das eingestellt werden soll, auszuwählen.
2) Info Grid displays only the display having TV, AV, S-Video, Component , HDMI or DTV as input source.
3) Die Bildgröße des gewählten Displays beliebig wechseln.
   Hinweis: Auto Wide, Zoom1 und Zoom2 stehen nicht zur Auswahl, wenn der Eingangssignaltyp für Component und DVI (HDCP) 720p oder 1080i ist.
4) Der Bildschirmmodus kann nur dann angepasst werden, wenn ein Fernsehgerät (nur PAL) angeschlossen ist, und Image Size (Bildgröße) auf Auto Wide (AutoBreite) eingestellt ist.

* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die Einstellung der Bildgröße ist nur bei denjenigen Darstellungsfeldern verfügbar, die aktiviert (ON) sind.**



Time

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Time" (Zeit). Der Bildschirm "Time" wird angezeigt.



Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Zeiteinstellung erforderlich sind.

1) Current Time
   - Legt die aktuelle Zeit für das gewählte Display fest (PC-Zeit)
   - Um die aktuelle Zeit zu ändern, müssen Sie zunächst die Zeiteinstellung auf dem PC ändern.
2) On Time Setup
   - Legen Sie die Stunde, Minute und AM/PM für den On-Timer des ausgewählten Displays fest.
3) On Time Setup
   - Legen Sie die Stunde, Minute und AM/PM für den Off-Timer des ausgewählten Displays fest.
4) Zeigt die Einstellungen für den On-Time an.
5) Zeigt die Einstellungen für den Off-Time an.

Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.

Sie können die Zeiteinstellungen nur für Displays festlegen, die eingeschaltet sind (Power Status ON).

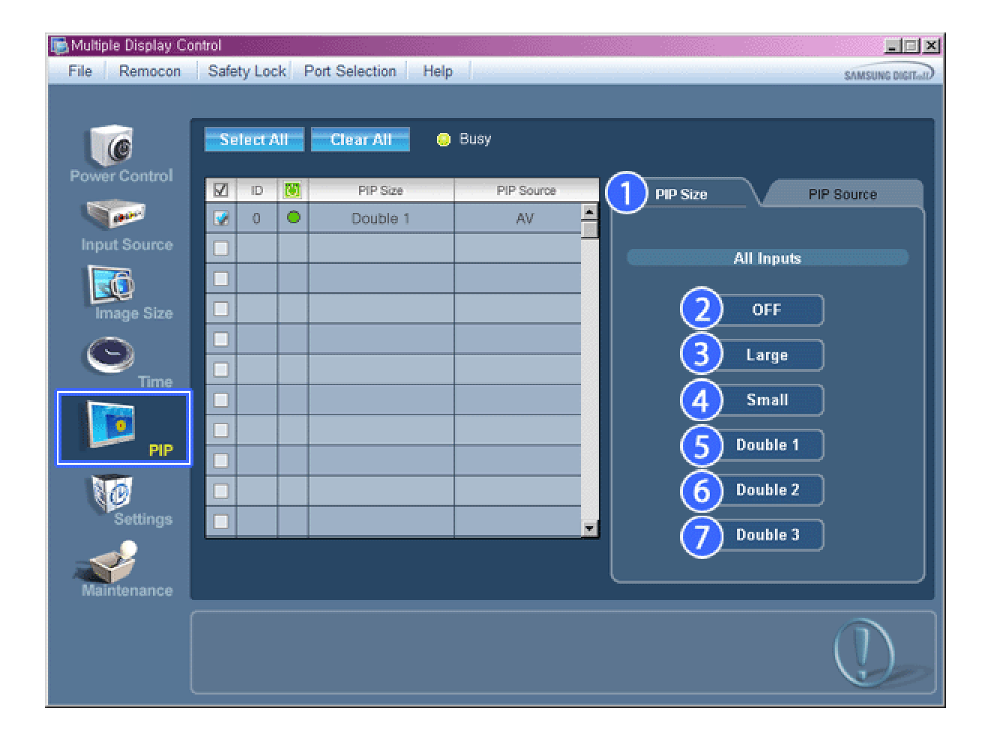
Bei On Time Setup (Anschaltzeit-Setup) funktionieren die TV Source-Funktionen (TV-Signalquelle) nur für Modelle mit TV-Funktion.



PIP

PIP Size

1. Klicken Sie PIP in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur PIP-Einstellung.
   Klicken Sie „Select All“ (Alle auswählen) oder ein Kontrollkästchen an, um das Darstellungsfeld, das eingestellt werden soll, auszuwählen.



* Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der PIP-Größe erforderlich sind.

1) PIP Size
   - Zeigt die aktuelle PIP-Größe des derzeit benutzten Darstellungsfelds an.
2) OFF
   - Schließt das PIP-Fenster des gewählten Displays.
3) Large
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Large.
4) Small
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Small.
5) Double 1
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Double 1.
6) Double 2
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Double 2.
7) Double 3 (Picture By Picture)
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Double 3.

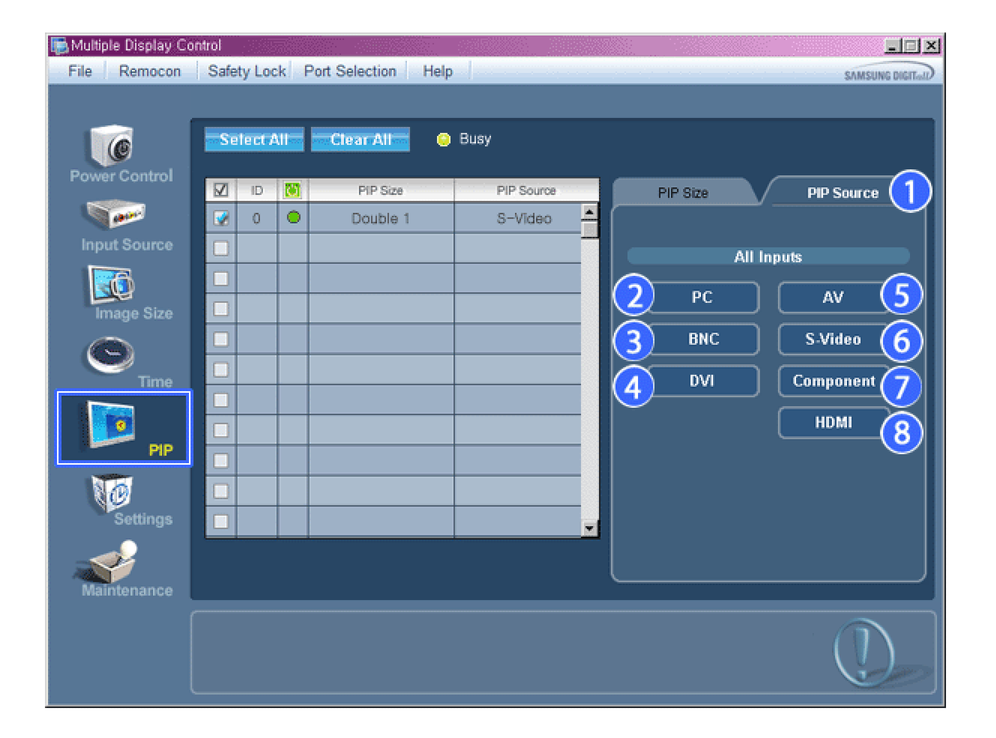
* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die PIP-Größe kann beim Einschalten des Monitors festgelegt werden.**



PIP

PIP Source

1. Klicken Sie PIP in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur PIP-Einstellung.



* Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der PIP-Quelle erforderlich sind.

1) PIP Source
   - Die PIP-Quelle kann beim Einschalten des Monitors festgelegt werden.
2) PC
   - Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf PC.
3) BNC
   - Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf BNC.
4) DVI
   - Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf DVI.
5) AV
   - Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf AV.
6) S-Video
   - Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf S-Video.
7) Component
   - Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf Component.
8) HDMI
   -Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf HDMI.

   Hinweis: Je nach Art der Eingangsquelle für das Hauptbild stehen manche PIP-Quellen möglicherweise nicht zur Auswahl.

* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **TV-Quelle kann nur in Produkten mit Fernsehfunktion ausgewählt werden, und die Auswahl von Kanälen ist nur möglich, wenn als PIP-Signalquelle TV gewählt ist.**
* **Die PIP-Einstellfunktion ist nur für Displays verfügbar, die eingeschaltet sind (Betriebszustand = ON) und deren PIP-Funktion aktiviert ist.**



Settings

Picture

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.



* Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Einstellungen erforderlich sind. Wenn die einzelnen Funktionen gewählt werden, wird er Wert der jeweiligen Funktion auf dem Regler angezeigt. Wenn Sie "Select All" auswählen, wird der Standardwert (50) wiederhergestellt. Wird in diesem Fenster ein Wert geändert, wechselt der Modus automatisch zu "CUSTOM".

1) Picture
   - Nur verfügbar für TV, AV, S-Video, Component, HDMI, DTV.

2) Contrast (Kontrast)
   - Legt den Kontrast für das gewählte Display fest.

3) Brightness (Helligkeit)
   - Legt die Helligkeit für das gewählte Display fest.

4) Sharpness (Konturenschärfe)
   - Legt die Konturenschärfe für das gewählte Display fest.

5) Color (Farbe)
   - Legt die Farbe für das gewählte Display fest.

6) Tint (Farbton)
   - Legt den Farbton für das gewählte Display fest.

7) Color Tone (Farbtemp.)
   - Stellt den Farbton für das gewählte Display ein.

8) Color Temp
   - Regelt die Color Temp des gewählten Monitors.

9) Brightness Sensor
   - Regelt den Brightness Sensor des gewählten Monitors.

10) Dynamic Contrast
   - Regelt den Dynamic Contrast des gewählten Monitors.

* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn Farbtemp. auf Aus eingestellt ist.**
* **Diese Funktion ist nur für Anzeigen verfügbar, deren Netzstatus "Ein" lautet. Wenn keine Auswahl vorgenommen ist, werden die Werkseinstellungen angezeigt.**



Settings

Picture PC

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.



* Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Einstellungen erforderlich sind. When each function is selected, the set value of the selected function is displayed in the slide. When selected, each function fetches the value for the set and displays it on the slide bar. When "Select All" is chosen, the default value is displayed. Wird in diesem Fenster ein Wert geändert, wechselt der Modus automatisch zu "CUSTOM".

1) Picture PC
 - Nur verfügbar für PC, BNC, DVI.

2) Contrast (Kontrast)
 - Legt den Kontrast für das gewählte Display fest.

3) Brightness (Helligkeit)
 - Legt die Helligkeit für das gewählte Display fest.

4) Red(Rot)
 - Legt die Red Farbe für das gewählte Display fest.

5) Green (Grün)
 - Legt die Green Farbe für das gewählte Display fest.

6) Blue (Blau)
 - Legt die Blue Farbe für das gewählte Display fest.

7) Color Tone
 - Regelt die Color Tone des gewählten Monitors.

8) Color Temp
 - Regelt die Color Temp des gewählten Monitors.

9) Brightness Sensor
 - Regelt den Brightness Sensor des gewählten Monitors.

10) Dynamic Contrast
 - Regelt den Dynamic Contrast des gewählten Monitors.

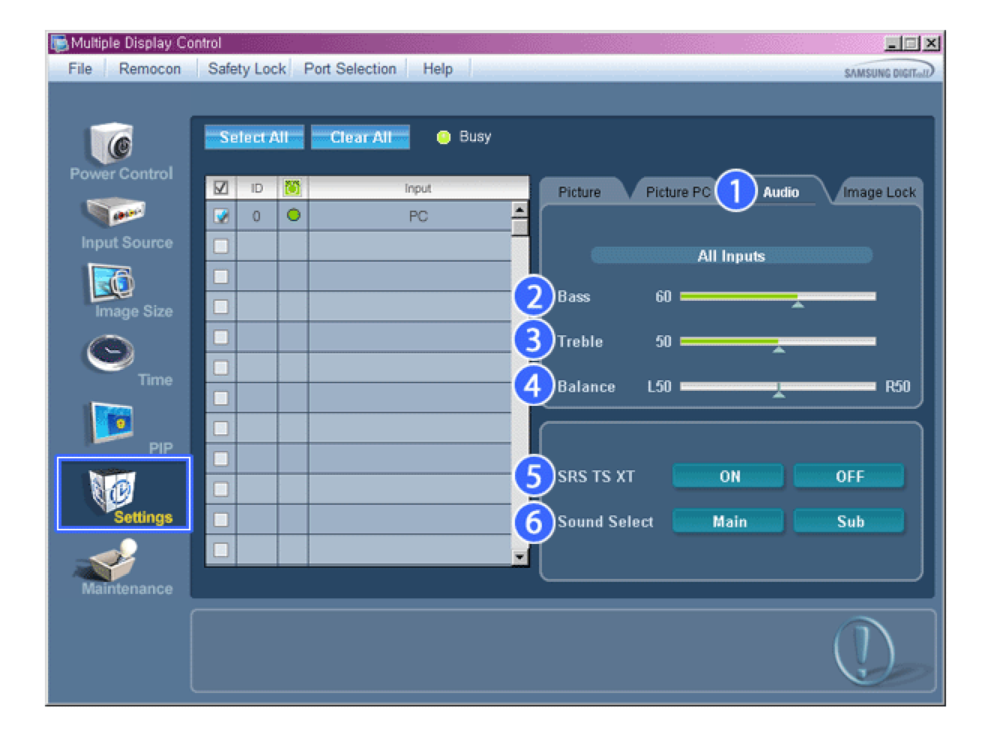
* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn Farbtemp. auf Aus eingestellt ist.**
* **Diese Funktion ist nur für Anzeigen verfügbar, deren Netzstatus "Ein" lautet. Wenn keine Auswahl vorgenommen ist, werden die Werkseinstellungen angezeigt.**



Settings

Audio

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.



Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Einstellungen erforderlich sind. When each function is selected, the set value of the selected function is displayed in the slide. When selected, each function fetches the value for the set and displays it on the slide bar. When "Select All" is chosen, the default value is displayed. Wird in diesem Fenster ein Wert geändert, wechselt der Modus automatisch zu "CUSTOM".

1) Audio
   - Legt die Audio-Einstellungen für alle Eingangsquellen fest.
2) Bass (Tiefen)
   - Legt den Pegel der tiefen Töne für das gewählte Display fest.
3) Treble (Höhen)
   - Legt den Pegel der hohen Töne für das gewählte Display fest.
4) Balance (Rechts-Links-Ausgleich)
   - Legt den Ausgleich des rechten und linken Lautsprechers für das gewählte Display fest.
5) SRS TSXT
   - SRS TSXT Sound On/Off of the selected display.
6) Ton wählen
   - Bei aktiviertem PIP können Sie entweder Haupt- oder Nebenbild auswählen.

Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.

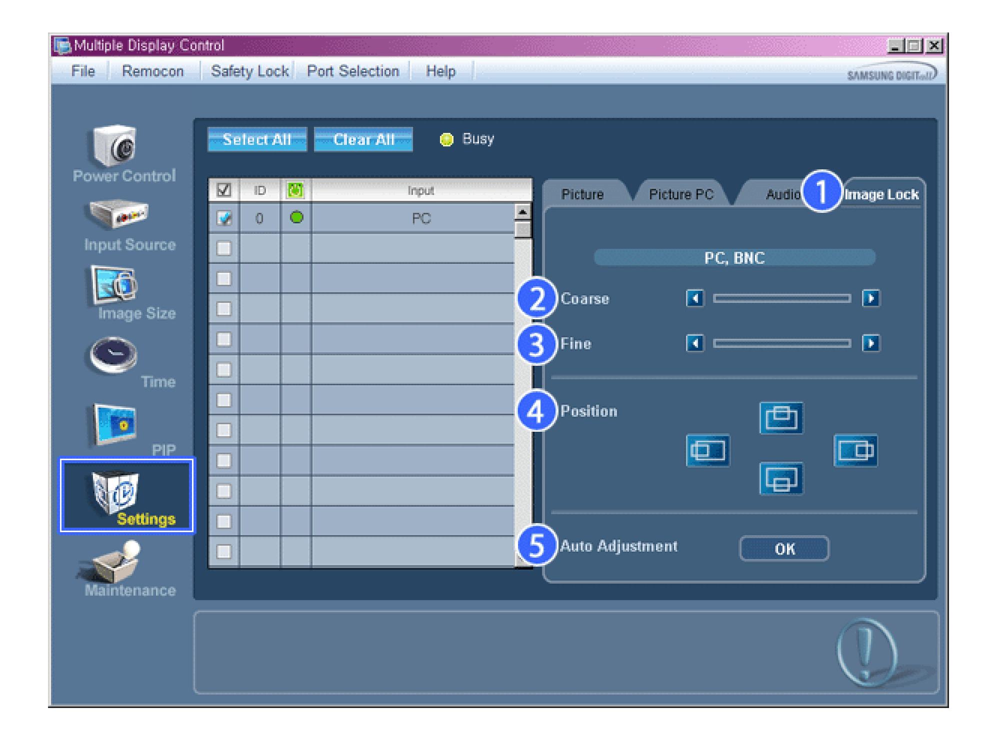
Diese Funktion ist nur für Anzeigen verfügbar, deren Netzstatus "Ein" lautet. Wenn keine Auswahl vorgenommen ist, werden die Werkseinstellungen angezeigt.



Settings

Image Lock

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.



* Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Einstellungen erforderlich sind.

1) Bildjustierung
   - Nur verfügbar für PC, BNC.
2) Coarse (Grob)
   - Legt die Coarse für das gewählte Display fest.
3) Fine (Fein)
   - Legt die Fine für das gewählte Display fest.
4) Position
   - Legt die Position für das gewählte Display fest.
5) Auto Adjustment (Automatische Anpassung)
   - Drücken Sie diese Taste, damit sich das Gerät selbständig auf das ankommende PC-Signal einstellt.

*** Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**

*** Sie können die Einstellungen nur für Displays festlegen, die eingeschaltet sind (Power Status ON.)**



Maintenance

Scroll

1. Klicken Sie auf das Symbol für "Wartung" in der Symbolleiste, um das Wartungsfenster aufzurufen.



1) Scroll
   - Mit dieser Funktion können Sie Nachbilder entfernen, die ansonsten bei längerer Anzeige eines Standbildes auf dem Bildschirm auftreten können.
2) Pixel Shift
   - Hierbei wird das Bild in festgelegten Zeitabständen in kleinen Schritten verschoben.
3) Safety Screen
   - Mit der Funktion Safety Screen (Sicherheitsbild) können Sie Nachbilder vermeiden, die ansonsten bei längerer Anzeige von Standbildern auf dem Bildschirm auftreten können. Mit der Interval item (Intervalloption) stellen Sie den Wiederholungszyklus in Stunden ein, und mit der Option Time (Zeit) bestimmen Sie die Zeit, nach der die Funktion Safety Screen (Sicherheitsbild) ausgeführt werden muss.
   Sie können Type (Bildschirmtyp) auf Scroll (Blättern), Pixel (Pixel), Bar (Balken) oder Eraser (Löschen) einstellen.
4) Safety Screen2
   - Diese Funktion dient zur Vermeidung von Nachbildern. Es stehen fünf (5) types (Typen) zur Auswahl, die Sie mit dieser Funktion steuern können.

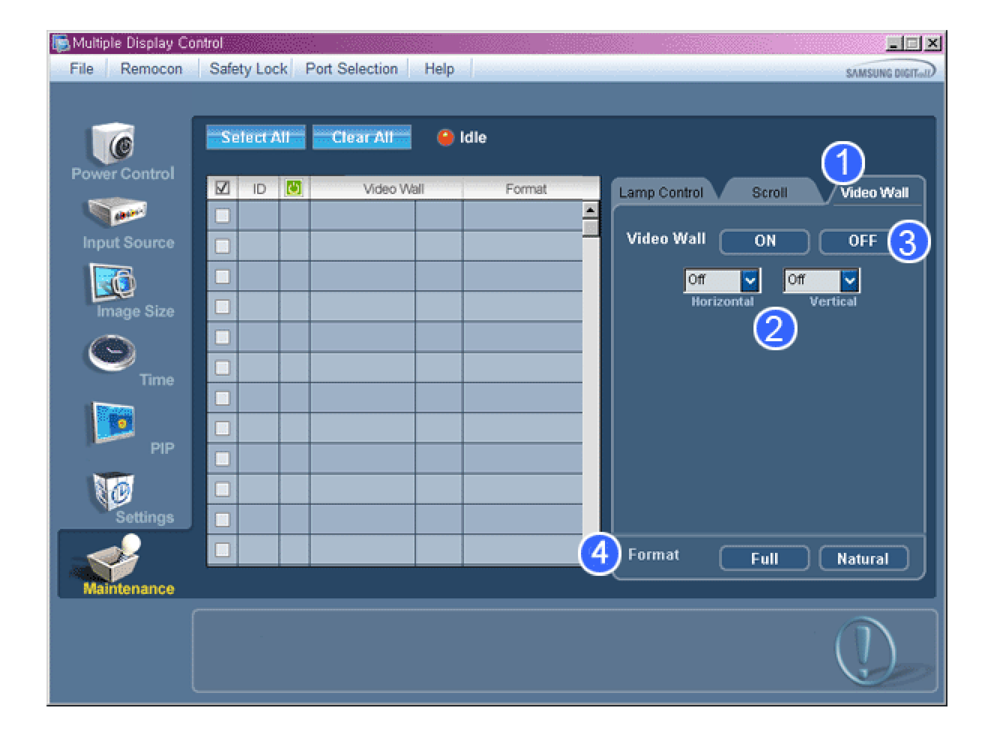
* **Für den type (Typ) Scroll (Blättern) können Sie Time (Zeit) auf die Werte 1, 2, 3, 4 oder 5 einstellen. Für die Types (Typen) Bar (Balken) und Eraser (Löschen) können Sie die Werte 10, 20, 30, 40 oder 50 festlegen. Bei All White (Vollweiß) und Pattern (Muster) sind die Werte 1, 5, 10, 20 oder 30 möglich.**
* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die Funktion zur Steuerung der Wartung ist nur für eingeschaltete Displays (Betriebszustand = ON) verfügbar.**



Maintenance

Video Wall

1. Klicken Sie auf das Symbol für "Wartung" in der Symbolleiste, um das Wartungsfenster aufzurufen.



1) Video Wall

- Bei einer Videowand sind mehrere Videobildschirme so zusammengeschaltet, dass jeder einzelne Bildschirm ein Segment eines Gesamtbildes anzeigt bzw. das gleiche Bild auf jedem Bildschirm angezeigt wird.

2) Video Wall (Screen divider)

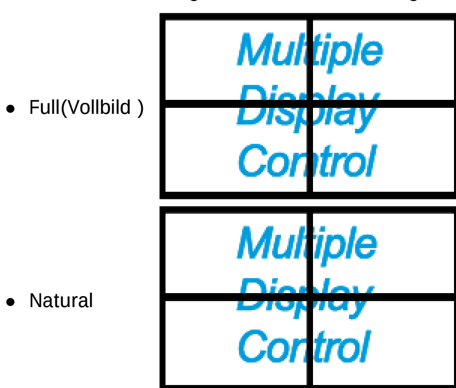
- Das Bild kann segmentiert werden.
  Sie können zum Segmentieren mehrere Bildschirme mit unterschiedlicher Anordnung auswählen.
  - Wählen Sie einen Bildsegmentierungsmodus aus.
  - Wählen Sie in der Bildschirmauswahl einen Bildschirm aus.
  - Die Stelle wird durch Eingeben einer Zahl im ausgewählten Modus festgelegt.
  - Das von Samsung bereitgestellte MDC-Programm unterstützt maximal 5 x 5 LCD-Displays.

3) On / Off

- Aktiviert oder deaktiviert die Video Wallfunktion des ausgewählten Bildschirms.

4) Format

- Das Format für das segmentierte Bild kann ausgewählt werden.



*** Diese Funktion dürfen Sie bei MagicInfo nicht verwenden.**

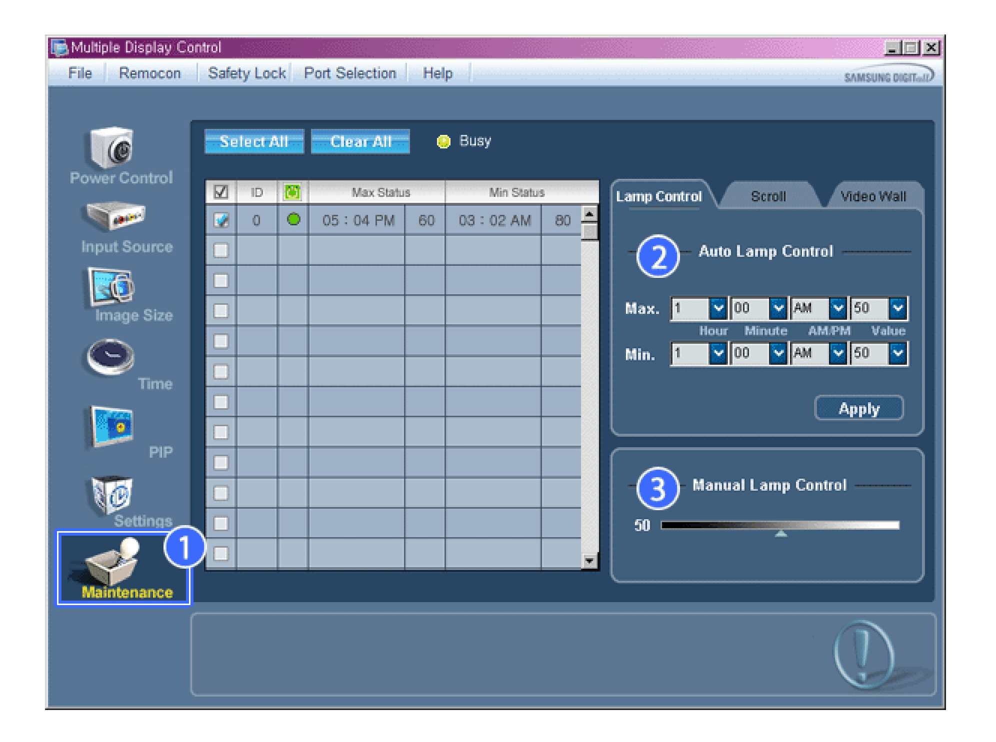
*** Die Funktion zur Steuerung der Wartung ist nur für eingeschaltete Displays (Betriebszustand = ON) verfügbar.**



Maintenance

Lamp Control

1. Klicken Sie auf das Symbol für "Wartung" in der Symbolleiste, um das Wartungsfenster aufzurufen.



* Daraufhin erscheint ein "Informationsgitter", in dem verschiedene Grunddaten angezeigt werden.

1) Maintenance
   - Ermöglicht die Steuerung der Wartung sämtlicher Eingabequellen.
2) Auto Lamp Control
   - Passt zu einer bestimmten Zeit die Hintergrundbeleuchtung des ausgewählten Displays automatisch an. Die automatische Beleuchtungssteuerung schaltet sich selbsttätig ab, wenn die Einstellung mit der manuellen Beleuchtungssteuerfunktion vorgenommen wird.
3) Manual Lamp Control
   - Ermöglicht eine Einstellung der Hintergrundbeleuchtung des ausgewählten Displays unabhängig von der Zeit. Die automatische Beleuchtungssteuerung schaltet sich selbsttätig ab, wenn die Einstellung mit der manuellen Beleuchtungssteuerfunktion vorgenommen wird.

* **Die Funktion zur Steuerung der Wartung ist nur für eingeschaltete Displays (Betriebszustand = ON) verfügbar.**
* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**

Troubleshooting

1. Das gewünschte Display wird nicht auf dem Info-Gitter "Power Control" (Stromeinstellungen) angezeigt.
   - Überprüfen Sie die Verbindung mit der RS232C-Schnittstelle. (Überprüfen Sie, ob eine korrekte Verbindung zum COM1-Port besteht.)
   - Überprüfen Sie, ob mehrere der angeschlossenen Displays dieselbe ID haben. Displays mit identischer ID können wegen einem Datenkonflikt vor Programm nicht ordnungsgemäß erkannt werden.
   - Überprüfen Sie, ob die "Display Set ID" eine Zahl zwischen 1 und 25 ist. (Nehmen Sie die Einstellung über das Menü "Display" vor.)

   Hinweis: Die Display Set ID muss einen Wert zwischen 1 und 25 haben.
   Wenn ein ungültiger Wert gewählt wurde, dann das MDC-System das Display nicht einstellen.

2. Das gewünschte Display wird nicht auf den anderen Info-Gittern angezeigt
   - Überprüfen Sie, ob das Display eingeschaltet ist (Power-Status ON). (Sie können dies auf dem Info-Gitter "Power Control" überprüfen)
   - Überprüfen Sie, ob Sie die Eingangsquelle des Displays ändern können.

3. Das Dialogfeld wird wiederholt angezeigt.
   - Überprüfen Sie, ob das gewünschte Display ausgewählt ist.

4. "On Timer" und "Off Timer" wurden eingestellt, aber andere Zeitangaben werden angezeigt.
   - Wenden Sie die "Current Time" an, um die Display-Uhren zu synchronisieren.

5. Die Fernsteuerung funktioniert u. U. nicht richtig, wenn Sie die Remote-Funktion deaktivieren, das RS-232C-Kabel

entfernen oder das Programm auf ungewöhnliche Weise beenden. Starten Sie das Programm noch einmal, und aktivieren Sie die Remote-Funktion erneut, um den Normalbetrieb wiederherzustellen.

<Hinweis> Bei Problemen in den Kommunikationsschaltkreisen oder Störungen von Elektrogeräten in der Nähe kommt es u. U. zu Programmstörungen.



eige der eingestellten Werte im "Multiple Display"-Modus (Mehrere Displays)

* Wenn mehrere Displays angeschlossen sind, werden die eingestellten Werte wie folgt angezeigt.

1. Keine Auswahl: Die werkseitigen Standardwerte werden angezeigt.
2. Ein Display ausgewählt: Die für das ausgewählte Display eingestellten Werte werden ausgelesen und angezeigt.
3. Ein Display ausgewählt (ID1) und ein weiteres Display (ID3) wird hinzugefügt: Zunächst werden vom Programm die Werte für ID1 angezeigt , und dann werden die Werte für ID3 ausgelesen und angezeigt.
4. Alle Wertegruppen wurden durch Klicken auf "Select All" ausgewählt: Die werkseitigen Standardwerte werden wieder hergestellt.

Einstellen des LCD-Bildschirms

Eingang

Verfügbare Modi

- PC / BNC / DVI
- AV
- HDMI
- MagicInfo
- TV
- Komp.



Hinweis

- Das TV-Menü ist nur dann verfügbar, wenn ein TV-Tuner installiert ist.
- Das MagicInfo-Menü ist nur dann verfügbar, wenn eine Netzwerkbox installiert ist.

Quellen PAHMTC

MENU → ENTER → [Eingang] → ENTER → [Quellen] → ▲ , ▼ → ENTER



Wird zum Auswählen von **PC**, **DVI** oder einer anderen an den LCD-Monitor angeschlossenen externen Signalquelle verwendet. Wählen Sie hiermit den gewünschten Bildschirm aus.

1. PC
2. DVI
3. AV
4. HDMI

Deaktiviert, wenn ein TV-Tuner installiert ist.

5. MagicInfo

   Das MagicInfo-Menu ist nur dann verfugbar, wenn eine Netzwerkbox installiert ist.

6. TV

   Aktiviert, wenn ein TV-Tuner installiert ist.

7. BNC

   Der **BNC**-Modus wird nicht unterstützt, wenn das component-Kabel angeschlosen ist. Damit Sie den **BNC**-Modus nutzen können, entfernen Sie das component -Kabel, und schließen Sie das BNC-Kabel an.

8. Component

   Der **Component**-Modus wird nicht unterstützt, wenn das BNC -Kabel angeschlosen ist. Damit Sie den **Component** -Modus nutzen können, entfernen Sie das BNC-Kabel, und schließen Sie das Component-Kabel an.

 Hinweis

- Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SOURCE'.
- Wenn das Kabel nicht angeschlossen ist, wird dies bei **PC** und **DVI** deaktiviert.

Name bearb. PAHTC



MENU → ENTER → **[Eingang]** → ▼ → ENTER → **[Name bearb.]** → ▲ , ▼ → ENTER



Vergeben Sie an das an die Eingangsbuchsen angeschlossene Eingabegerät einen Namen, um die Auswahl der Signalquelle zu vereinfachen.

VCR / DVD / Kabel-STB/ HD-STB/ Sat-STB /AV-Receiver / DVD-Receiver/ Spiel / Camcorder/ DVD-Kombi/DVD-HD-Rec/ PC

Bild [Modus PC / BNC / DVI / MagicInfo]

Verfügbare Modi

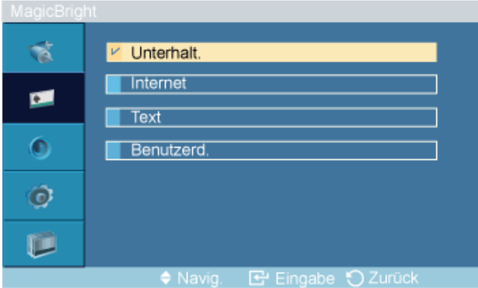
- P PC / BNC / DVI
- A AV
- H HDMI
- M MagicInfo
- T TV
- C Komp.

Hinweis

- Das **TV**-Menü ist nur dann verfügbar, wenn ein TV-Tuner installiert ist.
- Das MagicInfo-Menü ist nur dann verfügbar, wenn eine Netzwerkbox installiert ist.

MagicBright P M

MENU → ▼ → ENTER → **[Bild]** → ENTER → **[MagicBright]** → ▲ , ▼ → ENTER



Mit der **MagicBright**-Funktion können Sie die Bildschirmeigenschaften abhängig vom angezeigten Programminhalt für ein optimales Fernseherlebnis anpassen. Derzeit sind 4 verschiedene Modi verfügbar: **Unterhalt.**, **Internet**, **Text** und**Benutzerd.**. Für jeden Modus ist ein Helligkeitswert voreingestellt. Sie können die vier verschiedenen Modi einfach durch Drücken der **MagicBright**-Taste aufrufen.

1. **Unterhalt.**

   Hohe Helligkeit

   Für Dokumente oder Arbeiten, die überwiegend Text enthalten.

2. **Internet**

   Mittlere Helligkeit

   Zur Anzeige einer Mischung aus Bildern oder Grafiken und Text.

3. **Text**

   Normale Helligkeit

   Für Dokumente oder Arbeiten, die überwiegend Text enthalten.

4. **Benutzerd.**

   Auch wenn die Werte von unseren Ingenieuren mit größter Sorgfalt bestimmt wurden, sind die eingestellten Werte möglicherweise dennoch für Ihren individuellen Geschmack ungeeignet.

   Wenn dies der Fall ist, stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast mithilfe des Bildschirmmenüs ein.

Benutzerd. P M

Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern.

MENU → ▼ → ENTER → **[Bild]** → ▼ → ENTER → **[Benutzerd.]**

Hinweis

Wenn Sie das Bild mit der Funktion **Benutzerd.** einstellen, wechselt **MagicBright** in den Modus **Benutzerd.**.

Kontrast

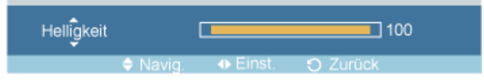
MENU → ▼ → ENTER → **[Bild]** → ▼ → ENTER → **[Benutzerd.]** → ENTER→ **[Kontrast]** → ◄, ► → ENTER



Kontrast einstellen.

Helligkeit

MENU → ▼ → ENTER → **[Bild]** → ▼ → ENTER → **[Benutzerd.]** → ▼ → ENTER→ **[Helligkeit]** → ◄, ► → ENTER



Helligkeit einstellen.

Schärfe

MENU → ▼ → ENTER → **[Bild]** → ▼ → ENTER → **[Benutzerd.]** → ▼→ ▼ → ENTER→ **[Schärfe]** → ◄, ► → ENTER



Hiermit stellen Sie die Schärfe ein.

Farbtemp. P M

MENU → ▼ → ENTER → **[Bild]** → ▼ → ▼ →ENTER → **[Farbtemp.]** → ▲ , ▼ → ENTER



Sie können die Farbtemperatur ändern.

1. **Aus**
2. **Kalt**
3. **Normal**
4. **Warm**
5. **Benutzerd.**



Wenn Sie **Farbtemp.** auf **Kalt**, **Normal**, **Warm**oder **Benutzerd.**einstellen, wird die Funktion **Color Temp.**deaktiviert.

Wenn Sie **Farbtemp.** auf **Aus** einstellen, wird die Funktion **Farbanpassung** deaktiviert.

Farbanpassung

Stellt die Balance der Rot-, Grün-, Blau-Signale ein.

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ →▼→ ENTER → [**Farbanpassung**]

Hinweis

Wenn Sie das Bild mit der Funktion **Farbanpassung** einstellen, wechselt die **Farbtemp.** in den Modus **Benutzerd.**.

Rot

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ →▼ → ENTER → [**Farbanpassung**] → ENTER → [**Rot**] → ◄, ► → ENTER

Grün

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ →▼ → ENTER → [**Farbanpassung**] → ▼ → ENTER → [**Grün**] → ◄, ► → ENTER

Blau

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ →▼ → ENTER → [**Farbanpassung**] → ▼ → ▼ → ENTER→ [**Blau**] → ◄, ► → ENTER

Color Temp

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ →▼ → ENTER → [**Color Temp.**] → ◄, ► → ENTER

Die **Color Temp.** ist ein Maß für die Wärme der Bildfarben.


Hinweis

Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn **Farbtemp.** auf **Aus** eingestellt ist.

Bildjustierung

Mit **Bildjustierung** können Sie die Feinabstimmung vornehmen und das Bild optimieren, indem Sie das Rauschen entfernen, durch das ein instabiles, flackerndes Bild entsteht. Wenn Sie über die Feineinstellung allein keine zufrieden stellenden Bilder erreichen, führen Sie zunächst eine Grobeinstellung und anschließend erst die Feineinstellung durch.

(Nur im **PC**-Modus verfügbar)

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Bildjustierung**]

Grob

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Bildjustierung**] → ENTER → [**Grob**] → ◄, ► → ENTER



Entfernt Rauschen, z. B. vertikale Streifen. Bei der Grobeinstellung kann es passieren, dass der Anzeigebereich des Bildschirms verschoben wird. Mithilfe des Menüs für die Horizontalsteuerung können Sie den Anzeigebereich zentrieren.

Fein

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Bildjustierung**] → ENTER → ▼ → [**Fein**] → ◄, ► → ENTER

Entfernt Rauschen, z. B. horizontale Streifen. Wenn sich das Bildrauschen auch durch Feineinstellung nicht beheben lässt, wiederholen Sie den Vorgang, nachdem Sie die Frequenz (Taktrate) eingestellt haben.

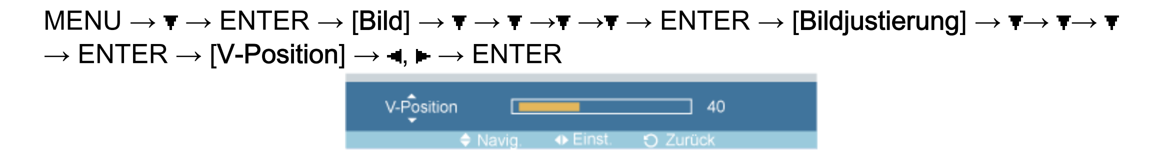
H-Position

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Bildjustierung**] → ▼→ ▼ → ENTER→ [**H-Position**] → ◄, ► → ENTER

Hiermit verstellen Sie die Anzeigeposition in horizontaler Richtung.

V-Position

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Bildjustierung**] → ▼→ ▼→ ▼ → ENTER → [**V-Position**] → ◄, ► → ENTER



Hiermit verstellen Sie die Anzeigeposition in vertikaler Richtung.

Auto Einstellung

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Auto Einstellung]

Die Werte für **Fein**, **Grob** und **Position** werden automatisch eingestellt. Wenn Sie die Auflösung über die Systemsteuerung ändern, wird die Funktion automatisch ausgeführt.

(Nur im **PC**-Modus verfügbar)



Hinweis

Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'AUTO'.

Signalabgleich

Wird zum Ausgleichen eines schwachen RGB-Signals aufgrund großer Signalkabelstrecken verwendet.

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼ →▼ → ENTER → [Signalabgleich]

(Nur im **PC**-Modus verfügbar)

Signalabgleich

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼ →▼ → ENTER → [Signalabgleich] → ENTER → [Signalabgleich] → ▲ , ▼ → ENTER



Sie können mit der Signalsteuerung die Option **Ein** oder **Aus** wählen

Signalsteuerung

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ENTER → [Signalabgleich] → ▼→ ENTER → [Signalsteuerung]

1. R-Gain

   MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ENTER → [Signalabgleich] → ▼→ ENTER → [Signalsteuerung] → ENTER → [R-Gain] → ◄, ► → ENTER

2. G-Gain

   MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ENTER → [Signalabgleich] → ▼→ ENTER → [Signalsteuerung] → ▼ → ENTER→ [G-Gain] → ◄, ► → ENTER



3. B-Gain

   MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ENTER → [Signalabgleich] → ▼→ ENTER → [Signalsteuerung] → ▼ → ▼ → ENTER→ [B-Gain] → ◄, ► → ENTER



4. R-Offset

   MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ENTER → [Signalabgleich] → ▼→ ENTER → [Signalsteuerung] → ▼→ ▼ → ▼ → ENTER→ [R-Offset] → ◄, ► → ENTER



5. G-Offset

   MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ENTER → [Signalabgleich] → ▼→ ENTER → [Signalsteuerung]→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [G-Offset] → ◄, ► → ENTER



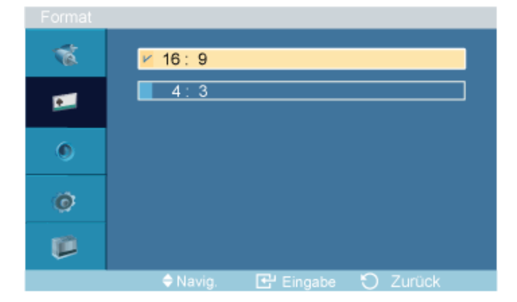
6. B-Offset

   MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ENTER → [Signalabgleich] → ▼→ ENTER → [Signalsteuerung] → ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [B-Offset] → ◄, ► → ENTER



Format

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ▼→ ENTER → [Format] → ▲ , ▼ → ENTER



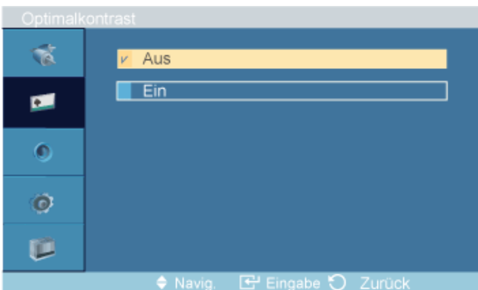
Ermöglicht die Auswahl einer anderen Format.

1. 16:9

2. 4:3

Optimalkontrast

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼ →▼ →▼ →▼ → ENTER → [Optimalkontrast]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Mit der Funktion **Optimalkontrast** wird das eingehende Bildsignal ausgewertet und so eingestellt, dass ein optimaler Kontrast erzielt wird.

1. **Aus**
2. **Ein**

Helligkeitssensor

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼ → ENTER → [Helligkeitssensor]



→ ◄, ► →ENTER

Der **Helligkeitssensor** passt die Helligkeit des Bildschirms entsprechend den Lichtverhältnissen der Umgebung automatisch optimal an.

1. **Aus**
2. **Ein**

Bild [Modus AV / HDMI / TV /Komp.]

Verfügbare Modi

- P PC / BNC / DVI
- A AV
- H HDMI
- M MagicInfo
- T TV
- C Komp.



Hinweis

- Das TV-Menü ist nur dann verfügbar, wenn ein TV-Tuner installiert ist.
- Das MagicInfo-Menü ist nur dann verfügbar, wenn eine Netzwerkbox installiert ist.

Modus AHTC

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ENTER → [**Modus**] → ▲ , ▼ → ENTER



Der LCD-Bildschirm verfügt über vier automatische Bildeinstellungen ("**Dynamisch**", "**Standard**", "**Film**" und "**Benutzerd.**"), die werksseitig eingestellt werden.

Dynamisch Standard Film, **Benutzerd.** können aktiviert werden.

1. **Dynamisch**
2. **Standard**
3. **Film**
4. **Benutzerd.**



Hinweis

Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'P.MODE'.

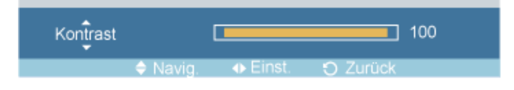
Benutzerd. AHTC

Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern.

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ENTER → [**Benutzerd.**]

Kontrast

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ENTER → [**Benutzerd.**] → ENTER→ [**Kontrast**] → ◄, ► → ENTER



Kontrast einstellen.

Helligkeit

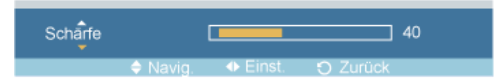
MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ENTER → [**Benutzerd.**] → ▼→ ENTER → [**Helligkeit**] → ◄, ► → ENTER



Helligkeit einstellen.

Schärfe

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ENTER → [Benutzerd.] → ▼→ ▼→ ENTER → [Schärfe] → ◄, ► → ENTER



Einstellen der Bildschärfe

Farbe

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ENTER → [Benutzerd.] → ▼→ ▼→ ▼→ ENTER → [Farbe] → ◄, ► → ENTER



Hiermit stellen Sie die Bildschärfe ein.

Farbton

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ENTER → [Benutzerd.] → ▼ → ▼ → ▼→ ▼→ ENTER → [Farbton] → ◄, ► → ENTER



Lässt die Anzeige natürlicher erscheinen.

 **Hinweis**

Die **Farbton** steht nur in NTSC zur Verfügung.

Farbtemp. AHTC

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ENTER → [Farbtemp.] → ▲ , ▼ → ENTER



Sie können die Farbtemperatur ändern. Auch die einzelnen Farbkomponenten können vom Benutzer angepasst werden.

1. **Aus**
2. **Kalt 2**
3. **Kalt 1**
4. **Normal**

5. **Warm1**

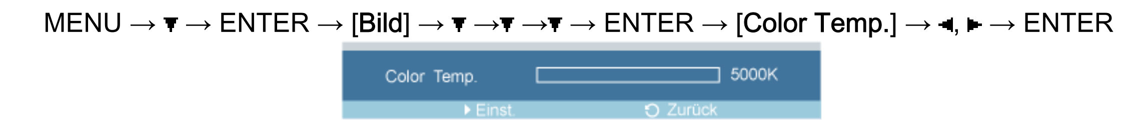
6. **Warm2**

 **Hinweis**

Wenn Sie **Farbtemp.** auf **Kalt2**, **Kalt1**, **Normal**, **Warm1**oder **Warm2**einstellen, wird die Funktion **Color Temp** deaktiviert.

Color Temp. AHTC

MENU → ▼ → ENTER → **[Bild]** → ▼ →▼ →▼ → ENTER → **[Color Temp.]** → ◄, ► → ENTER



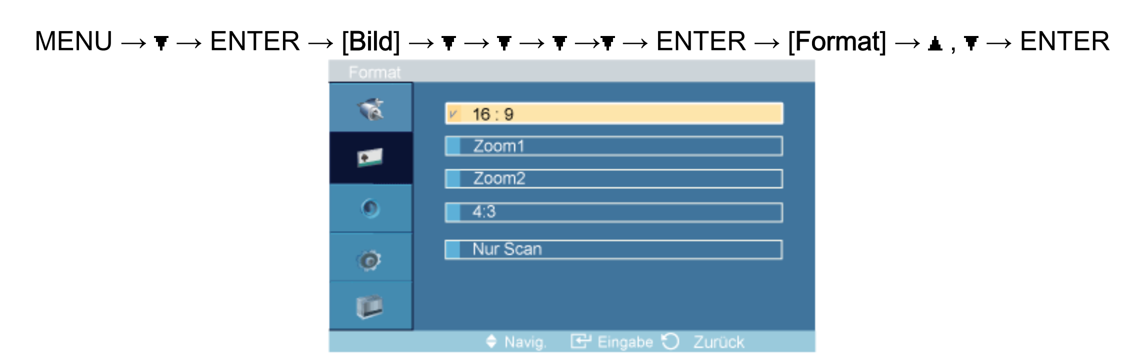
Die **Color Temp.** ist ein Maß für die Wärme der Bildfarben.

 **Hinweis**

Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn **Farbtemp.** auf **Aus** eingestellt ist.

Format AHC

MENU → ▼ → ENTER → **[Bild]** → ▼ → ▼ → ▼ →▼ → ENTER → **[Format]** → ▲ , ▼ → ENTER



Ermöglicht die Auswahl einer anderen **Format.**

1. **16:9** - Stellt das Bildformat auf den Breitbildmodus 16:9 ein.

2. **Zoom 1** - Das angezeigte Bild wird vergrößert.

3. **Zoom 2**- Mit dieser Option vergrößern Sie das Bild stärker als mit “**Zoom 1**”.

4. **4 : 3** - Stellt das Bildformat auf den Normal-Modus 4:3 ein.

5. **Nur Scan** - Die empfangenen Szenen werden angezeigt, wie sie sind, also vollständig und ohne Beschneidung, sofern HDMI-Signale mit 720p, 1080i, 1080p eingehen.

 **Hinweis**

Manche externe Geräte versorgen die Anzeige möglicherweise mit nicht spezifizierten Signalen, bei denen die Bilder abgeschnitten werden, obwohl die Funktion **Nur Scan** aktiviert ist.

ZOOM1, **ZOOM2** stehen im **HDMI**-Modus nicht zur Verfügung.

Die Funktionen Position und Reset stehen nur zur Verfügung, wenn **ZOOM1** oder **ZOOM2** ausgeführt werden,

Digitale RM (Digitale Rauschminderung) AHTC

MENU → ▼ → ENTER → **[Bild]** → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → **[Digitale RM]** → ▲ , ▼ → ENTER

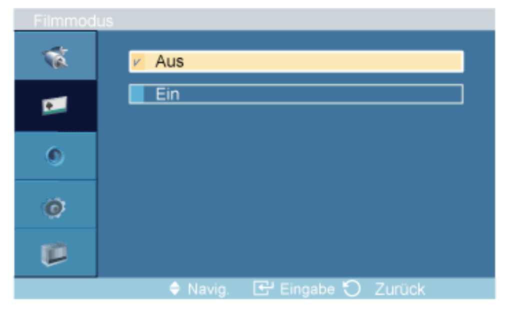


Hiermit können Sie die digitale Rauschminderung auf **Aus** oder **Ein** schalten. Die digitale Rauschminderung sorgt für ein klareres und gestochen scharfes Bild.

1. **Aus**
2. **Ein**

Filmmodus ATC

MENU → ▼ → ENTER → **[Bild]** → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → **[Filmmodus]** → ▲ , ▼ → ENTER



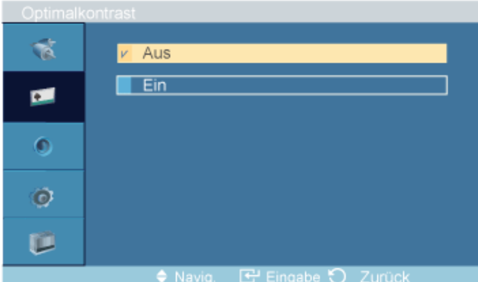
Der **Filmmodus** ermöglicht ein Fernseherlebnis in Kinoqualität.

(Im **HDMI**-Modus steht diese Funktion zur Verfügung, wenn das Eingangssignal mit Teilbildern arbeitet. Bei Progressive Scan-Signalen ist sie nicht verfügbar.)

1. **Aus**
2. **Ein**

OptimalkontrastAHT

MENU → ▼ → ENTER → **[Bild]** → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼ →▼ →▼ → ENTER → **[Optimalkontrast]**



→ ▲ , ▼ → ENTER

Mit der Funktion **Optimalkontrast** wird das eingehende Bildsignal ausgewertet und so eingestellt, dass ein optimaler Kontrast erzielt wird.

1. **Aus**

2. **Ein**

Helligkeitssensor

MENU → ▼ → ENTER → **[Bild]** → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → **[Helligkeitssensor]**



→ ◄, ► →ENTER

Der **Helligkeitssensor** passt die Helligkeit des Bildschirms entsprechend den Lichtverhältnissen der Umgebung automatisch optimal an.

1. **Aus**

2. **Ein**

Ton

Verfügbare Modi

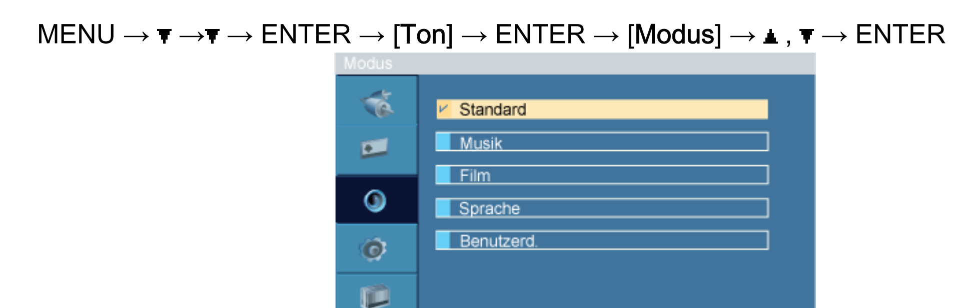
- PC / BNC / DVI
- AV
- HDMI
- MagicInfo
- TV
- Komp.



- Das **TV**-Menü ist nur dann verfügbar, wenn ein TV-Tuner installiert ist.
- Das MagicInfo-Menü ist nur dann verfügbar, wenn eine Netzwerkbox installiert ist.

Modus

MENU → ▼ →▼ → ENTER → **[Ton]** → ENTER → **[Modus]** → ▲ , ▼ → ENTER



Der LCD-Bildschirm verfügt über einen integrierten HiFi-Stereoverstärker.

1. **Standard**

   Wählen Sie **Standard**, um die werkseitigen Standardeinstellungen zu übernehmen.

2. **Musik**

   Wählen Sie **Musik**, wenn Sie sich Musikvideos oder Konzerte ansehen möchten.

3. **Film**

   Wählen Sie **Film**, wenn Sie einen Film ansehen möchten.

4. **Sprache**

   Wählen Sie **Sprache**, wenn Sie Programme mit überwiegend gesprochenem Inhalt (z. B. Nachrichten) ansehen möchten.

5. **Benutzerd.**

   Selects **Benutzerd.** if you want to adjust the settings according to your personal preferences.

Benutzerd.

Sie können den Ton Ihrem persönlichen Geschmack anpassen.

MENU → ▼ →▼ → ENTER → [**Ton**] →▼→ ENTER → [**Benutzerd.**]

Hinweis

- Der Ton ist auch dann noch hörbar, wenn er auf 0 eingestellt ist.
- Wenn Sie den Ton mit der Funktion **Benutzerd.** einstellen, wechselt der **Modus** zu **Benutzerd.**.

Tiefen

MENU → ▼ →▼ → ENTER → [**Ton**] →▼→ ENTER → [**Benutzerd.**]→ENTER→ [**Tiefen**] → ◄, ► → ENTER

Die tiefen Tonfrequenzen werden lauter wiedergegeben.

Höhen

MENU → ▼ →▼ → ENTER → [**Ton**] →▼→ ENTER → [**Benutzerd.**]→▼→ENTER→ [**Höhen**] → ◄, ► → ENTER

Die hohen Tonfrequenzen werden lauter wiedergegeben.

Balance

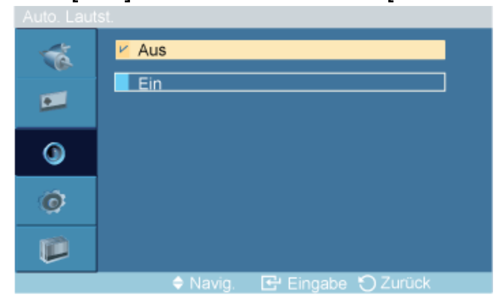
MENU → ▼ →▼ → ENTER → [**Ton**] →▼→ ENTER → [**Benutzerd.**]→▼→▼→ENTER→ [**Balance**] → ◄, ► → ENTER



Steuert die Balance zwischen dem linken und dem rechten Lautsprecher.

Auto. Lautst. PAHMTC

MENU → ▼ →▼ → ENTER → [Ton] →▼→▼→ ENTER → [Auto. Lautst.] → ▲ , ▼ → ENTER



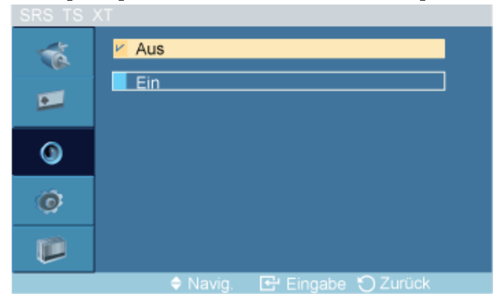
Diese Funktion verringert die Lautstärkeunterschiede zwischen den einzelnen Sendern.

1. Aus

2. Ein

SRS TS XT PAHMTC

MENU → ▼ →▼ → ENTER → [Ton] →▼→▼→▼→ ENTER → [SRS TS XT] → ▲ , ▼ → ENTER



SRS TS XT ist ein patentiertes SRS-Verfahren für die Wiedergabe von 5,1-Mehrkanalton über zwei Lautsprecher. Mit TruSurround kommen Sie mit jedem Stereo-System mit zwei Lautsprechern, auch den internen Gerätelautsprechern, in den Genuss überzeugender Virtual Surround-Effekte. Es ist vollständig kompatibel mit allen Mehrkanalformaten.

1. Aus

2. Ein


Hinweis

Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SRS'.

Einstellungen

Verfügbare Modi

- P PC / BNC / DVI
- A AV

- HDMI
- MagicInfo
- TV
- Komp.



Hinweis

- Das TV-Menü ist nur dann verfügbar, wenn ein TV-Tuner installiert ist.
- Das MagicInfo-Menü ist nur dann verfügbar, wenn eine Netzwerkbox installiert ist.

Sprache P A H M T C

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → **[Einstellungen]** → ENTER → **[Sprache]** → ▲ , ▼ → ENTER



Sie können eine von 11 Sprachen auswählen.

English,Deutsch,Español,Français,Italiano,Svenska,Русский
Português, 中国语, 日本語,한국어



Hinweis

Die ausgewählte Sprache wirkt sich nur auf die Sprache der Bildschirmanzeige aus. Sie hat keinerlei Auswirkungen auf Software, die auf dem Computer ausgeführt wird.

Zeit P A H M T C

Dient zum Auswählen einer der vier Einstellungen **Uhr stell.**, **Sleep-Timer**, **Autom. Ein** und **Autom. Aus.**

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → **[Einstellungen]** → ▼ → ENTER → **[Zeit]**

Uhr stell.

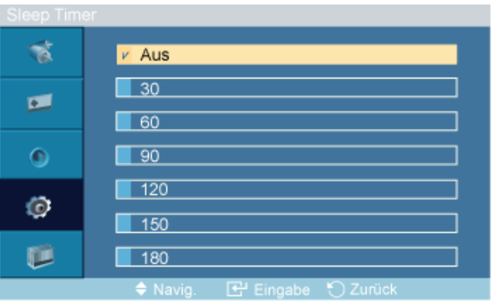
MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → **[Einstellungen]** → ▼ → ENTER → **[Zeit]** → ENTER→ **[Uhr stell.]** → ▲ , ▼ → ◄, ► → ENTER



Einstellen der aktuellen Uhrzeit.

Sleep-Timer

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼ → ENTER → [Zeit] → ▼ → ENTER → [Sleep-Timer] → ▲ , ▼ → ENTER

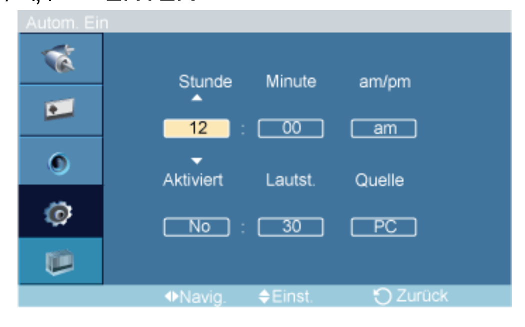


Hiermit wird der LCD-Monitor zu einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet.

1. Aus
2. 30
3. 60
4. 90
5. 120
6. 150
7. 180

Autom. Ein

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼ → ENTER → [Zeit] → ▼→ ▼ → ENTER → [Autom. Ein] → ▲ , ▼ / ◄, ► → ENTER



Hiermit wird der LCD-Monitor zu einer bestimmten Zeit automatisch eingeschaltet. Hiermit stellen Sie den Modus und die Lautstärke des LCD-Monitors ein, wenn dieser automatisch angeschaltet wird.

Autom. Aus

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼ → ENTER → [Zeit] → ▼→ ▼→ ▼ → ENTER→ [Autom. Aus] → ▲ , ▼ / ◄, ► → ENTER



Hiermit wird der LCD-Monitor zu einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet.

Menütransparenz PAHMTC

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼ → ENTER → [Menütransparenz] → ▲ , ▼ → ENTER

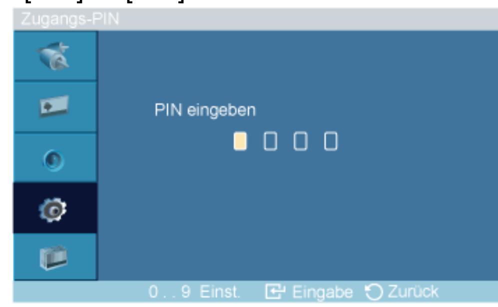


Ändern Sie die Hintergrundtransparenz der Bildschirmanzeige.

1. Hoch
2. Mittel
3. Gering
4. Deckend

Zugangs-PIN PAHMTC

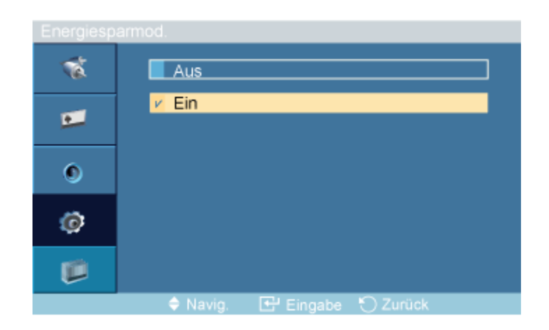
MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼ → ENTER → [Zugangs-PIN] → [0~9] → [0~9] → [0~9] → [0~9]



Sie können das Kennwort ändern.

Energiesparmod. PAHMTC

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ENTER → [Energiesparmod.] → ▲ , ▼ → ENTER



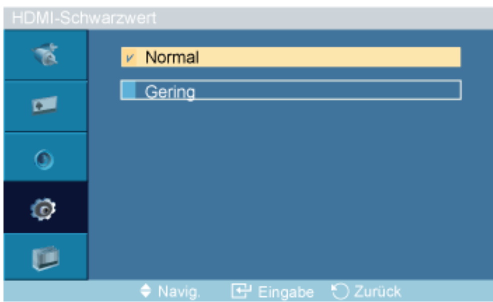
Diese Funktion reguliert den Stromverbrauch des Geräts so, dass Energie gespart wird.

1. **Aus**

2. **Ein**

HDMI-Schwarzwert

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → **[Einstellungen]** → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ENTER → **[HDMI-Schwarzwert]** → ▲ , ▼ → ENTER



Wenn Sie eine DVD oder Set-Top-Box über HDMI an Ihr Fernsehgerät anschließen, kann es zu einer Verschlechterung der Bildqualität kommen. Dies drückt sich, je nach angeschlossenem externen Gerät, in einer Zunahme des Schwarzwerts, geringem Kontrast und Farbfehlern usw. aus. Stellen Sie in diesem Fall die Bildqualität des Fernsehgeräts ein, indem Sie den **HDMI-Schwarzwert** konfigurieren.

1. **Normal**

2. **Gering**

Videowand

Bei einer **Videowand** sind mehrere Videobildschirme so zusammengeschaltet, dass jeder einzelne Bildschirm ein Segment eines Gesamtbildes anzeigt bzw. das gleiche Bild auf jedem Bildschirm angezeigt wird.

Wenn die Option **Videowand** aktiviert ist, können Sie die Bildschirmeinstellungen für die **Videowand** anpassen.

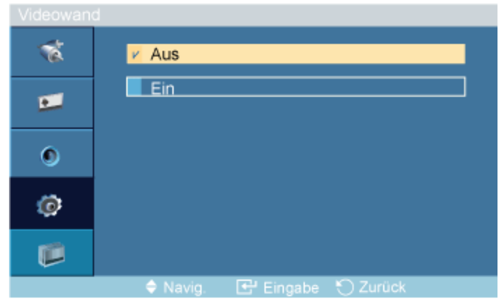
MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → **[Einstellungen]** → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → **[Videowand]**

Hinweis

Wenn die Funktion **Videowand** ausgeführt wird, sind die Optionen **Auto Einstellung**, **Bildjustierung** und **Format** nicht verfügbar. **Videowand** funktioniert im Modus **MagicInfo** nicht.

Videowand

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Videowand]→ ENTER → [Videowand] → ▲ , ▼ → ENTER



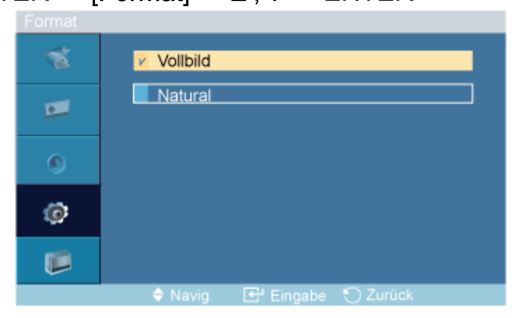
Aktiviert oder deaktiviert die **Videowand**funktion des ausgewählten Bildschirms.

1. **Aus**

2. **Ein**

Format

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Videowand]→ ▼ → ENTER → [Format] → ▲ , ▼ → ENTER



Das **Format** kann ausgewählt werden, um ein segmentiertes Bild anzuzeigen.

1. **Vollbild**

   Diese Option ergibt ein Vollbild ohne Ränder.

2. **Natural**

   Mit dieser Option erfolgt eine natürliche Bildwiedergabe im ursprünglichen Seitenverhältnis.

Horizontal

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Videowand]→ ▼ → ▼ → ENTER → [Horizontal] → ▲ , ▼ → ENTER

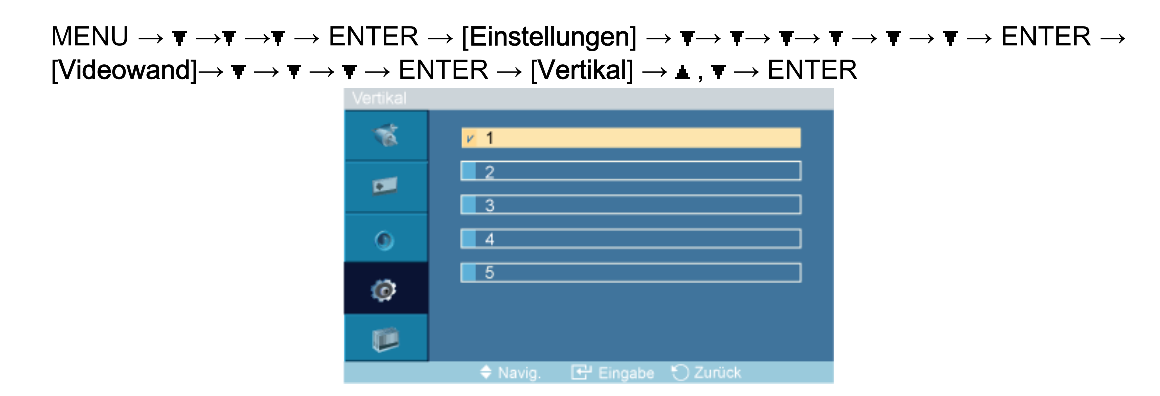


Hiermit wird festgelegt, in wie viele Bereiche der Bildschirm horizontal unterteilt werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 1, 2, 3, 4, und 5.

Vertikal

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → **[Einstellungen]** → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → **[Videowand]**→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → **[Vertikal]** → ▲ , ▼ → ENTER

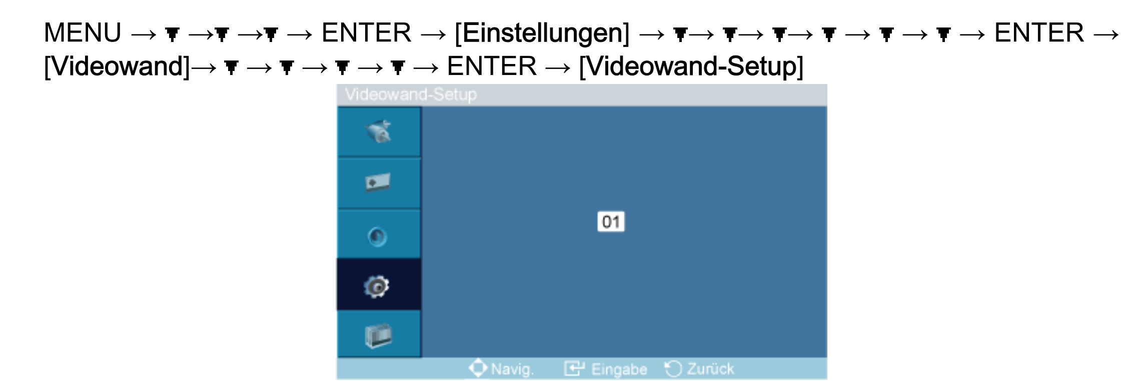


Hiermit wird festgelegt, in wie viele Bereiche der Bildschirm vertikal unterteilt werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 1, 2, 3, 4, und 5.

Videowand-Setup

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → **[Einstellungen]** → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → **[Videowand]**→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → **[Videowand-Setup]**



Das Bild kann in mehrere Bilder unterteilt werden. Sie können zum Segmentieren mehrere Bildschirme mit unterschiedlicher Anordnung auswählen.

- Wählen Sie einen Modus für das Videowand-Setup aus.
- Wählen Sie ein Display aus der Display-Auswahl.
- Die Auswahl erfolgt durch Eingeben einer Zahl im ausgewählten Modus.

Sicherheitsbild PASCHMC

Mit dem **Sicherheitsbild** können Sie Nachbilder vermeiden, die ansonsten bei längerer Anzeige von Standbildern auf dem Bildschirm auftreten können.

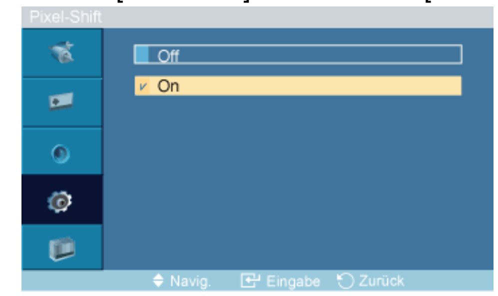
- Mit der **Sicherheitsbild** rollt das Bild für eine vorbestimmte Zeit über den Bildschirm.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der LCD-Bildschirm ausgeschaltet ist.

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → **[Einstellungen]** → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → **[Sicherheitsbild]**

Pixel-Shift

Pixel-Shift

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild] → ENTER → [Pixel-Shift] → ENTER → [Pixel-Shift] → ▲ , ▼ → ENTER



Um Nachbilder auf dem Bildschirm zu verhindern, können Sie mit dieser Funktion dafür sorgen, dass die Pixel auf dem LCD-Bildschirm im Abstand von einer Minute horizontal oder vertikal verschoben werden.

1. **Aus**

2. **Ein**

 **Hinweis**

Die Funktion **Pixel-Shift** steht nicht zur Verfügung, wenn Video Wall aktiviert ist.

Pixel horizontal

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild] → ENTER → [Pixel-Shift] → ▼ → ENTER → [Pixel horizontal] → ▲ , ▼ → ENTER



Hiermit wird festgelegt, um wie viele Pixel der Bildschirm horizontal verschoben werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 0, 1, 2, 3, und 4.

Pixel vertikal

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild] → ENTER → [Pixel-Shift] → ▼ →▼ → ENTER → [Pixel vertikal] → ▲ , ▼ → ENTER



Hiermit wird festgelegt, um wie viele Pixel der Bildschirm vertikal verschoben werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 0, 1, 2, 3, und 4.

Zeit

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild] → ENTER → [Pixel-Shift] → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Zeit] → ▲ , ▼ → ENTER

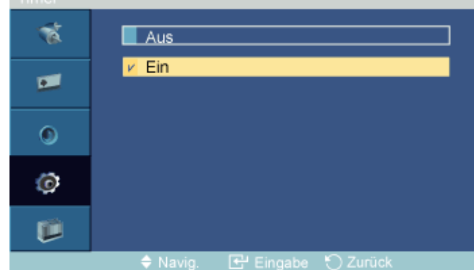


Stellen Sie den Zeitabstand für die horizontale bzw. vertikale Bewegung ein.

Timer

Timer

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild] → ▼ → ENTER → [Timer] → ENTER → [Timer] → ▲ , ▼ → ENTER



Sie können den Timer für den Bildschirm-Einbrennschutz einstellen.

Wenn Sie den Vorgang zum Entfernen von Nachbildern starten, wird der Vorgang für den eingestellten Zeitraum ausgeführt und dann automatisch beendet.

1. Aus

2. Ein

Modus

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild] → ▼ → ENTER → [Timer] → ▼ → ENTER → [Modus] → ▲ , ▼ → ENTER



Sie können den Typ des **Sicherheitsbild** ändern.

1. **Blättern**

2. **Balken**

3. **Löschen**

Periode

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild] → ▼ → ENTER → [Timer] → ▼ → ▼ → ENTER → [Periode] → ▲ , ▼ → ENTER



Mit dieser Funktion können Sie die Ausführungsdauer jedes im Timer eingestellten Modus festlegen.

Zeit

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild] → ▼ → ENTER → [Timer] → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Zeit] → ▲ , ▼ → ENTER



Bestimmen Sie einen Ausführungszeitpunkt innerhalb des eingestellten Zeitabstands.

- **Modus-Blättern** : 1~5 **Sek.**
- **Modus-Balken, Löschen** : 10~50 **Sek.**

Blättern

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → **[Einstellungen]** → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → **[Sicherheitsbild]** → ▼ → ▼ → ENTER → **[Blättern]**



Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie alle Pixel des Plasmabildschirms nach einem bestimmten Muster verschiebt.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Nachbilder oder -symbole auf dem Bildschirm angezeigt werden. Diese können insbesondere dann auftreten, wenn ein Standbild über längere Zeit auf dem Bildschirm angezeigt wurde.

Balken

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → **[Einstellungen]** → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → **[Sicherheitsbild]** → ▼ → ▼ → ▼ →ENTER → **[Balken]**



Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie lange vertikale Linien in Schwarz und Weiß auf dem Bildschirm verschiebt.

Löschen

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → **[Einstellungen]** → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → **[Sicherheitsbild]** → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →ENTER → **[Löschen]**



Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie ein rechteckiges Muster auf dem Bildschirm verschiebt.

Auflösung wählen P

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Auflösung wählen**] → ▲ , ▼ → ENTER



Wenn das Bild bei einer Einstellung der Grafikkartenauflösung auf 1024 x 768 bei 60 Hz, 1280 x 768 bei 60 Hz, 1360 x 768 bei 60 Hz oder 1366 x 768 bei 60 Hz nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, können Sie mit dieser Funktion (Resolution Select) dafür sorgen, dass das Bild in der angegebenen Auflösung angezeigt wird.



Hinweis

Nur im **PC**-Modus verfügbar

1. **Aus**
2. **1024 X 768**
3. **1280 X 768**
4. **1360 X 768**
5. **1366 X 768**

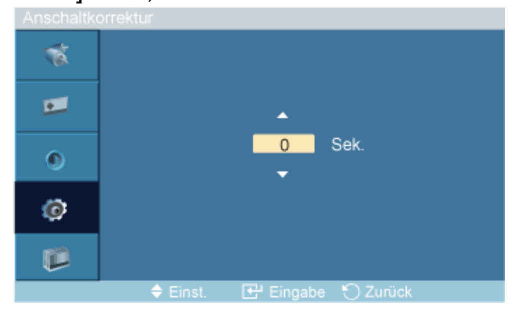


Hinweis

Eine Menüauswahl ist nur zulässig, wenn als Grafikauflösung 1024 x 768 bei 60 Hz, 1280 x 768 bei 60 Hz, 1360 x 768 bei 60 Hz oder 1366 x 768 bei 60 Hz eingestellt ist.

Anschaltkorrektur PAHMTC

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼→ ENTER → [**Anschaltkorrektur**] → ▲ , ▼ → ENTER



Hiermit stellen Sie die Einschaltzeit für den Bildschirm ein.



Achtung: Stellen Sie eine längere Einschaltzeit ein, um Überspannungen zu vermeiden.

Seitenbalken P A H M T C

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼→ ▼→ ENTER → [Seitenbalken] → ▲ , ▼ → ENTER



Wählen Sie die Helligkeit des Grautons für den Bildschirmhintergrund.

1. **Aus**
2. **Hell**
3. **Dunkel**

Reset

Setzt das Gerät auf die Werkseinstellungen zurück. Die Reset-Funktion steht nur zur Verfügung, wenn **PC** / **DVI** verwendet wird.

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼→ ▼→ ▼→ ENTER → [Reset]

Bild zurücksetzen P



MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼→ ▼→ ▼→ ENTER → [Reset]→ ENTER → [Bild zurücksetzen] → ◄, ►→ ENTER





Hinweis

Nur im **PC**-Modus verfügbar



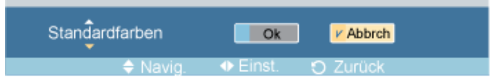
Hinweis

Die Rücksetzfunktion ist nicht verfügbar, wenn **Videowand** auf **Ein** geschaltet ist.

Standardfarben P A H M T C

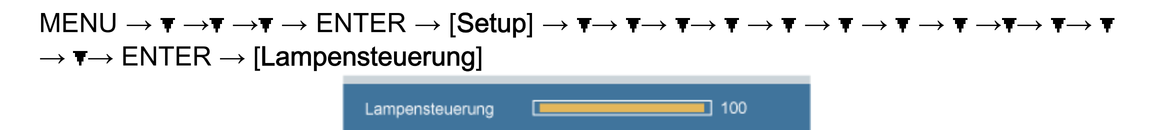


MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼→ ▼→ ▼→ ENTER → [Reset]→ ▼→ ENTER → [Standardfarben] → ◄, ► → ENTER



Lampensteuerung

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Setup**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼→ ▼→ ▼ → ▼→ ENTER → [**Lampensteuerung**]



→ ◄, ► → ENTER

Dient zum Einstellen der Hintergrundbeleuchtung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

 Hinweis

Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn **Optimalkontrast** im Modus **PC**, **DVI**, **AV**, **HDMI** oder **TV** aktiviert (**Ein**) ist.

Multi Control

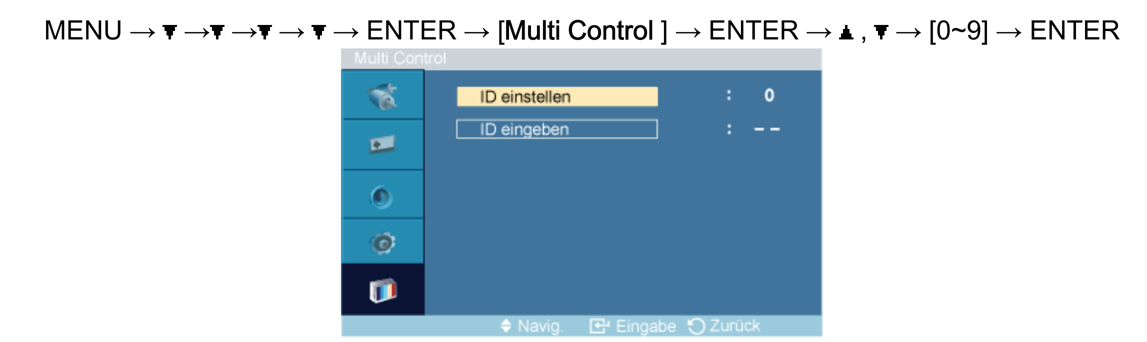
Verfügbare Modi

- PC / BNC / DVI
- AV
- HDMI
- MagicInfo
- TV
- Komp.

Multi Control

Weist dem Einstellungssatz eine ID zu.

MENU → ▼ →▼ →▼ → ▼ → ENTER → [**Multi Control**] → ENTER → ▲ , ▼ → [0~9] → ENTER



- **ID einstellen**

  Hiermit können Sie den verschiedenen Geräten eine ID zuweisen.

- **ID eingeben**

  Dient zum Auswählen der Senderfunktionen für die einzelnen Geräte. Es wird nur das Gerät aktiviert, dessen ID zu den Sendereinstellungen passt.

MagicInfo

Verfügbare Modi

- PC / BNC / DVI
- AV
- HDMI
- MagicInfo
- TV
- Komp.



Hinweis

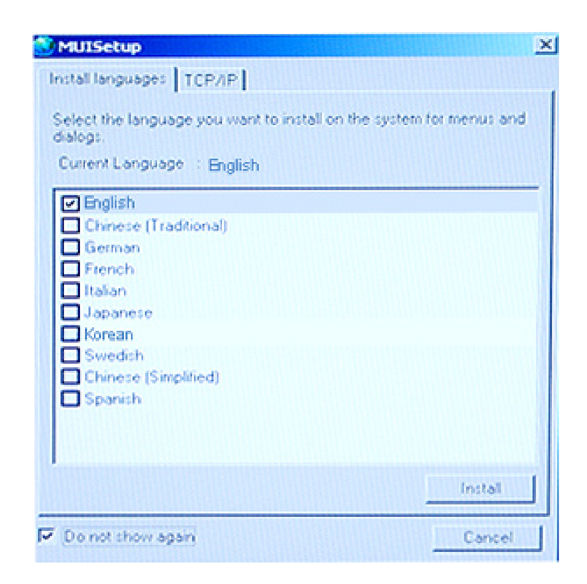
- Das Betriebssystem für dieses Gerät bietet nur Unterstützung für Englisch. Entsprechend werden andere Sprachen möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Bei **MagicInfo** steht die Fernbedienung für den Betrieb zur Verfügung. Es wird jedoch empfohlen, eine separate USB-Tastatur zu verwenden.
- Bei Einsatz von **MagicInfo** im Gerätemodus kann ein Fehler auftreten, wenn Sie externe Geräte beim Starten verschieben. Richten Sie Peripheriegeräte nur dann, wenn der LCD-Bildschirm eingeschaltet ist.
- Ziehen Sie nicht das LAN-Kabel ab, das für das Netzwerk (z.B. Videoanzeige) verwendet wird. Anderenfalls wird das Programm (MagicInfo) möglicherweise beendet. Wenn Sie das Kabel abgezogen haben, starten Sie das System neu.
- Ziehen Sie nicht das LAN-Kabel ab, das von einem USB-Gerät (z. B. Videoanzeige) verwendet wird. Anderenfalls wird das Programm (MagicInfo) möglicherweise beendet.
- Drücken Sie in **MagicInfo** die Taste SOURCE, um auf andere Signalquellen zuzugreifen.
- Das voreingestellte Kennwort für den LCD-Bildschirm lautet "000000".
- Die Anschaltfunktion des Serverprogramms funktioniert nur dann, wenn der LCD-Bildschirm vollständig ausgeschaltet ist.

  Verwenden Sie die Anschaltfunktion auf keinen Fall, wenn der LCD-Bildschirm gerade ausgeschaltet wird. Dies kann Systemfehler beim LCD-Bildschirm verursachen.
- Im Bildschirmmenü von **MagicInfo** sind Netzwerkmodus und Gerätemodus identisch.
- Bei Verwendung von **MagicInfo** mit dem Programm MagicInfo Pro Server Server: Ausführen des Netzwerkmodus.
- Bei Verwendung von **MagicInfo** mit einem direkt an den LCD-Bildschirm angeschlossenen Gerät: Ausführen des Gerätemodus.
- Um direkt zum **MagicInfo**-Fenster zu wechseln, drücken Sie ALT + F12.
- Um **MagicInfo** unter Windows einzurichten, benötigen Sie eine Tastatur und eine Maus.
- Informationen zum Einrichten von **MagicInfo** unter Windows finden Sie in der Hilfe zu MagicInfo Server.

Schalten Sie während eines laufenden Vorgangs nicht die Stromversorgung des Geräts ab.

- Bei LCD-Bildschirmen mit Drehfunktion wird kein transparenter Ticker angeboten.
- LCD-Bildschirme mit Drehfunktion ermöglichen bei Filmen eine Bildschirmauflösung von bis zu 720 x 480 (SD).
- **EWF** wird bei Laufwerk D: nicht angewendet.
- Wenn die Werte der Einstellungsparameter geändert wurden, während die Funktion **EWF Enable** ist, müssen Änderungen mit **Commit** auf der Festplatte gespeichert werden.
- Durch Auswählen von **Deaktivieren**, **Aktivieren** oder **Übernehmen** wird das System neu gestartet.

MagicInfo



1. Wählen Se im Menü **Quellen** die Option **Magicinfo**.

2. Das Fenster MUTSetup wird geöffnet.

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

3. Drücken Sie die Taste Install.

Wenn Sie Do not show again wählen und auf Install klicken, wird nach dem Neustarten direkt das Fenster "Zeitplanung" angezeigt.

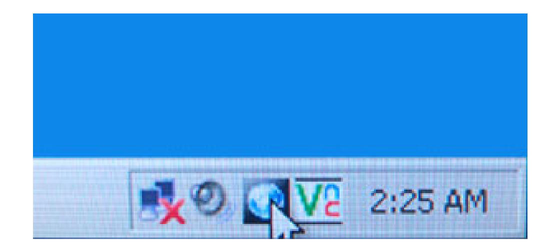


4. Schließen Sie Ihre Tastatur und die Maus und drücken Sie "ALT + F12" auf Ihrer Tastatur.

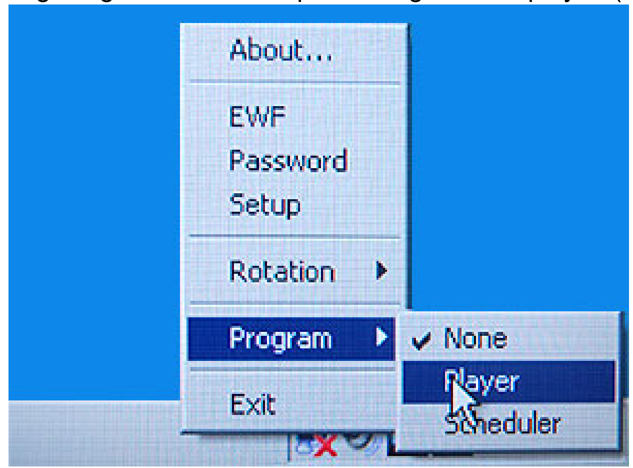
5. Der Windows-Desktop wird angezeigt und das Symbol Magicinfo pro (Bild einfügen) wird angezeigt. Zeigen Sie mit der Maus auf das Symbol.

 Hinweis

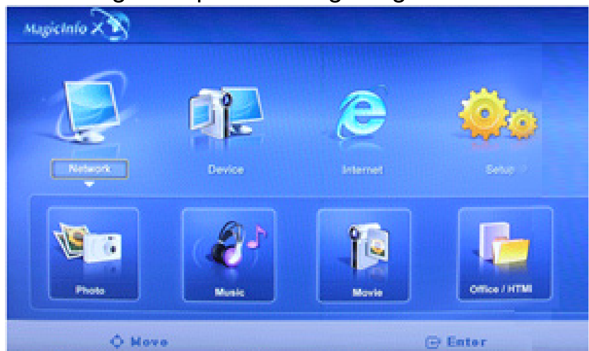
Wenn das Symbol für **Magicinfo** im Infobereich nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol **Magicinfo** auf dem Desktop. Das Symbol wird nun angezeigt.



6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol von Magicinfo pro (Bild einfügen) und wählen Sie im angezeigten Menü die Option 'Program' --> 'player' (Player).



7. Das Fenster Player von Magicinfo pro wird angezeigt.



 Hinweis

Um MagicInfo zu beenden, drücken Sie auf ALT + F12.

Photo M

Die Dateiformate JPEG und BMP werden unterstützt.

Auto



Passt die Bildgröße automatisch an die Fenstergröße an.

Original

Zeigt die Originaldatei in den ursprünglichen Proportionen an.

Slide Show



Zeigt die Originaldatei in den ursprünglichen Proportionen an.

Interval



Regelt die Zeitintervalle zwischen den einzelnen Bilddateien einer Diashow (5 **Sec**, 10 **Sec**, 20 **Sec**, 30 **Sec**, 60 **Sec**)

Rotation



Dreht eine Bilddatei im Uhrzeigersinn um 90˚ und zeigt sie an.

Zoom



Zeigt ein verkleinertes Bild an.

Close



Schließt das Menü für die Bildsteuerung.

Music M



Das MP3-Dateiformat wird unterstützt.

Movie M

Die Dateiformate MPEG1 und WMV werden unterstützt.

Play



Gibt eine Filmdatei wieder.

Full Size



Gibt eine Filmdatei im Vollbildmodus wieder.

OFFICE / HTML



Die Dateiformate PPT (Power Point), DOC (MS Word), XLS (MS Excel), PDF, HTML, HTM werden unterstützt.


Hinweis

- Installieren Sie ein geeignetes Programm (Freeware) zum Anzeigen von MS Office- (Word, Excel, PowerPoint) oder PDF-Dokumenten.

Internet



Stellt eine Internetverbindung her.

Setup

Im **MagicInfo**-Modus können Sie verschiedene Funktionen einstellen. Zum Zugreifen auf den Modus **Setup** müssen Sie das Kennwort eingeben.

Schedule View



Zeigt einen Zeitplan an.

TCP/IP



Die TCP/IP-Einstellungen können geändert werden.

Connection



Die Netzwerkeinstellungen können geändert werden.

Password



Sie können das Kennwort ändern.

- Das Kennwort muss aus einer 6- bis 12-stelligen Zahl bestehen.

  (Sie müssen als Kennwort eine 6- bis 12-stellige Zahl eingeben.)

- Wenn Sie dreimal das falsche Kennwort eingeben, werden die Einstellungen zurückgesetzt, und vom Server wird eine Warnmeldung ausgegeben.

- Wenn Sie das Kennwort vergessen haben, geben Sie über die Fernbedienung "Info" und dann die Ziffern 8, 2 und 4 ein, um das Kennwort zu initialisieren. Auf diese Weise werden die Einstellungen für den Einstellungsmodus zurückgesetzt.

File



Local : Sie können Dateien auf lokalen Festplatten und auf Wechselplatten löschen und kopieren.

Play Option



Sie können die Wiederholfunktion einstellen und die Bildschirmeinstellungen vornehmen.

Repeat : Konfiguriert die Wiederholfunktion für die Wiedergabe von Filmen und Musik.

- **None** - Wählen Sie "Keine Wiederholung", wenn ein Film oder ein Musikstück aus der Liste nur einmal abgespielt werden soll.
- **File Repeat** - Wählen Sie "Datei wiederholen", wenn ein Film oder ein Musikstück aus der Liste wiederholt abgespielt werden soll.
- **List Repeat** - Wählen Sie "Liste wiederholen", wenn Filme oder Musikstücke aus der Liste wiederholt nacheinander abgespielt werden soll.

Rotation - Hiermit wird die Bildorientierung eingestellt.

- **Landscape** - Legt die Bildschirmauflösung auf 1366x768 fest.
- **Portrait** - Legt die Bildschirmauflösung auf 768x1366 fest.

EWF(Enhanced Write Filter) : Verhindert das Verändern und den Verlust von Daten, die auf der Festplatte gespeichert sind.

- **Disable** - Deaktiviert die Funktion **EWF**, damit auf dem geschützten Laufwerk (Laufwerk C:) gespeicherte Daten geändert werden können. Sie können **Commit** wählen, wenn Sie vom Status **Enable** zum Status **Disable** wechseln.
- **Enable** - Aktiviert die Funktion **EWF**, damit auf dem geschützten Laufwerk gespeicherte Daten (Laufwerk C:) nicht geändert werden können.

- **Commit** - Speichern Sie die geänderten Daten mit **Commit** auf der geschützten Festplatte (Laufwerk C:), wenn die Funktion **EWF** auf **Enable** eingestellt ist. **Commit** steht nicht zur Verfügung, wenn die Funktion **EWF Disable** ist.

Fehlerbehebung

Selbsttest zur Funktionsprüfung

 Hinweis

Überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Wenn Probleme auftreten, die Sie nicht selbst lösen können, wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

Selbsttest zur Funktionsprüfung

1. Schalten Sie sowohl den Computer als auch den LCD-Bildschirm aus.

2. Ziehen Sie das Videokabel hinten aus dem Computer heraus.

3. Schalten Sie den LCD-Bildschirm ein.

   Wenn sich der LCD-Bildschirm im normalen Betriebszustand befindet, jedoch kein Videosignal erkannt werden kann, wird die Abbildung unter (**"Signalkabel prüfen"**) auf einem schwarzen Hintergrund angezeigt: Während des Selbsttestes leuchtet die Betriebsanzeige des LCD-Bildschirms kontinuierlich grün und die Abbildung wird auf dem Bildschirm bewegt.



4. Schalten Sie Ihren LCD-Bildschirm aus und schließen Sie das Videokabel wieder an; schalten Sie dann sowohl den Computer als auch den LCD-Bildschirm ein.

Wenn der LCD-Bildschirmbildschirm nach Ausführung des obigen Vorgangs weiterhin leer bleibt, überprüfen Sie Ihre Videokarte und Computersystem; Ihr LCD-Bildschirm funktioniert richtig.

Warnmeldungen

Sie können das Bild sogar in einer höheren Auflösung als 1920 x 1080 anzeigen. Es wird jedoch für eine Minute die folgende Meldung angezeigt.Sie können in diesem Zeitraum die Bildschirmauflösung ändern oder den aktuellen Modus beibehalten. Wenn die Bildwiederholfrequenz mehr als 85 Hz beträgt, wird ein schwarzes Bild angezeigt, da der LCD-Bildschirm Bildwiederholfrequenzen über 85 Hz nicht unterstützt.

ungeeign. Modus

Empfohlener Modus

****x*** 60Hz

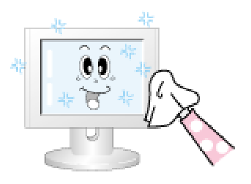
 Hinweis

Informationen zu den Auflösungen und Frequenzen, die vom LCD-Bildschirm unterstützt werden, finden Sie unter Technische Daten > Voreingestellter Timing-Modus.

Wartung und Reinigung

1) Pflegen des LCD-Bildschirmgehäuses

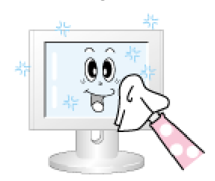
Reinigen Sie den LCD-Bildschirm mit einem weichen Tuch, nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.



- Verwenden Sie zur Reinigung kein Benzol, Verdünner oder andere brennbare Substanzen oder feuchte Tücher.
- Wir empfehlen die Verwendung eines milden SAMSUNG-Reinigungsmittels, um Schäden am LCD-Bildschirm zu vermeiden.

2) Pflege der Oberfläche des Flachbildschirms.

Zum Reinigen ein weiches Tuch (Baumwollflanell) verwenden.



- Verwenden Sie unter keinen Umständen Aceton, Benzol oder Verdünner.

  (Diese Mittel können die Bildschirmoberfläche beschädigen oder verformen.)
- Schäden, die durch die Verwendung von Lösungsmitteln verursacht wurden, sind von der Garantie ausgeschlossen und müssen vom Benutzer getragen werden.

Symptome und empfohlene Abhilfemaßnahmen



Ein LCD-Bildschirm stellt vom Computer empfangene Bildsignale dar. Deshalb können Probleme mit dem Computer oder der Videokarte zu einer leeren LCD-Display-Anzeige, schlechter Farbwiedergabe, Rauschen bzw. der Meldung führen, dass der Videomodus nicht unterstützt wird. Versuchen Sie in solchen Fällen, die Ursache des Problems festzustellen, und wenden Sie sich dann an ein Kundendienstzentrum oder Ihren Fachhändler.

1. Überprüfen Sie, ob das Netzkabel und die Videokabel ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sind.
2. Achten Sie beim Starten darauf, ob der Computer dreimal ein Warnsignal (Piepton) ausgibt.

   (Ist dies der Fall, fordern Sie eine Wartung der Hauptplatine des Computers an.)
3. Falls Sie eine neue Videokarte installiert oder den PC umgerüstet haben, überprüfen Sie, ob Sie den Videoadapter installiert haben.
4. Überprüfen Sie, ob die Bildwiederholfrequenz Bildschirms auf 50 Hz – 85 Hz eingestellt ist.

   (Stellen Sie nicht mehr als 60 Hz ein, wenn Sie die maximale Auflösung verwenden.)
5. Wenn Sie beim Installieren des Grafikkartentreibers (Videotreibers) Probleme haben, starten Sie den Computer im abgesicherten Modus, und löschen Sie die Grafikkarte mit den Befehlen "Systemsteuerung −> System −> Geräte-Manager". Starten Sie dann den Computer, um den Treiber des Adapters (Videokarte) neu zu installieren.

Checkliste

 Hinweis

- In der folgenden Tabelle werden mögliche Probleme sowie deren Lösungen aufgeführt. Ehe Sie den Kundendienst um Unterstützung bitten, lesen Sie sich diesen Abschnitt durch, um zu überprüfen, ob Sie das Problem vielleicht selbst beheben können. Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer im Abschnitt „Informationen" an, oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

- Weitere Informationen zum Netzwerkbetrieb finden Sie im Abschnitt zur Fehlerbehebung für MagicInfo.

Installationsprobleme (PC)

 Hinweis

Hier werden Probleme im Zusammenhang mit der Installation des LCD-Monitors zusammen mit ihren Lösungen aufgeführt.

Q: Der LCD-Bildschirm flackert.

A: Überprüfen Sie, ob das Signalkabel zwischen Computer und LCD-Bildschirm fest angeschlossen ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

Bildschirmprobleme

 Hinweis

Hier werden Probleme im Zusammenhang mit dem LCD-Bildschirm zusammen mit ihren Lösungen aufgeführt.

Q: Der Bildschirm ist leer, und die Stromversorgungsanzeige leuchtet nicht.

A: Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest mit der Steckdose verbunden und der LCD-Bildschirm eingeschaltet ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

Q: "Meldung "**Signalkabel prüfen**"

A: Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel fest mit dem PC oder den Videoquellen verbunden ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

A: Vergewissern Sie sich, dass der PC oder die Videosignalquellen eingeschaltet sind.

Q: "Meldung "**Ungeeigneter Modus**"

A: Ermitteln Sie die maximale Auflösung und Bildwiederholfrequenz der Videokarte.

A: Vergleichen Sie diese Daten mit den Werten in der Tabelle der Voreingestellten Timing-Modi.

Q: Das Bild rollt in vertikaler Richtung.

A: Überprüfen Sie, ob das Signalkabel fest angeschlossen ist. Schließen Sie es erneut fest an.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

Q: Das Bild ist unklar und unscharf.

A: Führen Sie eine Feinabstimmung der Frequenz (**Coarse** and **Fine**) aus.

A: Schalten Sie den LCD-Bildschirm erneut ein, nachdem Sie sämtliches Zubehör entfernt haben (Videoerweiterungskabel, usw.).

A: Stellen Sie Auflösung und Frequenz in den empfohlenen Bereich ein.

Q: Das Bild ist instabil und vibriert.

A: Vergewissern Sie sich, dass die eingestellten Werte für Auflösung und Frequenz innerhalb des vom LCD-Bildschirm unterstützten Bereichs fallen. Falls nicht, setzen Sie die Werte zurück. Orientieren Sie sich dabei an den aktuellen Informationen im Bildschirmmenü sowie der Tabelle mit den Voreingestellten Timing-Modi.

Q: Das Bild wird durch Schattenbilder überlagert.

A: Vergewissern Sie sich, dass die eingestellten Werte für Auflösung und Frequenz innerhalb des vom LCD-Bildschirm unterstützten Bereichs fallen. Falls nicht, setzen Sie die Werte zurück. Orientieren Sie sich dabei an den aktuellen Informationen im Bildschirmmenü sowie der Tabelle mit den Voreingestellten Timing-Modi.

Q: Das Bild ist zu hell oder zu dunkel.

A: Stellen Sie **Helligkeit** und **Kontrast** ein.

(Siehe **Brightness**, **Contrast**)

Q: Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig.

A: Passen Sie die Farbe über die Option **Custom** im Bereich der Farbeinstellung des Bildschirmmenüs an.

Q: Die Farbbildausgabe wird durch dunkle Schatten verzerrt.

A: Passen Sie die Farbe über die Option **Custom** im Bereich der Farbeinstellung des Bildschirmmenüs an.

Q: Weiße Farbe wird schlecht wiedergegeben.

A: Passen Sie die Farbe über die Option **Custom** im Bereich der Farbeinstellung des Bildschirmmenüs an.

Q: Die Betriebsanzeige blinkt.

A: Der LCD-Bildschirm speichert gerade die Änderungen, die im Bildschirmmenü an den Einstellungen vorgenommen wurden.

Q: Der Bildschirm ist leer und die Betriebsanzeige blinkt im Abstand von 0,5 oder 1 Sekunde.

A: Der LCD-Bildschirm arbeitet zurzeit im Energiesparmodus.

A: Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur.

Q: Der Bildschirm ist leer und blinkt.

A: Wenn Sie die MENU-Taste drücken, und es erscheint die Meldung "**TEST GOOD**" auf dem Bildschirm, überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen LCD-Bildschirm und

Computer um sicherzugehen, dass diese ordnungsgemäß miteinander verbunden sind.

Probleme im Zusammenhang mit Audio

 Hinweis

Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Wiedergabe von Audiosignalen.

Q: Kein Ton.

A: Achten Sie darauf, dass das Audiokabel fest mit dem Audioeingang Ihres LCD-Bildschirms und dem Audioausgang Ihrer Soundkarte verbunden ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

A: Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.

Q: Die Lautstärke ist zu gering.

A: Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.

A: Wenn die Lautstärke auch dann noch zu gering ist, wenn Sie den Regler maximal eingestellt haben, überprüfen Sie den Lautstärkeregler der Soundkarte des Computers oder der Software.

Q: Beim Ton werden die Höhen oder Tiefen zu sehr betont.

A: Stellen Sie die Regler für **Treble** und **Bass** geeignet ein.

Probleme im Zusammenhang mit der Fernbedienung

 Hinweis

Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Fernbedienung.

Q: Die Tasten der Fernbedienung reagieren nicht.

A: Überprüfen Sie die Polung der Batterien (+/-).

A: Überprüfen Sie, ob die Batterien leer sind.

A: Überprüfen Sie, ob der Strom eingeschaltet ist.

A: Überprüfen Sie, ob das Netzkabel sicher angeschlossen ist.

A: Überprüfen Sie, ob sich in der Nähe eine fluoreszierende oder eine Neonlampe befindet.

Probleme bei MagicInfo

 Hinweis

Herstellen eines bootfähigen USB Flash-Speichers

Q: Herstellen eines bootfähigen USB Flash-Speichers

A: 1) Sie können ein normales Speichermedium mit einer Kapazität von 512 MB oder ein größeres USB-Speichermedium in einen bootfähigen Speicher umwandeln, wenn Sie das Tool zum Anlegen von bootfähigem USB-Speicher verwenden. (z. B. das Tool für Plattenformatierung HP USB Disk Storage Format).

A: 2) Kopiert ein Abbild des Betriebssystems sowie die ausführbare Dateien auf den USB-Speicher.

A: 3) Wechseln Sie zum BIOS-Menü des Geräts. Drücken Sie dazu im BIOS-Logo-Bildschirm die Taste F2. Aktivieren Sie dann die Option für Starten mit USB, und drücken Sie anschließend im Boot-Menü die Eingabetaste.

A: 4) Schalten Sie das Gerät bei verbundenem USB-Speicher ein und starten Sie das System im DOS-Modus.

A: 5) Führen Sie das Programm C:\ghost.exe aus und wählen Sie im Menü die Optionen "Local → Partition → From Image". Wählen Sie zuerst das Abbild, mit dem der USB-Speicher aktualisiert werden soll, und dann den Zielspeicher aus.

A: 6) Nach Abschluss der Aktualisierung mit dem Abbild wird das Gerät automatisch neu gebootet.

FAQs

Q: Wie kann ich die Frequenz ändern?

A: Die Frequenz kann durch Ändern der Konfiguration der Videokarte geändert werden.



Hinweis

Die Unterstützung der Videokarte kann sich je nach Version des Treibers unterscheiden. (Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch des Computers oder der Videokarte.)

Q: Wie kann ich die Auflösung einstellen?

A: Windows XP:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Appearance and Themes" (Darstellung und Designs) → "Display" (Anzeige) → "Settings" (Einstellungen) ein.

A: Windows ME/2000:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Display" (Anzeige) → "Settings" (Einstellungen) ein.

* Erfragen Sie Einzelheiten beim Hersteller der Videokarte.

Q: Wie kann ich die Energiesparfunktion einstellen?

A: Windows XP:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen Systemsteuerung → Darstellung und Designs → Anzeige → Bildschirmschoner ein.

Sie können die Einstellungen auch im BIOS SETUP vornehmen. (Siehe Windows-/Computerhandbuch).

A: Windows ME/2000:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Systemsteuerung" → "Anzeige" → Bildschirmschoner ein.

Sie können die Einstellungen auch im BIOS SETUP vornehmen. (Siehe Windows-/Computerhandbuch).

Q: Wie werden das Gehäuse und der LCD-Bildschirm gereinigt?

A: Ziehen Sie das Netzkabel aus der Dose, und reinigen Sie den LCD-Bildschirm dann mit einem weichen Tuch und entweder Reinigungslösung oder klarem Wasser.

Lassen Sie kein Reinigungsmittel auf dem Gehäuse und zerkratzen Sie es nicht. Lassen Sie niemals Wasser in den LCD-Bildschirm eindringen.

Q: Wie kann ich ein Video abspielen?

A: Das Video unterstützt nur die MPEG1- und WMV-Codecs. Installieren Sie den entsprechenden Codec, um Videos abzuspielen Beachten Sie, dass manche der Codecs inkompatibel sein können.



Ehe Sie den Kundendienst um Unterstützung bitten, lesen Sie sich diesen Abschnitt durch, um zu überprüfen, ob Sie das Problem vielleicht selbst beheben können. Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer im Abschnitt „Informationen“ an, oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Technische Daten

Allgemein

Allgemein	
Modellname	SyncMaster 520DX(N)

LCD-Bildschirm	
Größe	Bildschirmdiagonale 52 Zoll (132 cm)
Anzeigebereich	1152,0 mm (H) x 648,0 mm (V)
Pixelabstand	0,6 mm (H) x 0,6 mm (V)

Synchronisierung	
Horizontal	30 ~ 81 kHz
Vertikal	56 ~ 85 Hz

Bildschirmfarben
16,7 Mio

Auflösung	
Optimale Auflösung	1920x1080@60Hz (RB)
Maximale Auflösung	1920x1080@60Hz (RB)

Eingangssignal, terminiert
Analoges RGB-Signal, DVI-kompatibles (Digital Visual Interface), digitales RGB-Signal 0,7 Vp-p ± 5 % Separate H/V-Sync, Composite, SOG TTL-Pegel (VHi ≥ 2,0 V, Vlo ≤ 0,8 V)

Maximaler Pixeltakt
165MHz (Analog, Digital)

Stromversorgung
220 V~ (+/- 10 %), 60Hz ± 3 Hz

Signalkabel
D-Sub-Kabel, 15-polig-auf-15-polig, trennbar DVI-D zu DVI-D-Verbinder, trennbar

Abmessungen (B × H × T) / Gewicht	
SyncMaster 520DX	1211 x 713 x 137,1 mm (ohne Standfuß) 1211 x 776,6 x 311 mm (mit Standfuß) / 36 kg
SyncMaster 520DXn	1211 x 713 x 137,1 mm (ohne Standfuß)

Abmessungen (B × H × T) / Gewicht	
	1211 x 776,6 x 311 mm (mit Standfuß) / 37,4 kg

VESA-Montagevorrichtung
400 x 800 mm

Umgebungsbedingungen	
Betrieb	Umgebungstemperatur: 10˚C – 40˚C (50˚F – 104˚F) Luftfeuchtigkeit: 10 % – 80 %, nicht kondensierend
Speicherung	Umgebungstemperatur: -20˚C – 45˚C (-4˚F – 113˚F) Luftfeuchtigkeit: 5 % – 95 %, nicht kondensierend

Plug und Play-Kompatibilität
Dieser LCD-Bildschirm kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Die gemeinsame Verwendung von LCD-Bildschirm und Computersystem bietet optimale Betriebsbedingungen und LCD-Bildschirmeinstellungen. Die LCD-Bildschirminstallation erfolgt für gewöhnlich automatisch, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen auswählen.

Pixel zulässig
In diesem Produkt kommt ein TFT-LCD-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 pro 1 Mio. aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht. Dieses Gerät enthält einen TFT-LCD-Bildschirm mit 6.220.800 Teilpixeln.



Hinweis

Änderungen der technischen Daten und des Geräte-Designs vorbehalten.

Gerät der Klasse B (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur privaten Nutzung)

Dieses Produkt entspricht den EMV-Richtlinien für private Nutzung und kann in allen Bereichen, auch in Wohnbereichen, eingesetzt werden. (Geräte der Klasse B senden weniger elektromagnetische Störstrahlung aus als Geräte der Klasse A.)

MagicInfo - Client



Hinweis

Aktiviert, wenn im Modell DXn oder DX eine Netzwerkbox installiert ist.

Komponente		Technische Daten	Bemerkungen
LAN		1 Gbps	
USB		Kompatibel mit Tastatur, Maus und Massenspeichergeräten.	Es kann ein mobiles Speichergerät mit USB-Anschluss verwendet werden.
Inhalt	Foto	Unterstützte Dateiformate: BMP/JPEG	Maximal 2274 x 1704

Komponente		Technische Daten	Bemerkungen
	Musik	Unterstützte Dateiformate: MP3	Frequenzgang: 50 Hz bis 15 kHz
	Filme	- MPEG1, WMV - Max 1280 x 720 30 fps	
	Datei	MS Office (Word, Excel, Power Point), HTML, PDF	- Einige Dateiformate werden nicht unterstützt (abhängig von Format und Version) - Installieren Sie ein geeignetes Programm (Freeware) zum Anzeigen von MS Office- (Word, Excel, Power Point) oder PDF-Dokumenten.
Web-Browser		MS Internet Explorer	Keine Unterstützung für Flash, Java Applet, Security Site
Sprache		Englisch	
Betriebssystem		Windows XP Embedded	

MagicInfo Pro - Serveranforderungen

 **Hinweis**

Aktiviert, wenn im Modell DXn oder DX eine Netzwerkbox installiert ist.

	Prozessor	RAM	Ethernet	Betriebssystem	Anwendung
Minimum	P1,8 GHz	256 Mio	100 M / 1 G	Windows XP	Windows Media Player 9 oder höher
Empfohlen	Pentium 3,0 GHz	512 Mio	100 M / 1 G	Windows XP	Windows Media Player 9 oder höher

PowerSaver

Dieser LCD-Bildschirm verfügt über ein eingebautes Energiesparsystem mit dem Namen PowerSaver. Dieses System schaltet Ihren LCD-Bildschirm in einen Stromsparmodus, wenn es eine bestimmte Zeit lang nicht benutzt wurde. Um in den normalen Modus des LCD-Bildschirms zurückzukehren, drücken Sie eine Taste auf der Tastatur. Wenn Sie den LCD-Bildschirm nicht verwenden oder ihn lange Zeit unbeaufsichtigt lassen, schalten Sie ihn aus. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPM-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Diese Funktion können Sie mit einem Programm konfigurieren, das auf Ihrem Computer installiert wird.

PowerSaver (Bei Einsatz als Netzwerkmonitor)

Status		Normaler Betrieb	Energiesparmodus	Ausschalten (Netzschalter)	Ausschalten (Netzschalter)
Stromversorgungsanzeige		Ein	Blinkt	Ein	Aus
Leistungsaufnahme	520DXn	418 W	Weniger als 5 W	Weniger als 5 W	0 W

PowerSaver (Bei Einsatz als normaler Monitor)

Status		Normaler Betrieb	Energiesparmodus	Ausschalten (Netzschalter)	Ausschalten (Netzschalter)
Stromversorgungsanzeige		Ein	Blinkt	Ein	Aus
Leistungsaufnahme	520DX	348 W	Weniger als 2 W	Weniger als 2 W	0 W

Voreingestellter Timing-Modus

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe einem der voreingestellten Anzeigemodi entspricht, wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn das Signal jedoch abweicht, kann ein leerer Bildschirm angezeigt werden, auch wenn die Netz-LED leuchtet. Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch der Videokarte. Stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein.

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,000	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 848 x 480	31,020	60,000	33,750	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 768	47,776	59,870	79,500	-/+

Anzeigemodus	Horizontal-frequenz (kHz)	Vertikalfre-quenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisa-tionspolarität (H/V)
VESA, 1280 x 960	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+
VESA, 1360 x 768	47,712	60,015	85,500	+/+
VESA, 1600 x 1200	75,000	60,000	162,000	+/+
VESA, 1920 x 1080	66,587	59,934	138,500	+/-



Horizontalfrequenz

Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet und der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrequenz. Maßeinheit: kHz

Vertikalfrequenz

Wie eine fluoreszierende Lampe muss der Bildschirm das gleiche Bild mehrmals pro Sekunde wiederholen, damit es für den Benutzer erkennbar ist. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz

Informationen

Zur Verbesserung der Anzeigequalität

Stellen Sie die Auflösung und die Bildwiederholfrequenz am Computer wie nachfolgend beschrieben ein, um die bestmögliche Bildqualität zu erhalten. Wenn auf dem TFT-LCD-Bildschirm nicht die bestmögliche Bildqualität angezeigt wird, kann es vorkommen, dass die Bildqualität ungleichmäßig ist.

- Auflösung: 1920 x 1080
- Vertikalfrequenz (Bildwiederholfrequenz): 60 Hz

In diesem Produkt kommt ein TFT-LCD-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 pro 1 Mio. aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht.

- Dieses Gerät enthält einen TFT-LCD-Bildschirm mit 6.220.800 Teilpixeln.

Verwenden Sie zum Reinigen des Bildschirms und des Monitors nur kleine Mengen eines empfohlenen Reinigungsmittels mit einem weichen, sauberes Tuch auftragen. Wischen Sie auf der LCD-Fläche vorsichtig. Bei zu starkem Reiben können Flecken auf dem Bildschirm entstehen.

Wenn Sie mit der Bildqualität nicht zufrieden sind, können Sie diese verbessern, indem Sie die Funktion "**Autom. Einstellung**" aus dem Fenster heraus aufrufen, das beim Aktivieren der Schaltfläche zum Schließen des Fensters angezeigt wird. Wenn auch nach der automatischen Einstellung Bildrauschen vorhanden ist, verwenden Sie die Einstellfunktion **Fein**/**Grob**.

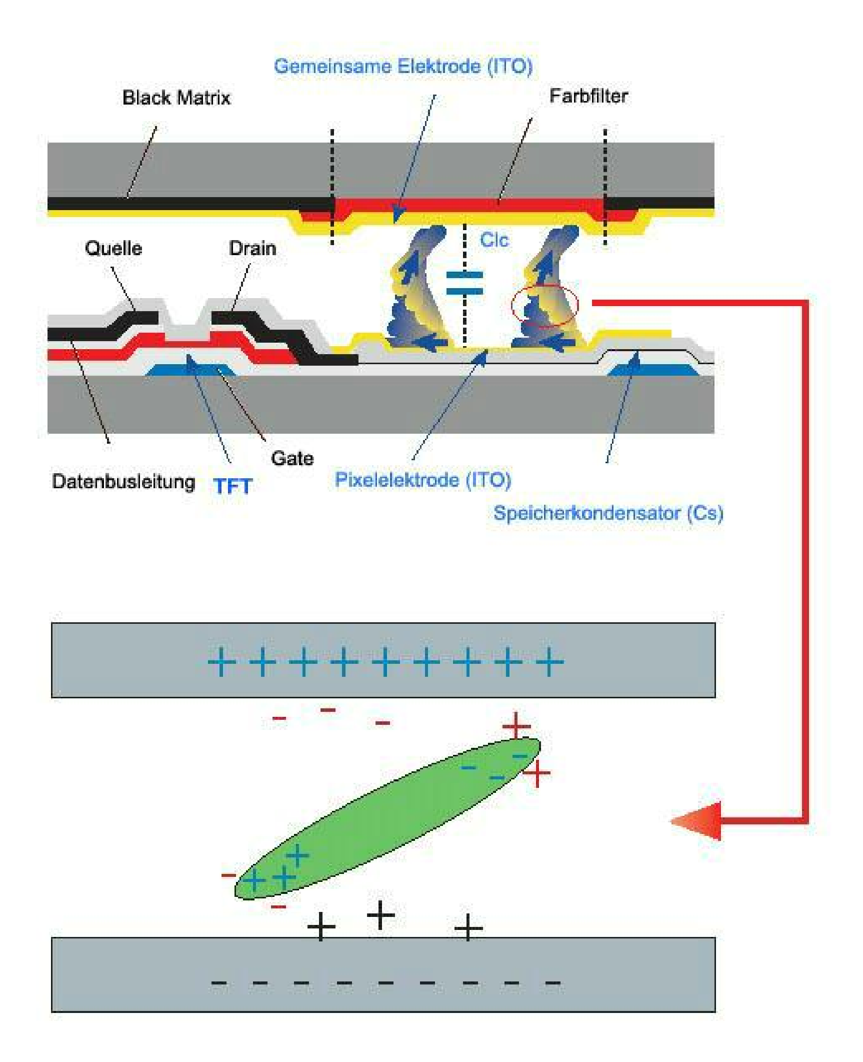
Wenn über einen längeren Zeitraum dasselbe Bild angezeigt wird, kann ein Nachbild entstehen oder das Bild wirkt verschwommen. Wechseln Sie in den Energiesparmodus, oder stellen Sie ein sich bewegendes Bild als Bildschirmschoner ein, wenn Sie sich über einen längeren Zeitraum vom Monitor entfernen.

PRODUKTINFORMATIONEN (Keine Bildkonservierungsgefahr)

Was ist Bildkonservierung?

Bildkonservierung kann nicht auftreten, wenn ein LCD-Bildschirm unter normalen Bedingungen eingesetzt wird.

Unter den Normalbedingungen sind ständig wechselnde Videobilder zu verstehen. Wenn der LCD-Bildschirm über einen längeren Zeitraum (mehr als 12 Stunden) hinweg ein unverändertes Bild anzeigt, kann es zu einer leichten Differenz der Spannung zwischen den Elektroden kommen, die das Flüssigkristall eines Pixels ansteuern. Diese Spannungsdifferenz zwischen den Elektroden steigt im Laufe der Zeit und zwingt das Flüssigkristall zum Kippen. Wenn es dazu kommt, kann es passieren, dass weiterhin das alte Bild angezeigt wird, wenn das Bild wechselt. Um dies zu verhindern, muss die akkumulierte Spannungsdifferenz gesenkt werden.

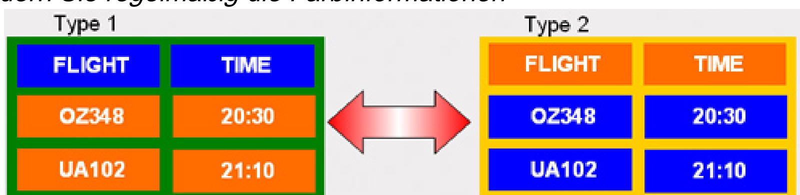


Strom aus, Bildschirmschoner oder Stromsparmodus

- Schalten Sie den Strom nach 20-stündigem Einsatz für 4 Stunden ab
- Schalten Sie den Strom nach 12-stündigem Einsatz für 2 Stunden ab
- Verwenden Sie das Energieschema der Energieverwaltung bei den Anzeigeeigenschaften Ihres PCs, um den Monitor entsprechend einzustellen.
- Verwenden Sie möglichst einen Bildschirmschoner – Wir empfehlen einen einfarbigen Bildschirmschoner oder ein bewegtes Bild.



Ändern Sie regelmäßig die Farbinformationen





Hinweis

Verwenden von zwei verschiedenen Farben

Wechseln Sie die Farbinformationen alle 30 Minuten mit 2 verschiedenen, abwechselnd angezeigten Farben.

- Vermeiden Sie Buchstabenkombinationen oder Hintergrundfarben mit starken Helligkeitsdifferenzen.

  Vermeiden Sie graue Farben, da diese schnell zu Bildkonservierung führen.

  Vermeiden Sie Folgendes: Farben mit starken Helligkeitsunterschieden (Schwarz & Weiß, Grau)

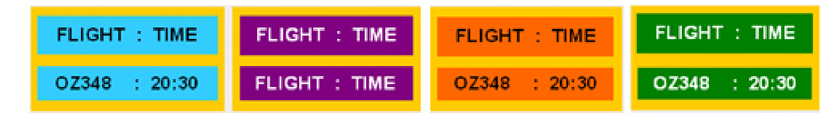
FLIGHT : TIME
OZ348 : 20:30

FLIGHT : TIME
OZ348 : 20:30

Ändern Sie regelmäßig die Zeichenfarbe

- Verwenden Sie helle Farben mit geringen Helligkeitsunterschieden.

  - Regelmäßig : Alle 30 Minuten die Zeichen- und Hintergrundfarbe wechseln



- Alle 30 Minuten die bewegten Zeichen wechseln.



- Anzeigen eines regelmäßig bewegten Bildes und eines Logo auf der gesamten Fläche.

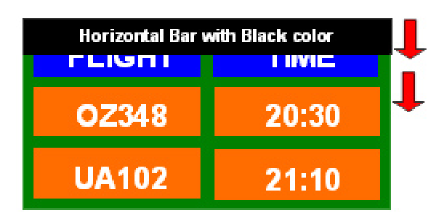
  - Regelmäßig : Nach 4 Betriebsstunden 60 Sekunden lang ein bewegtes Bild mit Logo anzeigen.

- Am besten schützen Sie Ihren Bildschirm vor Bildkonservierung, indem Sie ihn abschalten bzw. den PC oder das System so einrichten, dass ein Bildschirmschoner aktiviert wird, wenn Sie ihn nicht verwenden. Beachten Sie zudem, dass die Garantie gemäß den Angaben im Bedienungshandbuch beschränkt ist.

Einsetzen der Screen Scroll-Funktion (Bildlauf) mit dem Gerät

- Einsetzen der Bildlauffunktion

  - Symptom: Horizontaler Balken in schwarzer Farbe bewegt sich vertikal durch das Bild.



- Methode wählen

- Bedienungshandbuch: Bildschirmmenü -> Set Up -> Safety Screen -> Screen Scroll
- Zeitintervall: 1 – 10 Stunden (Empfehlung: 1)
- Zeitdauer: 1 – 5 Sekunden (Empfehlung: 5)



Hinweis

(Lesen Sie im Benutzerhandbuch auf der CD unter “OSD-Funktionen” nach, da einige Modelle nicht verfügbar sind.)

Einsetzen der Screen Pixel-Funktion (Bildpixel) mit dem Gerät

- Einsetzen der Pixelfunktion

  - Symptom: Punkt in schwarzer Farbe bewegt sich vertikal durch das Bild.



- Methode wählen

- Bedienungshandbuch: Bildschirmmenü -> Set Up (Einrichten) -> Safety Screen (Sicherheit) -> Pixel (Löschen)
- Zeitintervall: 1 – 10 Stunden (Empfehlung: 1)
- Zeitdauer: 10 – 50 Sekunden (Empfehlung: 50)

- Einsetzen der Screen Bar-Funktion (Bildbalken)

  - Symptom: Horizontaler/Vertikaler Balken in schwarzer Farbe bewegt sich vertikal durch das Bild.



- Methode wählen

- Bedienungshandbuch: Bildschirmmenü -> Set Up (Einrichten) -> Safety Screen (Sicherheit) -> Bar (Balken)
- Zeitintervall: 1 – 10 Stunden (Empfehlung: 1)
- Zeitdauer: 10 – 50 Sekunden (Empfehlung: 50)



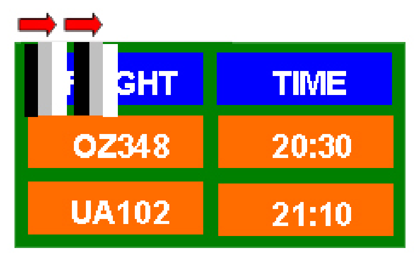
Hinweis

(Lesen Sie im Benutzerhandbuch auf der CD unter “OSD-Funktionen” nach, da einige Modelle nicht verfügbar sind.))

Einsetzen der Screen Erasing-Funktion (Bildlöschen) mit dem Gerät

- Einsetzen der Bildlöschfunktion

  - Symptom: 2 vertikale Blöcke bewegen sich durch das Bild und löschen es dabei



- Methode wählen

- Bedienungshandbuch: Bildschirmmenü -> Set Up -> Safety Screen -> Erase.
- Zeitintervall: 1 – 10 Stunden (Empfehlung: 1)
- Zeitdauer: 10 – 50 Sekunden (Empfehlung: 50)



Hinweis

(Lesen Sie im Benutzerhandbuch auf der CD unter “OSD-Funktionen” nach, da einige Modelle nicht verfügbar sind.)

Anhang

Kontakt zu SAMSUNG



Hinweis

Falls Sie Fragen oder Anregungen zu Samsung-Produkten haben, wenden Sie sich bitte an den SAMSUNG-Kundendienst.

North America		
U.S.A	1-800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/us
CANADA	1-800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/ca
MEXICO	01-800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com/mx

Latin America		
ARGENTINA	0800-333-3733	http://www.samsung.com/ar
BRAZIL	0800-124-421 4004-0000	http://www.samsung.com/br
CHILE	800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/cl
COLOMBIA	01-8000112112	http://www.samsung.com/co
COSTA RICA	0-800-507-7267	http://www.samsung.com/latin
ECUADOR	1-800-10-7267	http://www.samsung.com/latin
EL SALVADOR	800-6225	http://www.samsung.com/latin
GUATEMALA	1-800-299-0013	http://www.samsung.com/latin
HONDURAS	800-7919267	http://www.samsung.com/latin
JAMAICA	1-800-234-7267	http://www.samsung.com/latin
NICARAGUA	00-1800-5077267	http://www.samsung.com/latin
PANAMA	800-7267	http://www.samsung.com/latin
PUERTO RICO	1-800-682-3180	http://www.samsung.com/latin
REP. DOMINICA	1-800-751-2676	http://www.samsung.com/latin
TRINIDAD & TOBAGO	1-800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/latin
VENEZUELA	0-800-100-5303	http://www.samsung.com/latin

Europe		
AUSTRIA	0810 - SAMSUNG (7267864, € 0.07/min)	http://www.samsung.com/at

Europe		
BELGIUM	02 201 2418	http://www.samsung.com/be (Dutch) http://www.samsung.com/be_fr (French)
CZECH REPUBLIC	800 - SAMSUNG (800-726786)	http://www.samsung.com/cz
	Distributor pro Českou republiku: Samsung Zrt., česká organizační složka, Oasis Florenc, Sokolovská394/17, 180 00, Praha 8	
DENMARK	8 - SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/dk
EIRE	0818 717 100	http://www.samsung.com/ie
FINLAND	30 - 6227 515	http://www.samsung.com/fi
FRANCE	01 4863 0000	http://www.samsung.com/fr
GERMANY	01805 - SAMSUNG (7267864,€ 0.14/Min)	http://www.samsung.de
HUNGARY	06-80-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com/hu
ITALIA	800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com/it
LUXEMBURG	02 261 03 710	http://www.samsung.com/lu
NETHERLANDS	0900-SAMSUNG (0900-7267864) (€ 0,10/Min)	http://www.samsung.com/nl
NORWAY	3 - SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/no
POLAND	0 801 1SAMSUNG (172678) 022 - 607 - 93 - 33	http://www.samsung.com/pl
PORTUGAL	808 20-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/pt
SLOVAKIA	0800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com/sk
SPAIN	902 - 1 - SAMSUNG (902 172 678)	http://www.samsung.com/es
SWEDEN	0771 726 7864 (SAMSUNG)	http://www.samsung.com/se
SWITZERLAND	0848 - SAMSUNG (7267864, CHF 0.08/min)	http://www.samsung.com/ch
U.K	0845 SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/uk

CIS		
BELARUS	810-800-500-55-500	
ESTONIA	800-7267	http://www.samsung.com/ee
LATVIA	8000-7267	http://www.samsung.com/lv
LITHUANIA	8-800-77777	http://www.samsung.com/lt
MOLDOVA	00-800-500-55-500	
KAZAKHSTAN	8-10-800-500-55-500	http://www.samsung.com/kz_ru
KYRGYZSTAN	00-800-500-55-500	
RUSSIA	8-800-555-55-55	http://www.samsung.ru
TADJIKISTAN	8-10-800-500-55-500	
UKRAINE	8-800-502-0000	http://www.samsung.com/ua

	CIS	
		http://www.samsung.com/ua_ru
UZBEKISTAN	8-10-800-500-55-500	http://www.samsung.com/kz_ru

	Asia Pacific	
AUSTRALIA	1300 362 603	http://www.samsung.com/au
CHINA	400-810-5858 010-6475 1880	http://www.samsung.com/cn
HONG KONG	3698 - 4698	http://www.samsung.com/hk http://www.samsung.com/hk_en/
INDIA	3030 8282 1-800-3000-8282 1800 110011	http://www.samsung.com/in
INDONESIA	0800-112-8888	http://www.samsung.com/id
JAPAN	0120-327-527	http://www.samsung.com/jp
MALAYSIA	1800-88-9999	http://www.samsung.com/my
NEW ZEALAND	0800 SAMSUNG(0800 726 786)	http://www.samsung.com/nz
PHILIPPINES	1-800-10-SAMSUNG (726-7864) 1-800-3-SAMSUNG (726-7864) 1-800-8-SAMSUNG (726-7864) 02-5805777	http://www.samsung.com/ph
SINGAPORE	1800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/sg
THAILAND	1800-29-3232, 02-689-3232	http://www.samsung.com/th
TAIWAN	0800-329-999	http://www.samsung.com/tw
VIETNAM	1 800 588 889	http://www.samsung.com/vn

	Middle East & Africa	
SOUTH AFRICA	0860-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/za
TURKEY	444 77 11	http://www.samsung.com/tr
U.A.E	800-SAMSUNG(726-7864) 8000-4726	http://www.samsung.com/ae

Begriffe

Punktabstand	Das Bild auf dem Monitor besteht aus Punkten in den Farben Rot, Grün und Blau. Je enger die Punkte, desto höher die Auflösung. Der Abstand zwischen zwei Punkten der gleichen Farbe wird als "Punktabstand" bezeichnet. Maßeinheit: mm
Vertikalfrequenz	Der Bildschirm muss mehrmals pro Sekunde neu aufgebaut werden, um das Bild für den Benutzer aufzubauen und anzuzeigen. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz Beispiel: Wenn ein Licht 60 Mal pro Sekunde aufleuchtet, so bezeichnet man diese Frequenz als 60 Hz.
Horizontalfrequenz	Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet. Der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrquenz. Maßeinheit: kHz

Interlaced und Non-Interlaced-Modus	Wenn alle horizontalen Zeilen auf dem Bildschirm nacheinander von oben nach unten angezeigt werden, so arbeitet der Bildschirm im Non-Interlaced-Modus. Wenn zuerst alle ungeraden und dann alle geraden Zeilen angezeigt werden, so arbeitet er im Interlaced-Modus. Die meisten Monitore sind Non-Interlaced, damit ein klareres Bild angezeigt werden kann. Der Interlaced-Modus entspricht dem in Fernsehgeräten verwendeten.
Plug & Play	Diese Funktion ermöglicht optimale Anzeigequalität, weil der Computer und der Monitor Informationen automatisch austauschen. Diese Monitor entspricht für die Plug & Play-Funktion dem internationalen Standard VESA DDC.
Auflösung	Die Anzahl der horizontalen und vertikalen Punkte, aus denen der Bildschirm aufgebaut ist, wird als Auflösung bezeichnet. Diese Zahl gibt die Genauigkeit der Anzeige an. Eine hohe Auflösung ist gut, wenn mehrere Aufgaben gleichzeitig ausgeführt werden sollen, denn dadurch können mehr Bildinformationen auf dem Bildschirm angezeigt werden. Beispiel: Wenn die Auflösung 1360 x 768 Punkte beträgt, wird die Bildschirmfläche aus 1360 Punkten in der Horizontalen (horizontale Auflösung) und 768 vertikalen Zeilen (vertikale Auflösung) gebildet.
SRS TS XT	Mit diesem Verfahren können Sie sonoren und lebhaften 3D-Ton wie bei einem 5.1-Kanal-System erreichen, dies allerdings mit einem 2-Kanalsystem. Dieser Effekt tritt voll zutage, wenn Stereosignale verarbeitet werden.

Ordnungsgemäße Entsorgung

Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll) - Nur Europa



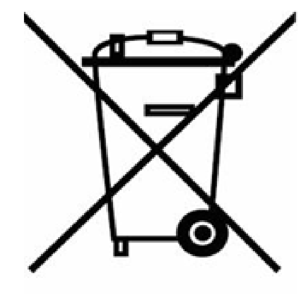
(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

Gewerbliche Nutzer sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts



(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Altbatterie-Rücknahmesystem)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten. Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden.

Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.



Hinweis

Der in diesem Gerät verwendete Akku kann nicht vom Benutzer ausgetauscht werden. Wenn Sie Informationen zum Austausch dieses Akkus benötigen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Copyright

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Samsung Electronics Co., Ltd. haftet nicht für in diesem Dokument enthaltene Fehler und Neben- oder Folgeschäden, die der Lieferung, dem Einsatz oder der Verwendung dieses Materials resultieren.

Samsung ist eine eingetragene Marke der Samsung Electronics Co., Ltd.; Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation; VESA, DPM und DDC sind eingetragene Marken der Video Electronics Standard Association. Der Name und das Logo von ENERGY STAR® sind eingetragene Marken der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency (EPA)). Alle weiteren Produktbezeichnungen in diesem Dokument sind Marken bzw. eingetragene Marken ihrer jeweiligen Besitzer.



TruSurround XT, SRS and (●) Symbol are trademarks of SRS Labs, Inc.
TruSurround XT technology is incorporated under license from SRS Labs, Inc.